Jahresbericht 2021 Freiwillige Feuerwehr der Stadt Pinneberg





1) Vorwort der Wehrführung	4
2) Protokoll der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pinnebe	
31.07.2021	
3) Unsere Wehr	
3.1) Personal 3.1.1) Die Zahlen im Einzelnen:	13 10
3.1.2) Eintritte und Austritte in 2021	13
3.1.3) Ehrung der Verstorbenen	
3.2) Dienstabende und Dienstbeteiligung	
3.3) Vorstand	
3.4) Reserve- und Ehrenabteilung	
4.) Arbeitsgruppen in der Feuerwehr Pinneberg	
4.1) Arbeitsgruppe Alarm- und Ausrückeordnung	
4.2) Arbeitsgruppe Internet	
4.3) Bericht der Pressesprecher	
4.4) Arbeitsgruppe Schutzbekleidung	
4.5) Arbeitsgruppe Ausbildung	
4.6) Vorbeugender Brandschutz	
5) Einsätze	
5.1) Anzahl der Alarmierungen nach Alarmstichwort	
5.2) Top Five der Einsatzstichworte	
5.3) Top Ten der Einsatzorte	
5.4) Küchenbrand mit drei Verletzten	
5.5) Einsätze zur nachbarschaftlichen Löschhilfe/Hilfeleistung	
5.6) Katastrophenschutzeinsatz im Ahrtal vom 20.07.2021 bis zum 30.07.2021	
6) Sport in der Feuerwehr Pinneberg	49
7) Bericht des Sicherheitsbeauftragten	5C
8) Atemschutz	51
9) Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung (BE/BA)	53
10) Einsatzleitwagen	54
11) Ausbildung	55
11.1) Ausbildung auf Kreisebene – Kreisfeuerwehrverband	55
11.2) Landesfeuerwehrschule	
11.3) Besondere Seminare und Lehrgänge	56
12) Kreisausbildung	58
13) ABC-Dienst/Löschzug Gefahrgut im Kreisfeuerwehrverband Pinneberg	
, 14) Kommunale Kreisfeuerwehrbereitschaft Sondermodul Rüstzug Bahn	

Freiwillige Feuerwehr Pinneberg



15) Funktionen und Tätigkeiten auf Kreisebene und im Land Schleswig-Holstein	63
16) Fahrzeuge und Fahrerausbildung	64
16.1) Fahrerausbildung und Fahrerdienste	64
16.2) Fahrleistung und Betriebsstunden	66
16.3) Anzahl der "Rücker" je Fahrzeug	67
17) Sonstiges	68
17.1) Ein Engel bei der Feuerwehr	68
17.2.) Brandmeister Rainer Jürgensen	69
17.3) Neun Feuerwehren, das THW, die DLRG Pinneberg sowie die Bundeswehr engagieren sich gemeinsam	71
17.4) Einsatzübung: Rauchentwicklung aus Dachgeschoß	73
17.5) Besuch aus Rockville – Planung der Reise 2022	74
17.6) "Stille Nacht, heilige Nacht" aus dem Korb der Drehleiter	75
18) Auflistung aller Einsätze des Jahres 2021	77



Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen die Windmühlen.

Chinesisches Sprichwort

1) Vorwort der Wehrführung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Liebe Kameradinnen und Kameraden,

das Jahr 2021 ist zu Ende gegangen und viele Ereignisse und Vorkommnisse haben dieses Jahr geprägt. Das wichtigste zuerst: Auch im 144. Jahr des Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pinneberg lebt das Ehrenamt weiter. Wenn Mitbürger in Not geraten, egal ob im Brandfall, oder bei sonstigen Schadenslagen sind sofort engagierte Bürgerinnen und Bürger als Mitglieder unserer Feuerwehr zur Stelle.

Im Jahresbericht 2021 sind viele Details aus dem Einsatzalltag, dem Ausbildungsbetrieb und sonstigen Veranstaltungen der Feuerwehr Pinneberg aufgeführt.

Das 8. Jahr in Folge mussten wir über 400. Mal ausrücken, um Schäden abzuwenden. Das ist in der 144-jährigen Geschichte der Wehr erneut ein sehr hoher Wert. Die COVID 19-Pandemie hat das öffentliche Leben in der ganzen Welt, aber auch den Dienst- und Ausbildungsbetrieb der Feuerwehren in Deutschland, zum Teil zum Erliegen gebracht. Wir mussten neue Wege beschreiten, um die Einsatzfähigkeit der Wehr auch weiterhin sicherstellen zu können.

Wie bereits im Jahr 2020 musste auch in diesem Jahr die Weihnachtsfeier und auch das traditionelle Treffen am Silvestermittag abgesagt werden.

Dennoch waren wir auch in 2021 unter erschwerten Bedingungen 24/7 an 365 Tagen stets einsatzbereit.

Das gesamte Geschehen, ob in der Ausbildung, der Weiterbildung oder in der Einsatzabarbeitung kann nur geleistet werden, wenn Einsatzkräfte da sind, die sich bereit erklären, bei Tag und Nacht selbstlos und ehrenamtlich für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Schutz ihrer Heimatstadt einzustehen. Dafür gebührt unseren Mitgliedern ein großer Dank!



Wir haben die vielfältigen Aufgaben auf viele Schultern verteilt. Nur als Gemeinschaft kann das heute noch bewältigt werden. Wir haben eine schlagkräftige Mannschaft im Vorstand und in den Arbeitsgruppen und dadurch können wir gemeinsam alle Aufgaben stemmen. Dafür möchten wir uns ausdrücklich bedanken! Unser Dank gilt den Arbeitgebern, die im Alarmfall unsere Einsatzkräfte sofort freistellen.

Die Jugendfeuerwehr ist ein unverzichtbarer Teil der Feuerwehr Pinneberg. Hier wird unser Nachwuchs ausgebildet und das ist die Zukunft unserer Wehr. Wir hoffen sehr, dass diese Kameradinnen und Kameraden zukünftig ebenfalls mit großer Leidenschaft diese Wehr in die Zukunft führen werden. Wir möchten uns sehr für die Bereitschaft der Ausbilderinnen und Ausbilder bedanken, ihre Freizeit für dieses Ehrenamt zu investieren.

Unser langjähriger hauptamtlicher Gerätewart Ingo Nieber hat über 28 Jahre lang unsere Fahrzeuge und Geräte repariert und gewartet. Vor allem der Bereich Atemschutztechnik war sein Schwerpunkt. Als Gruppenführer wirkt er im Vorstand und in der Fahrzeugbeschaffungsgruppe mit. Am 17.12.21 ist Ingo in den verdienten Ruhestand eingetreten.

Eine sehr zeitintensive Aufgabe stellt die Brandschutzerziehung in den Kindergärten und die Brandschutzaufklärung in den Firmen dar. Unser Kamerad Michael Kröplin übt diese wichtige Aufgabe überaus erfolgreich aus.

Im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes haben wir mit dem hauptamtlichen Gerätewart Anastasios Dreeßen eine tatkräftige Unterstützung in der Arbeitsgruppe hinzubekommen, der uns gerade während der Regelarbeitszeit massiv entlastet.

Unser Dank gilt ausdrücklich den Mitgliedern des Förderungsringes der Wehr. Durch ihre Mitgliedsbeiträge konnten wir erneut einen Führerschein für die Fahrberechtigung von Großfahrzeugen finanzieren. Außerdem wurde ein Weihnachtspräsent für alle Mitglieder der Wehr als Ersatz für die ausgefallene Weihnachtsfeier ermöglicht.

Die bestellten zwei Mannschaftstransportwagen werden leider erst im Jahr 2022 geliefert. Außerdem ist es geplant, einen zweiten Kommandowagen für den Einsatzleiter vom Dienst zu beschaffen, sowie einen neuen Einsatzleitwagen und einen Gerätewagen Nachschub. Danach ist der Rüstwagen dran.

Eine weitere zeitaufwendige Aufgabe war es, den Feuerwehrbedarfsplan für die Stadt Pinneberg in diesem Jahr zu aktualisieren. Zusammen mit der Firma Luelf+ wurden Daten erhoben und die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfplanes fertiggestellt. Es wurden bereits in der Vergangenheit zahlreiche Gespräche mit den Fraktionen in der Ratsversammlung und der Stadtverwaltung geführt und das wird auch in der Zukunft nötig sein, um endlich tragfähige Ergebnisse zu erzielen.

Zwei weitere geplante Maßnahmen bereiteten uns weiter große Sorgen. Zum einen werden immer wieder Forderungen erhoben, Tempo 30-Zonen zu errichten. Zum anderen sollen Fahrradstraßen im Stadtgebiet eingerichtet werden. Dazu gab es diverse Termine mit Politik, Verwaltung und dem ADFC. Wir haben gebetsmühlenartig auf die Problematik mit den Erreichbarkeiten der Feuerwehrstandorte und dem Ehrenamt Feuerwehr hingewiesen. Dabei hatten wir zeitweise den Eindruck, dass unsere Argumente verstanden worden sind. Letztendlich wäre aus Sicht der Feuerwehr bei Umsetzung all dieser Maßnahmen der



Brandschutz während der Arbeitszeit lediglich durch eine hauptamtliche Wachbereitschaft zu gewährleisten.

Unser Dank gilt den politischen Gremien und Fraktionen der Stadt Pinneberg. Die Mitglieder des Ausschusses Wirtschaft und Finanzen sowie die Ratsfrauen und Ratsherren haben alle Anträge der Feuerwehr Pinneberg wohlwollend geprüft und genehmigt. Um effektiv und zielgerichtet Hilfe leisten zu können, muss ständig in die Ausbildung und in die notwendige Technik investiert werden. Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden möchten wir uns ausdrücklich für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Bürgermeisterin Frau Urte Steinberg, dem 1. Stadtrat Herrn Stefan Bohlen, der Fachbereichsleiterin Maren Uschkurat und den Sachbearbeitern Brandschutz Jörg Rose und Nora Kliemek bedanken.

Wir möchten uns bei allen für die unter diesen außergewöhnlichen Umständen gute Dienstund Einsatzbeteiligung bedanken und wünschen euch und euren Familien ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022.

Unser Dank gilt den Beamten des Polizeireviers Pinneberg, den Mitarbeitern der RKiSH, dem Technischen Hilfswerk Ortsverband Pinneberg, den Mitarbeitern der feuerwehrtechnischen Zentrale und dem Kreisfeuerwehrverband Pinneberg. Außerdem möchten wir uns bei unseren Nachbarwehren und der Kooperativen Regionalleitstelle "Leitstelle West" für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Wir bedanken uns sehr bei allen Verfassern der Berichte, sowie dem Redaktionsteam, bestehend aus Heiko Andersen, Claus Köster, Alexander und Christoph Supthut, Stefan Hellmich und Helge Anton, die diesen Jahresbericht fertig gestellt haben.



Claus Köster Wehrführer



Heiko Andersen stellvertretender Wehrführer



2) Protokoll der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pinneberg vom 31.07.2021

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pinneberg fand am 31.



Abstand und Maske, die Voraussetzung, um die Jahreshauptversammlung durchführen zu können.

Juli 2021 unter den Bedingungen der Corona-Pandemie statt. Im Unterrichtsraum wurden alle Tische entfernt und auf Einzelbestuhlung mit möglichst großem Abstand zueinander umgestellt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer trugen durchgehend einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz, viele auch eine FFP 2 Maske. Um den Teilnehmerkreis so gering wie möglich zu halten, nahmen als Gäste lediglich die Bürgermeisterin, Frau Urte Steinberg und der Landesbrandmeister. Herr Frank Homrich, sowie ein Vertreter des Pinneberger Tageblattes teil.

Die Jahreshauptversammlung wurde am Samstag, den 31.07.2021 von Wehrführer Claus Köster um 14.30 Uhr eröffnet.

Die Frage, ob alle Einladungen fristgerecht eingegangen sind, beantwortete ein Kamerad mit nein. Da der Kamerad auf Nachfrage versicherte, trotzdem keine Einwände gegen die Durchführung der Versammlung zu erheben, wurde diese fortgesetzt. Gegen die vorliegende Tagesordnung erhob keiner der Teilnehmenden einen Einspruch. Für den weiteren Ablauf der Versammlung wies der Wehrführer auf die geltenden AHA-Regeln (Abstand, Hygiene und Atemmaske) hin.

Der Wehrführer begrüßte die anwesenden Kameradinnen und Kameraden der aktiven Wehr, anschließend besonders die Kameraden der Ehrenabteilung, unsere Gäste Bürgermeisterin Urte Steinberg, den Landesbrandmeister Frank Homrich und einen Pressevertreter des Pinneberger Tageblattes.

In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung unseren verstorbenen Kameraden, besonders dem kürzlich verstorbenen Rockville Volunteer Fire Deputy Chief Scott Emmons und dem ehemaligen Rockville Volunteer Fire Chief William Alan Hinde. Dazu waren die Gedanken der Versammlung bei den Hinterbliebenen von sechs Kameradinnen und Kameraden, die während der kürzlich stattgefundenen Flutkatastrophen in West- und Süddeutschland ihr Leben verloren haben.

Claus Köster stellte per Nachfrage beim Schriftführer Oliver Karsten fest, dass die Mitgliederversammlung mit 71 von 98 möglichen Teilnehmenden beschlussfähig ist.

Die Ehrung von Lars Krauthäuser für die 10-jährige Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr wird, wegen seiner Abwesenheit, auf einem späteren Dienstabend nachgeholt.



Für die 20-jährige Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr wurden die Kameraden Tim Glindmeyer, Sebastian Haase und Tobias Laux geehrt.

Der Kamerad Dirk Klinck erhielt das Geschenk der Stadt für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Pinneberg.

Das Brandschutzehrenzeichen in Silber für die 25-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurde den Kameraden Jan Farcke und Dino Kröger verliehen.

Die Ehrung des Kameraden Geert Krusch wird, wegen seiner Abwesenheit, auf einem späteren Dienstabend nachgeholt. Dies gilt ebenso für die abwesenden Kameraden Holger Jaacks und Jörn Schrader, die auf einem späteren Dienstabend ihr Dienstabzeichen für 40 Jahre Freiwillige Feuerwehr und das Geschenk der Stadt erhalten werden. Hierbei wird Holger Jaacks auch das Brandschutzehrenzeichen in Gold für die 40-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr verliehen.

Das Dienstabzeichen für die 50-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr, sowie das Geschenk der Stadt für 50 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pinneberg, wurde den Kameraden Manfred Blawat und Manfred Radijewske verliehen. Der Kamerad Manfred Blawat wurde dazu noch mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold "50 Jahre" geehrt. Bei dem abwesenden Eckhard Müller wird die Verleihung des Brandschutzehrenzeichen Gold "50 Jahre" auf einem späteren Dienstabend nachgeholt.

An dieser Stelle übernahm der Landesbrandmeister Frank Homrich die Übergabe der Landesehrungen. Er verlas jeweils Auszüge aus der Ehrungsbegründung und zeichnete die Kameraden Stephan Nieber, Jens Schaefer und Mitja Suchorski mit dem Brandschutzehrenkreuz des Landes Schleswig-Holstein in Bronze aus. Dem Kameraden Oliver Karsten verlieh er das Brandschutzehrenkreuz des Landes Schleswig-Holstein in Silber. Dieselbe Ehrung erhält der abwesende Kamerad Hauke Jaacks auf einem späteren Dienstabend.

Dem abwesenden Kameraden Florian Judzinsky wird die Florianmedaille in Bronze auf einem späteren Dienstabend überreicht.

Zu Oberfeuerwehrmännern wurden die Kameraden Dominik Dreyer, Sebastian Hentschel, Jens Schröder und Alexander Utesch befördert. Bei den Kameraden Nico Deletz und Philip Mörcke wird die Beförderung auf einem späteren Dienstabend durchgeführt.

Zum Hauptfeuerwehrmann wurde der Kamerad Olav Gröning befördert.

Der Kamerad Torben Brandt erhielt seine Beförderung zum Löschmeister.

An dieser Stelle der Versammlung übernahm wieder der Landesbrandmeister Frank Homrich und beförderte den Kameraden Marius Schlüter, in seiner Funktion als Gruppenführer, zum Oberlöschmeister. Heiko Andersen in seiner Funktion als Zugführer, Sabrina Bornholdt in ihrer Funktion als Kreisausbilderin, Anastasios Dreeßen in seiner Funktion als Gerätewart und Lutz Giesenberg in seiner Funktion als Kreisausbilder zum Hauptlöschmeister bzw. Hauptlöschmeisterin. Beim Kameraden Florian Judzinsky wird die Beförderung zum Hauptlöschmeister, in seiner Funktion als Kreisausbilder, auf einem späteren Dienstabend nachgeholt.



Die Zugführer Heiko Andersen und Stephan Nieber übernahmen Stina Gröning, mit der Überreichung des Einsatzhelmes und der Ehrennadel, aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Einsatzabteilung. In dieser wird sie der Gruppe Schmidt-Zeulner angehören.

Zu den dauerhaften Übernahmen von Dominik Dreyer, Niclas Krüger, Hauke von Prondzinski, Anna Roscher und Tobias Tinte aus dem Probejahr, wurde aus der Versammlung heraus keine Aussprache gewünscht. Bei den anschließenden offenen Abstimmungen wurden alle aus dem Probejahr übernommen. Dies geschah bei Hauke von Prondzinski und Tobias Tinte mit je einer Enthaltung und bei Anna Roscher und Tobias Tinte in deren Abwesenheit.

Da die Jahresberichte 2020 der aktiven und Jugendfeuerwehr allen Kameradinnen und Kameraden in schriftlicher Form zugänglich sind, verzichtete der Wehrführer auf weitere Erläuterungen zu den Berichten. Aus der Versammlung heraus wurden auf Nachfrage keine weiteren Erklärungen gewünscht, noch stellte jemand Fragen zu den Berichten.

Die Kassenberichte der Kameradschaftskasse und der Kasse des Förderungsringes sind allen Kameradinnen und Kameraden per Post zugesandt worden. Per Nachfrage stellte Claus Köster fest, dass zu den Kassenberichten keine Einwände aus der Versammlung vorlagen. Anschließend berichteten die Kassenprüfer, Torben Brandt für die Kameradschaftskasse und Marius Schlüter für die Kasse des Förderungsringes, dass beide Kassen ordnungsgemäß geführt wurden.

In einer offenen Abstimmung entlastete die Versammlung einstimmig die Kassenführungen und den Vorstand.

Die Haushaltsplanungen der Kameradschaftskasse der Jahre 2021/2022 wurden allen Kameradinnen und Kameraden per Post zugesandt. Durch Nachfrage wurde vom Wehrführer festgestellt, dass aus der Versammlung heraus zu diesen keine Fragen gestellt bzw. weitere Erläuterungen gewünscht wurden. Anschließend stimmte die Versammlung den Haushaltsplanungen, in offener Abstimmung, einstimmig zu.

Zum Auftakt der Wahlen beantragte der Wehrführer für alle Wahlgänge die geheime Abstimmung. Für die Besetzung des Wahlausschusses wurden, neben dem gesetzten Wehrführer, die Kameraden Jens Schaefer und André Schwarz vorgeschlagen. Beide Vorschläge wurden von der Versammlung in offener Abstimmung einstimmig bestätigt.

Vor der Wahl der stellvertretenden Wehrführung bedankte sich der Wehrführer bei seinem ausscheidenden Stellvertreter Kai Halle ausführlich für dessen herausragenden Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Pinneberg und die gesamte Bürgerschaft der Stadt. Ebenfalls Dankesworte richtete der Wehrführer an die nicht mehr kandidierenden Kameraden Timo Gerkens, Oliver Karsten und Marius Schlüter für ihre Arbeit im Vorstand.

Zum Auftakt der Wahl der stellvertretenden Wehrführung berichtete die Bürgermeisterin, dass fristgerecht für den Kameraden Heiko Andersen fünf schriftliche Wahlvorschläge bei ihr eingegangen sind. Für den Kameraden Tim Glindmeyer wurden, ebenso fristgerecht und schriftlich, drei Wahlvorschläge abgegeben. Sie stellte fest, dass beide Kameraden die Voraussetzungen für die Wahl zum stellvertretenden Wehrführer erfüllen.



Beide Kameraden bekräftigten gegenüber der Versammlung noch einmal ihre Bereitschaft, das Amt des stellvertretenden Wehrführers mit ihrem ganzen persönlichen Einsatz ausfüllen zu wollen und bestätigten, sollten sie gewählt werden, die Wahl anzunehmen.

Im ersten Wahlgang erhielt Heiko Andersen 36 Stimmen und Tim Glindmeyer 35 Stimmen. Bei diesem Wahlgang gab es eine Enthaltung. Da keiner die absolute Mehrheit der Stimmen erreicht hatte, gab es einen weiteren Wahlgang. In diesem erhielt Heiko Andersen 36 Stimmen und Tim Glindmeyer 34 Stimmen. Wieder gab es eine Enthaltung und eine Stimme war ungültig. Damit konnte festgestellt werden, dass Heiko Andersen zum stellvertretenden Wehrführer gewählt wurde. Diese Wahl nahm er, verbunden mit Dankesworten an die Kameradinnen und Kameraden, mündlich an.



V.I.n.r.: Wehrführer Claus Köster, ehemaliger stellv. Wehrführer Kai Halle und der neugewählte stellv. Wehrführer Heiko Andersen

Nach der Wahl richtete die Bürgermeisterin, Frau Urte Steinberg, Dankesworte an den ausscheidenden stellvertretenden Wehrführer Kai Halle. Sie stellte seine außergewöhnlichen Verdienste für die Stadt Pinneberg heraus und übergab ihm stellvertretend für die Bürgerschaft eine Dankesurkunde.

Durch die Wahl von Heiko Andersen wurde die Funktion eines Zugführers frei. Für seine Nachfolge wurden aus der Versammlung heraus die Kameraden Yann Kuhlmann und Mike Mannes vorgeschlagen. Im folgenden Wahlgang konnte sich Yann Kuhlmann mit 39 Stimmen für die Nachfolge durchsetzen. Mike Mannes erhielt 28 Stimmen und es wurden fünf Enthaltungen gezählt.



Boy Kuhlmann wurde mit 59 Stimmen erneut zum Gruppenführer gewählt. Bei diesem Wahlgang gab es außerdem 8 Enthaltungen, 4 Nein-Stimmen und eine ungültige Stimme.

Helge Anton löste den Kameraden Marius Schlüter mit 50 Stimmen als Gruppenführer ab. Bei dieser Wahl gab es 13 Enthaltungen, 8 Nein-Stimmen und eine ungültige Stimme.

Volkert Gasche erhielt für seine Nachfolge von Timo Gerkens als stellvertretender Gruppenführer 59 Stimmen. Es gab 8 Enthaltungen und 5 Nein-Stimmen.

Nach der Wahl verließ ein Kamerad die Versammlung. Ab diesem Zeitpunkt waren noch 71 stimmberechtigte Kameradinnen und Kameraden bei der Versammlung anwesend.

Christoph Supthut bekam für die Übernahme der Funktion des Schriftführers von Oliver Karsten 63 Stimmen. Bei dieser Wahl wurden außerdem 5 Enthaltungen und drei Nein-Stimmen gezählt.

Andrea Swennosen wurde von der Versammlung in offener Abstimmung einstimmig als Kassiererin der Kasse des Förderungsringes bestätigt.

Die Versammlung wählte offen Lars Müller, bei einer Enthaltung, zum Prüfer der Kameradschaftskasse und offen einstimmig den Kameraden Timo Gerkens zum Prüfer der Kasse des Förderungsringes.

Mit einer Laudatio und einem Geschenk der Wehr für ihre geleisteten Dienste begleitete der Wehrführer den Wechsel des Kameraden Kai Halle in die Reserve und die Verabschiedung der Kameraden Manfred Blawat, sowie Hans-Jürgen Warnke in die Ehrenabteilung. Beim abwesenden Eckhard Müller wird die Verabschiedung in die Ehrenabteilung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Die Gäste der Versammlung, Bürgermeisterin Urte Steinberg und Kreisbrandmeister Frank Homrich, richteten jeweils kurze Worte an die Kameradinnen und Kameraden. Hierin gratulierten sie den beförderten, geehrten und gewählten Kameradinnen und Kameraden und gingen auf die aktuellen Entwicklungen rund um die Feuerwehr ein. Zum Abschluss bedankten sich beide für den Einsatz aller Kameradinnen und Kameraden. Die Bürgermeisterin kündigte außerdem an, dass alle Kameradinnen und Kameraden ihre komplette Rede per E-Mail zugesandt bekommen.

Zum Abschluss der Versammlung richtete der Wehrführer seinen Dank an den Vorstand, die Gerätewarte, Wachhabenden, an alle die die Aktion Retter helfen Rettern unterstützt haben, die Ausbilderinnen und Ausbilder und Betreuerinnen und Betreuer der Jugendfeuerwehr, sowie alle Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr.





Die geehrten, beförderten oder gewählten Mitglieder unserer Wehr zum Foto versammelt.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pinneberg wurde um 17.30 Uhr ordentlich beendet.

Oliver Karsten Schriftführer



3) Unsere Wehr

3.1) Personal

Im Jahr 2021 haben wir in der Personalentwicklung keine großen Sprünge gemacht. Weder groß nach oben noch nach unten. Es wäre natürlich schön gewesen, wenn wir nicht nur den Abgang kompensieren, sondern zusätzliche Mitglieder gewinnen könnten. Ein Sechser im Lotto wäre es, wenn die Bewerber auch noch in Pinneberg arbeiten würden. Aber wir blicken positiv in das Jahr 2022, erwarten wir doch bereits drei Gespräche zum Kennenlernen neuer Kameraden.

3.1.1) Die Zahlen im Einzelnen:

Gesamt	Abteilung	Männlich	Weiblich	Veränderung zum Vorjahr
92	Einsatzabteilung	85	7	-1
2	Zweitmitgliedschaft	2		+1
8	Reserveabteilung	7		-1
17	Ehrenabteilung	17		+2
16	Jugendfeuerwehr	13	3	+2

3.1.2) Eintritte und Austritte in 2021

In 2021 sind eingetreten:

- Patrick Brülhart
- Fabian Oberhofer
- Malte Wiegel

In 2021 sind ausgetreten:

- Niclas Alexander Guske
- Philipp Giesel
- Hanno Sellinger



3.1.3) Ehrung der Verstorbenen

IN LOVING MEMORY - SCOTT E. EMMONS



Mit großer Bestürzung mussten wir erfahren, dass unser Kamerad Scott E. Emmons unserer Partnerwehr Rockville Volunteer Fire Department am 6. Februar 2021 verstorben ist. Scott war 30 Jahre lang Mitglied der Feuerwehr in Rockville und diente von 2011 bis 2017 in der Funktion des Chiefs (Wehrführers). Bis zu seinem Tod hatte er weiterhin die Funktion des stellvertretenden Wehrführers inne. Unsere Gedanken sind in dieser schwierigen Zeit bei unseren Kameradinnen und Kameraden sowie unseren Freunden in Rockville und bei der Familie von Scott.



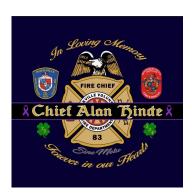
We heard with deepest sorrow about the passing of Past Fire Chief Scott E. Emmons of the Rockville Volunteer Fire Department. Scott has been a member of the RVFD for 30 years and served as the Fire Chief from 2011 until 2017. Afterwards he still served as Deputy Fire Chief and has been a well-respected leader. Our thoughts and prayers are with our sisters and brothers in Rockville as well as the family of Scott.



NACHRUF FIRE CHIEF ALAN HINDE



Wir trauern um einen über alles geschätzten Kameraden und großen Freund unserer Feuerwehr. Nach langer Krankheit, aber trotzdem plötzlich ist am 11.02.2021 Fire Chief Alan Hinde verstorben. Alan war für viele Jahre Wehrführer unserer Partnerwehr Rockville Volunteer Fire Department und außerdem für mehrere Jahre Division Chief aller Freiwilligen Feuerwehrleute im Montgomery County. Alan gehörte zu denjenigen Kameraden, die die Partnerschaft unserer beiden Feuerwehren ins Leben gerufen und bis heute aufrechterhalten haben. Er besuchte Pinneberg viele Male mit seiner Familie und empfing auch uns immer mit offenen Armen in Rockville. Der Tod von Alan hinterlässt eine riesige Lücke und wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind in dieser schwierigen Zeit bei seinem Sohn Chris und dessen Frau Freshta, die beide ebenfalls aktiv in der Feuerwehr Rockville sind, sowie bei allen unseren Freunden in Rockville. Alan, wir werden dich vermissen.



We are deeply grieved about a very well appreciated comrade and great friend of our fire department. After a long disease, but still unexpected Fire Chief Alan Hinde passed away 11.02.2021. Alan has been the Fire Chief of the Rockville Volunteer Fire Department for many years and he also served several years as Division Chief for all Volunteer Fire Fighters in Montgomery County. Alan belonged to the group of fire fighters who have founded the friendship between our two departments and kept it up until today. He visited Pinneberg together with his family many times and also always welcomed us in Rockville with open arms. The passing of Alan leaves a huge space and we will always preserve him a commemoration. Our thoughts are with his son Chris and his daughter-in-law Freshta – both also members of the RVFD – as well as all our friends in Rockville during these difficult times.

Alan, we will truly miss you.



Nachruf Karl Rahtje



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr der Stadt Pinneberg trauern um ihren Kameraden und Ehrenmitglied

Hauptbrandmeister** Karl Rathje,

der im Alter von 85 Jahren am 22.09.2021 verstorben ist.

Am 24.01.1954 trat der Verstorbene in die Freiwillige Feuerwehr Pinneberg ein. Als aktiver Kamerad leistete er vorbildlich seinen Beitrag für die Sicherstellung des Brandschutzes in seiner Heimatstadt.

Kalli hat sich sehr schnell das Vertrauen seiner Kameraden erarbeitet. Am 19.01.1961 wurde er zum Gruppenführer und am 19.01.1973 zum stellvertretenden Gemeindewehrführer gewählt. Über 36 Jahre arbeitete Kalli im Vorstand mit und er hat die Wehr entscheidend gelenkt und geprägt.

Er besuchte alle Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene. Er hat sich mit Verstand, Idealismus und großem Herz für seine Feuerwehr und seine Kameraden eingesetzt. Kamerad Karl Rathje hat es verstanden aus dem Engagement vieler Einzelner ein Team zu bilden. Dabei hatte er große feuerwehrtechnische Kenntnisse, aber auch sehr große menschliche Qualitäten im Umgang mit seinen Kameraden.

Auf ihn trifft der Begriff "Vorbild" ohne Wenn und Aber zu.

Hauptbrandmeister Karl Rathje wurde auf der Jahreshauptversammlung am 22.01.1984 mit dem Deutschen Feuerwehrenkreuz in Silber und am 17.01.1997 in Gold am Bande ausgezeichnet.



Am 19.01.1997 wechselte er in die Reserveabteilung und am 18.01.2002 in die Ehrenabteilung der Wehr.

Kalli Rathje war über 67 Jahre Mitglied in unserer Wehr. Im Jahresbericht 2020 ist ein Portrait über sein Feuerwehrleben erschienen.

Wir trauern in Dankbarkeit um einen beliebten Kameraden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Wir wünschen seiner Familie viel Kraft in dieser schweren Zeit. Unsere Gedanken sind bei ihnen.

Nachruf Geert Krusch



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr der Stadt Pinneberg trauern um ihren Kameraden

Löschmeister Geert Krusch

der im Alter von nur 60 Jahren am 26.12.2021 verstorben ist.

Am 22.02.1990 trat der Verstorbene in die Freiwillige Feuerwehr Pinneberg ein. Als selbständiger Kürschnermeister in Pinneberg stand er für Einsätze rund um die Uhr zur Verfügung. Geert Krusch absolvierte alle Lehrgänge auf Kreisebene, vom Truppmann bis zu Gefährliche Stoffe und Güter I. Vor seiner Zeit in unserer Feuerwehr war er bereits Mitglied im DRK Pinneberg.

Löschmeister Geert Krusch wurde auf der Jahreshauptversammlung am 05.02.2015 mit dem Brandschutzehrenzeichen am Bande in Silber ausgezeichnet. Aus beruflichen Gründen hat der Verstorbene auf eigenen Wunsch im Jahre 2018 den Wechsel in die Reserveabteilung vollzogen.

Wir trauern in Dankbarkeit um einen Kameraden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Wir wünschen seiner Familie viel Kraft in dieser schweren Zeit. Unsere Gedanken sind bei ihnen.



3.2) Dienstabende und Dienstbeteiligung

Auch im Jahr 2021 war unsere Dienstgestaltung gebeutelt durch die notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Viele Unwägbarkeiten erschwerten die Gestaltung der Dienste. Unsere Gruppenführer und weitere Kameraden haben aber schnell auf die Situation reagiert und auf Online-Dienste umgeschwenkt. Die Technik hat meistens funktioniert. Die Inhalte der Dienste wurde gut vorbereitet und das socialising nach dem Dienst kam in den Gruppen auch nicht zu kurz, allerdings auch online. Zum Herbst hin konnten wir auch wieder Dienst machen und das mit Vollgas. Zum Jahresende wurde dann aufgrund der steigenden Inzidenzen auf 2G umgestellt. Damit mussten dann die Mitglieder der Wehr, die nicht geimpft sind dem Dienst- und Ausbildungsbetrieb fernbleiben. Das ist eine sehr drastische Maßnahme, gilt aber dem Schutz aller Kameradinnen und Kameraden und auch den Betroffenen an unseren Einsatzstellen. Innerhalb der Feuerwehr wurden die Maßnahmen immer sehr gut umgesetzt und eingehalten.

3.3) Vorstand

Im Jahr 2021 haben die 14 Mitglieder des Vorstandes wieder viele Stunden mit Dienstvorbesprechungen und Vorstandssitzungen aufgewendet. Zusätzlich wurden zahlreiche Termine im Rathaus mit der Bürgermeisterin und der Verwaltung sowie den politischen Gremien wahrgenommen. Das Tagesgeschäft wurde in den verschiedenen Arbeitsgruppen bearbeitet und die Vorlagen dem Vorstand vorgelegt.

3.4) Reserve- und Ehrenabteilung

Bedingt durch die Pandemie hat unsere Reserve- und Ehrenabteilung keine ihrer liebgewonnenen Veranstaltungen durchführen können. Der Zusammenhalt und die Anbindung an die Wehr waren damit nicht gegeben. Wir wünschen uns alle, dass wir auch unsere erfahrenen Kameraden bald wieder beim Dienst begrüßen dürfen.



4.) Arbeitsgruppen in der Feuerwehr Pinneberg

In der Feuerwehr Pinneberg gibt es sehr viele Arbeitsgruppen und Zusammenschlüsse, die der Wehr und dem Vorstand zuarbeiten oder unterstützen. Um einmal einen Überblick zu geben, hier die Auflistung aller Gruppen mit ihren Aufgaben und deren Mitglieder.

Pressesprecher:

Die Pressesprecher sind neben der Wehrführung das offizielle Sprachrohr der Wehr nach außen, insbesondere bei Einsätzen aber auch im normalen Tagesgeschehen. Sie informieren die Öffentlichkeit und Medien mittels Pressemitteilungen oder Interviews über Einsätze und Geschehnisse der Wehr.

- Stefan Hellmich
- Alexander Supthut

Alarm- und Ausrückeordnung (AAO):

Die Arbeitsgruppe AAO beschäftigt sich mit der regelmäßigen Überprüfung und Anpassung unserer AAO. Hier wird auf Veränderungen durch neue Alarmstichworte oder entfallende Stichworte reagiert. Auch werden die Veränderungen in unserer Wehr betrachtet, wie aktuell die Pandemie, um nötige Anpassungen zu entwickeln und dem Vorstand zur Abstimmung vorzustellen.

- Heiko Andersen
- Helge Anton
- Claus Köster
- Stephan Nieber
- Michael Kröplin
- Jan Constantin Suchorski

Vorbeugender Brandschutz:

Zu den Aufgaben zählen Beratungen bei der Erstellung oder Erneuerung von Brandmeldeanlagen, deren anschließende Inbetriebnahme sowie die fortlaufende Revision und Betreuung bestehender Anlagen, inklusive der Feuerwehrpläne. Außerdem berät die Arbeitsgruppe und fertigt Stellungnahmen bei Anfragen durch Bauherren, Bauplaner, Architekten und die Bauaufsicht der Stadt Pinneberg.

- Heiko Andersen
- Anastasios Dreeßen
- Kai Halle
- Claus Köster
- Boy Kuhlmann
- Jörg Rose (Vertreter der Verwaltung)



Fahrzeugbeschaffung:

Die Arbeitsgruppe Fahrzeugbeschaffung untersützt den Vorstand bei der Ausgestaltung des Fahrzeugbeschaffungsplanes. Dieser gibt den Rahmen vor, in welcher zeitlichen Reihenfolge Kfz ersetzt werden sollen. Die Arbeitsgruppe unterbreitet dem Vorstand Vorschläge für das jeweilige Fahrzeugkonzept und arbeitet eng mit der Verwaltung die Beschaffung aus. Nach Auftragsvergabe wird die Detailplanung, der Bau und die Auslieferung begleitet und abgesichert.

- Heiko Groß
- Hauke Jaacks
- Henning Karsten
- Ingo Nieber
- (Jörg Rose für die Verwaltung)

Schutzbekleidung:

Die Aufgabe der AG Schutzbekleidung besteht darin, im Namen des Vorstandes bei Neu- und Ersatzbeschaffungen von Schutzbekleidung, den Markt zu sondieren, Bekleidung zu testen und dem Vorstand bzw. der Stadtverwaltung Vorschläge zu Neubeschaffung oder Fortentwicklung unserer persönlichen Schutzausrüstung zu machen.

- Michael Kröplin
- Anna Roscher
- Christoph Supthut

Ausbildung:

Die Arbeitsgruppe Ausbildung erarbeitet und schlägt Ausbildungsinhalte für die Gruppenführungen vor. Sie entwickelt und erstellt den Dienstplan und möchte diesen stetig weiterentwickeln. Darüber hinaus organisiert sie die online Ausbildung in Pandemie-Zeiten.

- Tim Glindmeyer
- Stefan Hellmich
- Florian Judzinsky
- Torben Schmidt-Zeulner
- Jan Constantin Suchorski
- Rajko Woydt



Einsatzleitwagen (ELW):

Mitglieder der ELW-Gruppe besetzen bei Alarmierung den ELW ggfs. das Führungsfahrzeug Rüst/Bahn und stellen die Verbindung zwischen dem Einsatzleiter und der Leitstelle oder der Hauptfeuerwache her. Sie dokumentieren den Einsatz und organisieren die Anforderungen der Einsatzleitung.

- Helge Anton
- Dominik Dreyer
- Sebastian Haase
- Stefan Hellmich
- Yann Kuhlmann
- Jens Schäfer
- Christoph Supthut
- Andrea Swennosen

Atemschutzüberwachung (ASÜ):

Die ASÜ wird bei entsprechenden Stichworten ab FEU alarmiert, um die Atemschutzüberwachung zu organisieren und den AB Atemschutz in den Einsatz zu bringen. Der Betrieb des AB Atemschutz bildet das logistische Rückgrat im Atemschutzeinsatz. Hier werden die Geräte wieder einsatzbereit gemacht, zusätzliche Atemschutzgeräte bereitgestellt und dient als Sammel- und Regenerationspunkt für die Atemschutzgeräteträger.

- Sabrina Bornholdt
- Jan Farcke
- Tim Glindmeyer
- Lutz Giesenberg
- Stephan Rath
- Klaus-Dieter Vahl

Internet/Soziale Medien:

Die Arbeitsgruppe ist aus Mitgliedern entstanden, die sich vor zwanzig Jahren mit der Gestaltung unserer ersten Homepage beschäftigt haben. Zusätzlich waren sie damals für die IT-Ausstattung der Wehr zuständig. Heute bedienen sie die sozialen Medien wie Facebook, Twitter und Instagram. Zusätzlich natürlich auch unsere Homepage, die mittlerweile in ihrer dritten Version vorliegt und damit immer wieder an die Gegebenheiten angepaßt wurde. Da hier quasi unsere Außendarstellung geprägt wird, sind auch die Pressesprecher ein Teil des Teams.

- Helge Anton
- Heiko Bornholdt
- Timo Gerkens
- Lena Halle
- Stefan Hellmich
- Michael Kröplin
- Jan Constantin Suchorski
- Alexander Supthut
- Christoph Supthut



Fahrerausbildung:

Seit Jahrzehnten werden die Einsatzkräfte durch vierzehntägige Fahrerausbildung im Umgang mit den Fahrzeugen und der Beladung, vor allem der Aggregate und Pumpen geschult. Die sogenannten Fahrdienstleiter organisieren im Namen des Vorstandes diese Dienste, kontrollieren die Gültigkeit der Führerscheine und sorgen für die Ausbildung neuer Maschinisten gemäß den Vorgaben der Wehr.

- Heiko Groß
- Jan Constantin Suchorski

Oldtimer:

Die Kameraden dieser Gruppe pflegen, warten und präsentieren unseren Magirus TLF 16-T in der Öffentlichkeit.

- Heiko Groß
- Henning Karsten

4.1) Arbeitsgruppe Alarm- und Ausrückeordnung

Auch das Jahr 2021 war durch die Pandemie geprägt. Die im Jahr 2020 eingeführten Änderungen, die eine Vermischung der Mannschaften zwischen den Standorten sowie bei Tagund Nachtalarmierungen verhindern sollte, hatte auch im Jahr 2021 Bestand. Erst mit sinkenden Inzidenzen im Juni wurde die schon ein Jahr zuvor beschlossene AAO aktiviert. Somit wird jetzt tagsüber ab dem Alarmierungsstichwort "Feuer Standard" der Zug Waldenau mit alarmiert, um eine ausreichende Zahl an Atemschutzgeräteträgern verfügbar zu haben. Das Einpflegen in das System der Leitstelle führte leider dazu, dass noch der eine und andere Fehler im System war, die allerdings nach Durchsicht aller in der Leitstelle hinterlegten Daten zügig behoben werden konnten.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand ist Kai Halle auf eigenen Wunsch auch aus der Arbeitsgruppe Alarm- und Ausrückeordnung ausgeschieden. An dieser Stelle gebührt Kai ein ganz besonderer Dank – er hat sich über viele Jahre sehr engagiert eingebracht und immer ein sehr waches Auge auf rechtliche und taktische Gegebenheiten gehabt. Er war dadurch für die Arbeitsgruppe eine große Stütze. Lieber Kai, vielen Dank dafür! Als Kai's Nachfolger in das Amt des stellvertretenden Wehrführers wurde Heiko Andersen gewählt, der nun auch Kai's Nachfolge in der Arbeitsgruppe AAO angetreten hat. Auf gute Zusammenarbeit. Wenn denn irgendwann der Bau einer neuen Hauptfeuerwache beginnt, dann wird diese Arbeitsgruppe wohl vor einer großen Aufgabe stehen! Wir sehen dem mit gespannter Aufmerksamkeit entgegen.

Sollte es Fragen und / oder Anregungen rund um das Thema Alarm- und Ausrückeordnung geben, so stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Für die Arbeitsgruppe Helge Anton



4.2) Arbeitsgruppe Internet

Nachdem der Kamerad Stefan Hellmich zum Pressesprecher ernannt wurde, war es nur logisch, ihn auch baldigst in die Arbeitsgruppe Internet und Social Media aufzunehmen. Pressesprecher und diese Arbeitsgruppe bilden traditionell eine gute Einheit.

Nachdem wir unsere Homepage vor ein paar Jahren auf eine neue Plattform gestellt hatten, können wir nun feststellen, dass sich der Aufwand gelohnt hat. Die Einsatzberichte aus unserem Verwaltungsprogram Fox-112 werden dank Heiko's Programmierkenntnissen automatisch als neue Einsatzberichte für die Homepage bereitgestellt. Wir müssen die Berichte vor der Veröffentlichung nur noch bearbeiten (z.B. die Hausnummern entfernen) und ggf. mit Bildern versehen. Wenn wir dann auf den Button "Veröffentlichen" klicken, erscheint dieser Einsatzbericht nicht nur auf der Homepage, sondern automatisch auch auf Facebook und Twitter. Das erleichtert die Arbeit enorm.

Im internen Bereich haben sich nun fast alle Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung angemeldet, das macht die Kommunikation gerade in den Pandemiezeiten deutlich einfacher.

Was für viele sicherlich gewöhnungsbedürftig ist - das Gedächtnis unserer Wehr befindet sich zunehmend im Internet. Auf unserer Homepage, im öffentlichen, wie auch im internen Bereich, archivieren wir nicht nur alle Einsätze, sondern auch viele Berichte zu Veranstaltungen. Gelöscht wird hier nichts, so dass auch nachfolgende Generationen ein umfangreiches Nachschlagewerk vorfinden. Für die schnellere Übersicht aktualisieren wir auch unregelmäßig die Seite über die Geschichte unserer Wehr.

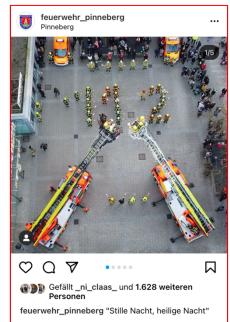
Wie gehabt, freuen wir uns immer, wenn ihr uns von Aktionen rund um die Freiwillige Feu-

erwehr Pinneberg berichtet – am liebsten auch mit Fotos. So können wir der Öffentlichkeit zeigen, was eine Freiwillige Feuerwehr neben regelmäßigen Ausbildungen und unregelmäßigen Einsätzen ausmacht. Vielleicht gewinnen wir auf diese Art und Weise noch weitere aktive Mitglieder.

Abschließend noch ein paar Zahlen bezüglich der Follower auf unseren verschiedenen Kanälen:

	2020	2021	Veränderung
Facebook	4.121	4.407	286
Instagram	2.653	3.480	827
Twitter	1.142	1.298	156
Youtube		205	
Gesamt	7.916	9.390	1.269

Man sieht, insbesondere Instagram gewinnt an Bedeutung. Auch wenn wahrscheinlich viele Mitglieder der Wehr zu diesen Zahlen beigetragen haben, so freuen wir uns auf jeden Fall über einen großen Zuspruch aus der Bevölkerung.



Unser Post mit den meisten Zustimmungen auf Instagram



Wie findet ihr unsere Kanäle?

www

https://feuerwehr-pinneberg.de

9

https://twitter.com/FF Pinneberg

(0)

https://www.instagram.com/feuerwehr pinneberg/

f

https://www.facebook.com/FeuerwehrPinneberg/



https://www.youtube.com/channel/UCzkuBlatbCb6lJ-wYptdSLg



Helge Anton, Heiko Bornholdt, Timo Gerkens, Lena Halle, Stefan Hellmich, Michael Kröplin, Jan Suchorski, Alexander Supthut und Christoph Supthut

4.3) Bericht der Pressesprecher

In Corona geht alles etwas langsamer und dann doch überraschend. Nach vielen Jahren der gemeinsamen Pressearbeit des Teams Supthut mit Wehrführer Claus Köster sollte dieses im Sommer so beendet werden. Als Folge der Wahlen während der langersehnten Hauptversammlung drehte sich das Personal-Karussell. Davon wurde die Pressearbeit nicht verschont. Mit der Wahl zum Nachfolger von Oliver Karsten als Schriftwart entschied sich Christoph Supthut das Amt des Pressesprechers nicht noch zusätzlich ausüben zu

wollen. Oliver Karsten war wohl einer der Schriftwarte mit der längsten Amtszeit in unserer Wehr und hat sehr viel Zeit damit verbracht, den Verwaltungsaufgaben gerecht zu werden. Dieses wird nun Christoph Supthut erledigen. Im Herbst stellte Christoph Supthut einen Nachfolger im Vorstand vor und bat um die Ernennung von Stefan Hellmich zum 2. Pressesprecher unserer Wehr. Wie sich herausstellte, eine großartige Bereicherung. In kürzester Zeit hat er die Karriereleiter vom Pressesprecher, Einsatzleiter bis hin zum Wehrführer erklommen. Spaß bei Seite, die Medien schreiben zum Teil dann doch was sie wollen, egal welche Informationen ihnen ins Mikrofon diktiert. Stefan ist quasi über Nacht sowohl in die Pressearbeit als auch in die Internettruppe integriert worden und macht dort einen großartigen Job. Für die Pressearbeit ist es eine Bereicherung, dass Stefan auch den Tagalarm und häufig am Tage auch den Kleinalarm mitfährt und somit die Berichte mit Live-Fakten aus dem Einsatz untermauern kann.



Kaum im Amt, schon im Fernsehen. Pressesprecher Stefan Hellmich während eines Interviews nach einem Verkehrsunfall auf der A23

Stefan, herzlich Willkommen und vielen Dank für deine Bereitschaft und viel Freude in unserem kleinen Team



Ein großer Dank an unsere Kameradinnen und Kameraden, die es ertragen, wenn wir einmal aus dem Einsatzgeschehen ausscheren und uns einen Überblick am Ort des Geschehens verschaffen, sofern es die Lage erlaubt. Denn eigentlich würde ja jeder gerne wissen wie es am Brandherd aussieht und einen Blick wagen, wenn man "nur" in Standby steht. Darüber hinaus versorgt ihr uns immer wieder mit Fotos von den Einsatzstellen, wenn von uns keiner mit ausgerückt ist.

Ein Dank auch an Claus Köster und Heiko Andersen, die uns freie Hand lassen und bei Bedarf für unseren Auftrag mit Fakten versorgen.

Ebenso geht unser Dank an das Presseteam vom KFV Pinneberg die immer dann einspringen, wenn es etwas mehr zu tun gibt und in unserem Sinne berichten. Denn in erster Linie muss die Einsatzlage bedient werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Empfänger unserer Einsatzberichte. Sie haben fast immer über die Aktivitäten und Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Pinneberg berichtet. Bei etwas nebulösen Formulierungen gerne einmal Rücksprache gehalten und auch eigenständig zu interessanten Themen nachgefragt oder Statements eingeholt. Mit der regelmäßigen Pressearbeit, welche Claus vor vielen Jahren ins Leben gerufen und vorangetrieben hatte, Christoph dann verantwortlich übernommen und nun durch die zwei im "Presseamt" Stefan Hellmich und Alexander Supthut weitergeführt wird, sind wir bestimmt ein Maßstab bei Feuerwehren mit unserem Einsatzspektrum im Norden. So soll es bleiben und mit noch mehr Leben gefüllt werden.

DANKE Christoph für deine großartige Berichterstattung und dein unermüdlicher Einsatz.

Und wie jedes Jahr immer wieder der Aufruf, steter Tropfen höhlt den Stein, kommt auf uns zu, wenn ihr besondere Aktionen und Maßnahmen in der Gruppe, der Jugend oder Reserve- und Ehrenabteilung plant. Auch hier spannen wir gerne einen Bogen und erarbeiten einen Bericht mit euch für die Medien und das Internet. Denn auch in Corona Zeiten besteht unser Tun nicht nur aus Einsätzen. Wir sind mehr als nur die Retter in der Not, die Feuerwehrfamilie hat auch ein Leben, über welches es sich lohnt zu berichten. Nicht alles, aber vieles teilen wir gerne für ein reelles Gesamtbild der Freiwilligen Feuerwehr Pinneberg mit der Bevölkerung.

Die Pressesprecher Stefan Hellmich und Alexander Supthut

4.4) Arbeitsgruppe Schutzbekleidung

Da pandemiebedingt wieder keine Messen stattfanden, konnten wir uns leider immer noch keinen Marktüberblick über neue Handschuhe für die technische Hilfeleistung verschaffen. Die eingeworbenen Gelder dafür werden aber ins nächste Jahr geschoben. Die Interschutz 2022 in Hannover wird uns dann hoffentlich mit vielen neuen Produkten vor eine breite Auswahl stellen.

Nachdem im Herbst 2021 die neue Dienstbekleidungsvorschrift für Schleswig-Holstein veröffentlicht wurde, warten wir auf entsprechende Muster, um uns ein wenig moderner und komfortabler kleiden zu können. Bislang waren aber alle Muster nur vorläufig, ohne sichere Zusage, ob sie wirklich so gefertigt werden würden. Warten wir also noch etwas ab...



Die bereits ermittelten Größen für die noch nicht mit neuer Schutzbekleidung ausgerüsteten Kameraden wurden von S-Gard noch vor Weihnachten ausgeliefert. Die Inventarisierung





Wo bis vor kurzem noch die Atemschutzgeräteträger geübt haben ist nun Platz für unsere Schutzbekleidung und für die Arbeiten unserer Gerätewarte an der Bekleidung.

und Verteilung erfolgten zwischen den Feiertagen. Die Inventarisierung und Verteilung erfolgten zwischen den Feiertagen. 31 Jacken und 30 Hosen ließen unseren Bestand auf nun insgesamt 148 Satz neue Schutzbekleidung anwachsen. Damit konnte die alten PBI-Schutzbekleidungen nach 14 Jahren nun endgültig ausgemustert werden. Der Tauschpool im umgebauten Keller und der GW-N wurden mit der neuen Schutzbekleidung bestückt. Leider waren noch nicht alle Gurte des integrierten Rettungssystems sofort lieferbar. Die Restlieferung wird im Januar erwartet.

AG Schutzbekleidung Anna Roscher, Christoph Supthut und Michael Kröplin

4.5) Arbeitsgruppe Ausbildung

Aufgrund der sich weiter zuspitzenden Corona-Pandemie, konnte auch der Ausbildungsbetrieb nicht wie geplant aufgenommen werden. So war es nicht möglich, den ersten durch uns ausgearbeiteten Dienstplan in die Praxis umzusetzen. Jedoch entwickelten wir schnell eine Alternative. In ersten Beratungen überlegten wir welchen Ausbildungsersatz wir anbieten könnten. Nachdem einzelne Gruppen bereits Schulungen online absolvierten und die Resonanz sehr positiv war, erarbeiteten wir einen online Dienstplan für die Wehr. Seitens der Stadtverwaltung wurde uns der Zugang zur Videokonferenzplattform Big Blue Button ermöglicht.

Am 11. Februar 2021 war es dann soweit und die Feuerwehr Pinneberg betrat Neuland. Zum ersten Onlinedienst wurde der Ausbildungsplan und die Vorgehensweise den 66 anwesenden Kameradinnen und Kameraden erklärt. Es gab zwei sogenannte Ausbildungsblöcke. Diese bestanden aus je drei Dienstabenden. An diesen drei Dienstabenden wurden immer die gleichen Themen ausgebildet. So hatte jede Kameradin und jeder Kamerad die Möglichkeit, in kleinen Lerngruppen, jedes Thema einmal zu bearbeiten. Wie zu einem Dienstabend üblich, gehörte dazu die Eröffnung durch den Wehrführer bzw. dessen Stell-



vertreter, der Ausbildungsteil und der gemütliche Abschluss innerhalb der Gruppen. Es gab sogar eine digitale Florianstube, in der man sich im Anschluss treffen konnte. Eigentlich fehlte nur das Antreten der Wehr vor der Wache.

Zur Bearbeitung der einzelnen Themen suchten wir uns fachkundige Unterstützung, so dass folgende Inhalte vermittelt werden konnten:

- Unfallverhütungsvorschriften Tobias Laux
- Digitalfunk Sebastian Haase und Stefan Hellmich
- Brandmeldeanlagen und deren Bedienung Heiko Andersen und Florian Judzinsky
- Hygieneprogramm Anastasios Dreeßen und Michael Kröplin
- Fahrzeugkunde Löschgruppenfahrzeuge Torben-Christian Schmidt-Zeulner und Jan Constantin Suchorski
- Fahrzeugkunde Drehleiter Helge Anton und Anastasios Dreeßen
- Atemschutzausbildung Sabrina Bornholdt und Jan Farcke

Am 20. Mai 2021 fand der vorerst letzte digitale Ausbildungsabend statt. Danach konnte die Feuerwehr Pinneberg endlich wieder in einen Präsenzdienst einsteigen. Auch wenn die digitale Ausbildung eine gute Alternative ist, so bleibt die praktische Übung für eine Feuerwehr doch die beste Ausbildungsmethode.

Egal wie sich das Jahr 2022 für die Feuerwehr Pinneberg entwickelt, Ausbildung muss zukünftig nicht mehr ausfallen.

Für die AG Ausbildung Stefan Hellmich

4.6) Vorbeugender Brandschutz

Die Arbeitsgruppe Vorbeugender Brandschutz (VB) setzte sich im Jahr 2021 aus den als Brandschutzbeauftragte ausgebildeten Kameraden

- Heiko Andersen
- Anastasios Dreeßen
- Kai Halle
- Claus Köster
- Boy Kuhlmann
- sowie Jörg Rose als Vertreter der Verwaltung zusammen.

Zu unseren Aufgaben zählen Beratungen bei der Erstellung oder Erneuerung von Brandmeldeanlagen, deren anschließende Inbetriebnahme sowie die fortlaufende Revision und Betreuung bestehender Anlagen, inklusive der Feuerwehrpläne. Außerdem übernehmen wir eine beratende Funktion und fertigen Stellungnahmen bei Anfragen durch Bauherren, Bauplaner, Architekten und die Bauaufsicht der Stadt Pinneberg. Dazu stimmen wir uns auch häufig mit der Brandschutzdienststelle des Kreises Pinneberg ab.

Bei der Planung von Veranstaltungen, z.B. Messe in der Drostei oder dem Weihnachtsdorf, werden wir insbesondere im Hinblick auf den vorbeugenden Brandschutz durch das Ordnungsamt der Stadt Pinneberg eingebunden.



Die meisten dieser Aufgaben fallen während der regulären Arbeitszeit der freiwilligen Kameraden an, so dass unser Kamerad Anastasios Dreeßen als hauptamtliche Kraft sehr viel mit dem Thema VB beschäftigt war. Aufgrund der guten Einarbeitung durch Kai Halle ist er mit vielen der VB-Aufgaben mittlerweile sehr gut vertraut und hat so zahlreiche Termine eigenständig erledigen können. Für uns Ehrenamtler ist das eine große Entlastung.

Ich selbst verstärke die Arbeitsgruppe seit August 2021 nach meiner Wahl zum stellvertretenden Wehrführer. Zu erreichen ist die Arbeitsgruppe auch unter vb@feuerwehr-pinneberg.de

Für die Arbeitsgruppe VB Heiko Andersen



5) Einsätze

Auch im zurückliegenden Jahr haben wir knapp die Marke von 400 Einsätzen gerissen. Genau 403 Mal wurden wir alarmiert. Dabei geht es häufig um Lapalien. Für den Hilfeersuchenden ist es in der Regel aber so, dass er sich nicht zu helfen weiß. Somit ist die Feuerwehr über den Notruf 112 immer eine sichere Option. Die werden es schon richten. Nicht umsonst ist bei Umfragen immer wieder die Feuerwehr auf Rang 1, was die Vertrauenswürdigkeit angeht.

Bei über 400 Einsätzen kommt es auch immer wieder vor, dass man sich bei uns sehr herzlich bedankt. Hier einmal ein Beispiel nach einer Türöffnung.

Ein herzliches Hallo meinen spezielle	n Heldinner	n und Helden,
das war Ihr Einsatz bei meiner Tante		<i>:</i>

Notfall hinter verschlossener Wohnungstür

Freiwillige Feuerwehr Pinneberg Einsatznummer: 384/2021

Einsatzzeit: 6. Dezember 2021 14:52 Uhr

Einsatzort: Fröbelstraße

Stichwort: Notfalleinsatz RTW, Tür verschlossen

Einsatzdauer: 43 Minuten

Mannschaftsstärke: 9

Fahrzeuge: 1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16

Einsatzbericht:

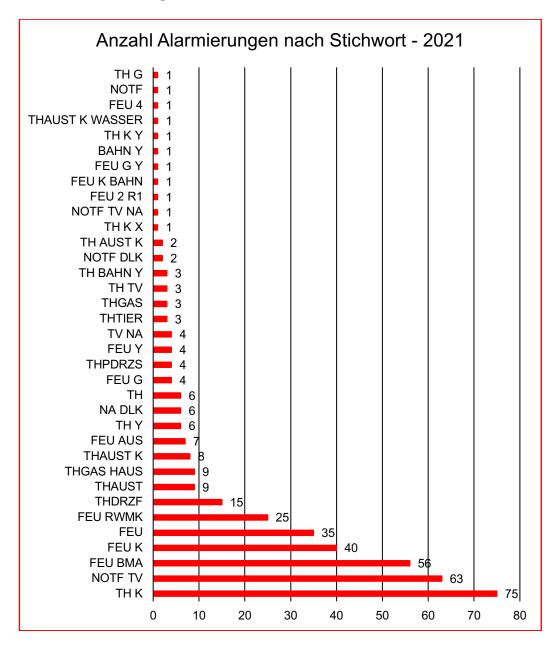
Für den Rettungsdienst haben wir eine Wohnungstür gewaltsam geöffnet.
Im Namen der Familien auf diesem Weg zunächst unseren Dank!
Nach den Feiertagen und sobald sich die Situation vor Ort stabilisiert hat melde ich mich nochmals.

Meine Tante ist hochbetagt (90+) und hatte bis jetzt keinerlei gesundheitliche Probleme. Nun geht es halt los. Leider waren mit ihr Gespräche über das Thema Pflege überhaupt nicht möglich. Ich pflege ihre Schwester, also meine Mutter seit fünf Jahren. Vorher habe ich ein Jahr meinen Vater gepflegt. Aufgrund meiner Erfahrungen bin ich also der "Pflegebeauftragte" der beiden Familien. Die Feuerwehr war die erste Leidenschaft meines jungen Lebens. Leider war ich aktiv nie dabei. Behütetes (aber nicht verwöhntes!) "zartes" Einzelkind. Selbst die durch die beiden Weltkriege "kampferprobte" Trümmeroma war dagegen. Durch das Internet heute bin ich aber stets interessierter Teilhaber, insbesondere an der gesamten beeindruckenden technischen Entwicklung. Ich wünsche Ihnen viel Kraft und Glück für dieses herausfordernde Ehrenamt. Bleiben Sie alle gesund!

Mit den besten Wünschen



5.1) Anzahl der Alarmierungen nach Alarmstichwort





5.2) Top Five der Einsatzstichworte

Das Ranking der fünf meistalarmierten Stichworte hat sich zum Vorjahr nicht verändert.

Einsatzstichwort	Häufigkeit
TH K	75
NOTF TV	65
FEU BMA	56
FEU K	40
FEU	35

5.3) Top Ten der Einsatzorte

In diesem Jahr haben sich die Einsätze innerhalb des Stadtgebietes mehr verteilt als im Vorjahr. Im letzten Jahr befand sich die Mühlenstraße an Platz 4, nun mal ein erster Platz.

Einsatzort	Häufigkeit
Mühlenstraße	15
Fahltskamp	15
Elmshorner Straße	13
Stadtgebiet Pinneberg	13
Richard-Köhn-Straße	12
A23	12
Hindenburgdamm	12
Rockvillestraße	10
Thesdorfer Weg	10
Eggerstedter Weg	9

5.4) Küchenbrand mit drei Verletzten

Einsatznummer: 43/2021

Einsatzzeit: 17. Februar 2021, 10:55 Uhr

Einsatzort: Wittekstraße

Stichwort: Feuer, Menschenleben in Gefahr

Einsatzdauer: 2 Stunden 25 Minuten

Mannschaftsstärke: 32

Fahrzeuge: ELW 2, 1. MTW, 3. MTW,

LF 10/6, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16,

2. HLF 20/16, GW-N,

DLAK 23-12, KdoW, LF 20-L



Rauch dringt aus dem Fenster im ersten Obergeschoß

Einsatzbericht:

Wir wurden um 10:55 Uhr zu einem Zimmerbrand mit eingeschlossenen Personen im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses alarmiert. Mehrere Anrufer meldeten der Leitstelle in Elmshorn, dass aus der betroffenen Wohnung Hilferufe zu hören seien.



Daraufhin wurde umgehend die Alarmstufe erhöht und Vollalarm für die Freiwillige Feuerwehr Pinneberg ausgelöst. Bei unserem Eintreffen waren durch Ersthelfer bereits zwei Kinder aus der Wohnung gerettet worden, ein Rollstuhlfahrer befand sich noch im Treppenhaus und wurde ebenfalls gerettet. Alle Personen wurden mit einer Rauchgasvergiftung an





Treppenhaus und Wohnung wurden nach dem Einsatz belüftet.

Löschangriff erfolgreich, nur noch Nachlöscharbeiten.

den Rettungsdienst übergeben. Mehrere Trupps unter Atemschutz nahmen ein C-Rohr zur Brandbekämpfung in die Wohnung vor. Die Küche stand nahezu vollständig in Flammen. Gelöscht wurde mit Druckluftschaum. Teile der Küche wurden durch das Fenster entsorgt und draußen endgültig abgelöscht. Die Wohnung war nicht mehr bewohnbar.

Nach Abschluss der Löscharbeiten tauschten die eingesetzten Atemschutzgeräteträger noch vor Ort ihre Schutzbekleidung. Einsatzende war für uns um 12:16 Uhr.

5.5) Einsätze zur nachbarschaftlichen Löschhilfe/Hilfeleistung

In diesem Jahr hatte die Feuerwehr Pinneberg ihre längste Anfahrt zu einer Einsatzstelle. Im Rahmen des Landeskontingentes Schleswig-Holstein sind wir im Sommer in die Hochwasserregion Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz ausgerückt. Als Bestandteil des technischen Zuges sind wir mit unserem Rüstwagen, dem Wechsellader mit Abrollbehälter Rüst sowie dem Führungsfahrzeug Rüst/Bahn mit vielen anderen Einheiten zusammen ausgerückt.

Lfd Nr.	Datum	Uhrzeit	Dauer (tt:ss:mm)	Einsatzort	Einsatzart	Fahrzeuge	Personal	Berichtstitel
26	2021-02-01	19:57	00:44	Altonaer Chaussee, Schenefeld	FEU AUS	WLF	3	Anforderung Wechsellader mit Kran
30	2021-02-06	12:33	00:37	Rollbarg, Appen	THDRZF	DLAK 23-12	3	Personenrettung über die DLK
46	2021-02-20	22:32	02:48	Peiner Hag, Prisdorf	TH BAHN Y	MZF-Bahn, 2. MTW, LF 10/6, LF 20/16-P, RW 2, 1. HLF 20/16, GW Rüst/Bahn	24	Unfall im Bahnbereich



63	2021-03-04	19:55	00:56	Schulstraße, Appen	NA DLK	3. MTW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	8	Personenrettung über die DLK
95	2021-04-14	11:07	02:43	Peiner Hag, Prisdorf	TH BAHN Y	MZF-Bahn, RW 2, 2. MTW, KdoW, LF 20/16-P, GW Rüst/Bahn	17	Unfall im Bahnbereich
222	2021-07-14	18:24	04:21	Uetersen	TH G	MZF-Bahn, 1. MTW, 3. MTW, LF 20-L	12	Unterstützung Feuerwehr Uetersen nach Starkregen
229	2021-07-18	09:54	00:50	Quickborner Straße, Bors- tel- Hohenraden	THGAS HAUS	ELW 2	2	Anforderung Gasmessgerät
231	2021-07-20	14:30	10:07:00	Ahrtal	TH	MZF-Bahn, RW 2, WLF, AB-Rüst	14	Unterstützung im Katastrophengebiet im Ahrtal (Rheinland-Pfalz)
240	2021-07-25	03:15	18:31	Ahrtal	TH	1. MTW	6	Unterstützung im Katastrophengebiet im Ahrtal (Rheinland-Pfalz) - Personaltausch
243	2021-07-27	04:00	2:16:15	Ahrtal	TH	1. MTW	2	Unterstützung im Katastrophengebiet im Ahrtal (Rheinland-Pfalz) - Kreisbereitschaftsführer
250	2021-08-01	19:03	02:14	Ellerauer Straße, Quickborn	TH BAHN Y	MZF-Bahn, RW 2, 1. MTW, LF 10/6, LF 20/16-P, WLF, GW Rüst/Bahn, AB-Rüst	19	Unfall im Bahnbereich
292	2021-09-08	08:06	01:02	Jebbenberg, Rellingen	NA DLK	1. HLF 20/16, DLAK 23-12	7	Personenrettung mittels Drehleiter
326	2021-10-11	05:21	03:39	AKN Strecke A 2, Quick- born-Heide	BAHN Y	MZF-Bahn, WLF, LF 20/16-P, AB- Rüst, KdoW, GW Rüst/Bahn	14	Unfall im Bahnbereich
327	2021-10-10	22:12	02:52	Neue Mühle, Uetersen	FEU 4	1. MTW	2	Anforderung Kreisbereitschaftsfüh- rung
352	2021-11-11	02:00	03:53	Feldstraße, Wedel	FEU 2 R1	ELW 2, 1. MTW, 3. MTW, GW-N, LF 20/16-P, LAK 23-12	22	Löschhilfe bei Feuer mit Menschen- leben in Gefahr
353	2021-11-11	10:26	00:51	Große Twie- te, Tangstedt	THK	DLAK 23-12	2	Anforderung Schleifkorbtrage

5.6) Katastrophenschutzeinsatz im Ahrtal vom 20.07.2021 bis zum 30.07.2021

Am 13.07.2021 setzten in Nordrhein-Westfalen Regenfälle ein, die am 14.07.2021 zwischen der Kölner Bucht und der Eifel ein historisches Ausmaß annahmen. Es fielen über 100 Liter Regen pro Quadratmeter innerhalb von 24 Stunden. Aufgrund der Topografie in dieser Region führte dies zu einer der folgenreichsten Naturkatastrophen.

Zuletzt im Jahr 2016 führte die Ahr so viel Hochwasser, dass man seinerzeit schon von einer Jahrhundertflut sprach. Die Regenfälle im Sommer 2021 führten jedoch dazu, dass die Wasserstände der "Jahrhundertflut" von 2016 um ein Vielfaches überstiegen worden sind.

So zeigte der Pegel Bad Bodendorf (letzter Pegel der Ahr, bevor diese in den Rhein fließt) am 02.06.2016 einen Stand von 3,16 m an, am 15.07.2021 in den frühen Morgenstunden einen Stand von 4,68 m bevor die Pegelstation ihren Dienst versagte.



Der Höhenunterschied zwischen 2016 und 2021 ist am Pegel Altenahr noch deutlicher: So erreichte der Pegel am 02.06.2016 einen Stand von 3,71 m und am 15.07.2021 einen Stand von 7,0 m. Bei beiden Pegeln sind die gemessenen Pegelhöchststände am 15.07.2021 nicht die Scheitelhöhen der Ahr. Alle drei Pegel, der dritte Pegel befindet sich am Oberlauf der Ahr, haben aufgrund der Wasserhöhen ihren Dienst versagt. Die genauen Scheitelpunkte sind bis jetzt nicht bekannt. Für den Pegel Altenahr gibt es eine Schätzung von ca. 10 m.

Normalerweise hat die Ahr eine durchschnittliche Tiefe von 1,0 m.

Was man ab dem 15. Juli im Fernsehen verfolgen konnte, waren Bilder von totaler Verwüstung in den Überschwemmungsgebieten. Meldungen über verstorbene, bzw. vermisste Menschen wurden regelmäßig nach oben korrigiert.

Schnell war klar, dass vielen Menschen ihr gesamtes Hab und Gut von den Wassermassen geraubt wurde. Aus diesem Grund rief, unter anderem, die DFeuG (Deutsche Feuerwehr-Gewerkschaft) schon am 16.07.2021 zu Sach- und Geldspenden auf, um den Menschen im Hochwassergebiet zu helfen.

Am 19.07.2021 wurde über den Kreisbereitschaftsführer Stephan Nieber angefragt, welche Kameraden aus der Führungsunterstützungsgruppe für einen Einsatz im Katastrophengebiet zur Verfügung stünden. Hintergrund war die Anforderung des Rüstzuges der Kreisbereitschaft Pinneberg.

Zusätzlich zur 10-14-01 als Führungsfahrzeug sollte der Rüstwagen und der Wechsellader mit dem Rüstcontainer den Rüstzug ergänzen. Schnell standen sechs Kameraden fest, die sich für geplante 72 Stunden auf die Reise machen wollten. Aufgrund der Rückmeldungen aus dem Kreis der Führungsunterstützungsgruppe, konnte bereits ein Großteil der benötigten Maschinisten für den ersten Abmarsch abgedeckt werden.

Durch Christoph Supthut wurde eine Packliste des Löschzug Gefahrgut bereitgestellt. Diese beinhaltet Empfehlungen über die Mitnahme von persönlicher Ausstattung für Einsätze in Katastrophengebieten. Tim Glindmeyer konnte Herrn Dr. Schwartz, Inhaber der Adler-Apotheke, davon überzeugen, uns mit Sachspenden wie Sonnenschutzmittel oder Insektenschutz etc. zu versorgen. Auch die nötige Nervennahrung (die obligatorische "Prinzenrolle" wurde mehrfach mitgenommen) wurde verstaut.



Der Rüstzug der Kreisbereitschaft Pinneberg sammelt sich an der FTZ in Tornesch-Ahrenlohe

Am Dienstag den 20.07.2021 sammelte sich dann der Rüstzug der Kreisbereitschaft unter der Führung von Daniel Dähn (FF Quickborn) und Lorenz Groth (FF Borstel-Hohenraden) an der Feuerwehr Technischen Zentrale (FTZ) in Tornesch-Ahrenlohe.

Da die Kräfte aus dem Kreis Pinneberg nur einen kleinen Teil der Gesamteinheit aus dem Land Schleswig-Holstein darstellten, fuhren

wir zuerst in das Gefahrenabwehrzentrum der



Stadt Neumünster. Hier wurde das Gesamtkontingent des Landes (insgesamt knapp 700 Kräfte und rund 200 Fahrzeuge von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr, DRK, JUH, ASB, MHD, DLRG und das THW) in mehrere "Marschgruppen" aufgeteilt. Diese machten sich zeitlich gestaffelt auf den 580 km langen Weg Richtung Bereitstellungsraum "Nürburgring".

Die Fahrtstrecke war, mit regelmäßigen "Technischen Stopps" zum Tanken etc., von der Führung des Kontingentes perfekt ausgearbeitet. Dass es im Ruhrgebiet nochmal ein wenig "hektisch" wurde in den Führungsfahrzeugen der Marschgruppen, da eine Brücke auf Grund von Bauarbeiten, nur bis 3,5 t zugelassen war, war über ein bekanntes Routenprogramm wohl nicht ersichtlich.

Unsere Marschgruppe setzte sich um 16 Uhr in Neumünster in Bewegung. Nach anfänglicher Orientierungslosigkeit, der "Copilot" im Führungsfahrzeug hatte Schwierigkeiten mit der Karte, sind wir mit über 25 Fahrzeugen (hauptsächlich Großfahrzeuge inkl. Reisebus) mitten durch ein Wohngebiet in Neumünster gefahren. Danach folgte eine Fahrt über Deutschlands Autobahnen, die in Schleswig-Holstein mit vielen winkenden Kameradinnen und Kameraden auf Brücken und durchs ganze Land mit hupenden und "warnblickenden" Bürgern gespickt war. Danke für die Wertschätzung!

In der Nacht vor Erreichen des Nürburgringes wurde uns dann mitgeteilt, dass wir diesen nicht anfahren könnten, da man uns dort nicht erwarten würde.

Schnell wurde uns ein Ausweichbereitstellungsraum in Windhagen (Gemeinde mit ca. 4.200 Einwohnern) zugewiesen. Hier sind wir gegen 4:30 Uhr am Mittwochmorgen angekommen. Für die meisten von uns folgten ein bis zwei Stunden "erholsamen" Schlafes in den Fahrzeugen.





Der erste Morgen in Windhagen, noch sind nicht alle Kräfte vor Ort Der Bereitstellungsraum füllt sich





Der Bereitstellungsraum von oben, noch sind nicht alle Kräfte wieder eingerückt.

Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an den Bürgermeister der Gemeinde Windhagen, Martin Buchholz. Herr Buchholz hat innerhalb von Stunden organisiert, dass für 700 Personen Brötchen vor Ort waren. Auch in den folgenden Tagen hat er sich als bemerkenswerter "Gastgeber" gezeigt.

Nach einer "Findungsphase" und einem Frühstück, gab es ein Zusammentreffen aller Kräfte auf dem Sportplatz des Gemeindezentrums. Beim Lagertreffen gab es eine kurze Ansprache vom Chef der Berufsfeuerwehr Neumünster als Kontingentführer und dem Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz. Dieser hat sich schon mal vorab bedankt und "warnte" uns, dass das, was wir im Fernsehen sehen konnten, nichts mit der Wirklichkeit zu tun haben würde. Diese wäre noch viel, viel schlimmer!

Nach dieser Aussage konnte man schon ein paar nachdenkliche Gesichter in unseren Reihen sehen.

Es folgte der Hinweis vom Präsidenten, er habe nichts mit der Leitung des Einsatzes zu tun. Aus diesem Grund möchten wir ihm bzw. unserer Führung nicht böse sein, wenn gleich folgende Ankündigung kommt: Wir verlegen alle Kräfte an den Nürburgring!

Danach kam der wahrscheinlich nervigste Teil des gesamten Einsatzes.

Alle waren ein wenig verwundert, warum wir nicht gleich direkt zum Nürburgring gefahren sind. Aber naja, sowas kann ja mal passieren. Immerhin sind wir eine imposante Anzahl an Mannschaft und Gerät gewesen. Also wurde für alle Marschbereitschaft wieder hergestellt (diverse Zelte waren schon aufgebaut, die Küche war zum Teil schon eingerichtet) und die Kolonnen setzten sich wieder in Bewegung. Da die kürzeste Strecke nicht befahrbar war, hatten wir einen ca. 120 km langen Weg vor uns. Am Nürburgring angekommen, war die vor Ort tätige Technische Einsatzleitung anscheinend ein wenig überrascht, dass die acht (!!!) Stellplätze, die man für Schleswig-Holstein geplant hatte, nicht ausreichend waren.



Es folgten drei Stunden des Wartens. In dieser Zeit gab es wohl ein wenig lautere Gespräche zwischen den Verantwortlichen. Diese endeten mit dem Ergebnis, dass wir wieder zurück nach Windhagen gefahren sind.



Ein seltenes Bild: Auf über 1,5 km Länge stehen Mannschaft und Gerät auf dem Seitenstreifen und warten darauf, auf den Nürburgring zu kommen

Fazit dieses Tages war: der Landesverband Schleswig-Holstein kann definitiv seine Kräfte zügig und koordiniert verlegen!

Mein größter Respekt gilt hier den Einheiten der Versorgung, die Ihre Zelte und Küchen an einem Tag aufge-

baut, abgebaut und wieder aufgebaut ha-

ben, sowie den Einheiten der Löschzüge Gefahrgut, die dasselbe mit den Duschzelten und der nötigen Wasserversorgung gemacht haben.

Am Donnerstag, den 22.07.2021, eine Woche nach dem Ereignis, war es dann nachmittags endlich soweit. Die 2. Feuerwehrbereitschaft Schleswig-Holstein sollte in den Einsatz gehen. Wir waren wie folgt zusammengesetzt:

- 1. Brandschutzbereitschaft Land Schleswig-Holstein des Kreises Schleswig-Flensburg, bestehend aus 6 LF-KatS in der ersten Woche und 6 LF-KatS, 3 MZF's und 1 KdoW in der zweiten Woche
- Rüstzug der Kreisbereitschaft Pinneberg, bestehend aus 2 Rüstwagen, 1 Rüstwagen/Kran, 1 Gerätewagen Logistik, 2 Wechselladerfahrzeugen, davon 1 mit Kran, 1 LF-KatS, 1 LF10/6 und 3 MZF's
- 3 KTW's zur Eigensicherung um den örtlichen Regelrettungsdienst im Falle eines Falles nicht zu beanspruchen.

Ferner hatte die Führung des Landes Schleswig-Holstein dafür gesorgt, dass jede Feuerwehrbereitschaft eigene Kräfte der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) mit in den Einsatz nehmen konnte. Es war zu erwarten, dass die Eindrücke vor Ort recht heftig werden könnten. Natürlich haben sich die PSNV-Kräfte auch um die Einwohner gekümmert, wenn dieses erforderlich war.



Der Einsatzbefehl für uns lautete, dass wir nach Schuld fahren sollten, um dort tätig zu werden. Die Ortschaft Schuld kannten die meisten bereits aus den Nachrichten der letzten Tage. Auf der Anfahrt änderte sich der Einsatzort, wir sollten nunmehr nach Insul. Dort angekommen, meldeten wir uns bei der "Einsatzleitung Ort" und haben von dem Einsatzleiter und dem Bürgermeister eine erste Übersicht der Lage bekommen. Von Insul hatte von uns



Nicht der schönste Platz, hier wurde der Müll der Gemeinde Insul gesammelt, aber groß genug, um die Fahrzeuge abzustellen

vorher noch nie einer etwas gehört. Aber auch hier, in einem Ort mit 700 Einwohnern, waren vier Häuser durch die Flutwelle mitgerissen worden. Weitere fünf waren durch die Baufachberater des THW als "nicht rettbar" deklariert worden. Dies bedeutet, dass die Häuser abgerissen werden sollten, ohne dass die Eigentümer noch einmal die Möglichkeit hatten, Dinge aus den Häusern zu holen. Die Brücke über die Ahr existierte nicht mehr.

Daniel Dähn ist es zu verdanken, dass wir an diesem Donnerstag und am Freitag nicht den weiten Weg nach Windhagen zurückfahren mussten. Er organisierte, dass wir zwei Nächte in einer Schule in Adenau unterkommen konnten.

In Insul selbst haben wir die verschiedensten Tätigkeiten durchgeführt. An den beiden Tagen wurden ganze Straßenzüge gereinigt, Öltanks geborgen, Keller gesäubert und Brauchwassertanks gefüllt.



Besonders beeindruckt hat uns das Engagement der vielen freiwilligen Helfer. Die Bundeswehr hatte bereits eine Behelfsbrücke über die Ahr montiert. Durch diese Brücke konnte ein Umweg von 25 Kilometer vermieden werden, beide Ortsteile waren wieder erreichbar.



Hier standen vor der Flut Häuser. Die "Insel" in der Bildmitte sind die Überreste von Kellerwänden, im Hintergrund sieht man die Behelfsbrücke der Bundeswehr



Eines der zerstörten und zum Abriss bestimmten Häuser in Insul

Nach Schuld selbst sind einige von uns dann doch noch gekommen. Ein Fahrzeug aus Schleswig-Flensburg hat in der Nacht von Donnerstag auf Freitag die Grundsicherung in Schuld sichergestellt.

Da am Sonntag das Personal ausgetauscht werden sollte, machten wir uns am Samstagnachmittag wieder auf den Weg Richtung Windhagen. In Windhagen angekommen, hatten die Kameraden aus dem Kreis Pinneberg das Glück, dass die meisten Schlafplätze in dem Gemein-

dezentrum und der Sporthalle bereits belegt waren. Aus diesem Grund haben wir eigene Zelte bekommen.

Ab Sonntagmittag trafen dann nach und nach die ablösenden Einheiten ein. Die Kameradinnen und Kameraden aus dem Kreis Schleswig-Flensburg hatten wieder Glück, dass Sie mit einem Reisebus anreisen durften.







Ein bisschen wie Pfingstzeltlager

Die Feuerwehr Uetersen bezieht ihren Palast

Die neu eingetroffenen Kräfte mussten am Sonntag und am frühen Montagvormittag leider auch lernen, dass ein Einsatz mit Feuerwehrbereitschaften sehr viel mit "Bereit sein" zu tun hat. Im Klartext: mit Warten…

Nach dem Warten ging es dann am späten Montagvormittag nach Sinzig. Dem Mündungsort der Ahr in den Rhein. Auch hier musste erst eine längere Anfahrtsstrecke von über einer Stunde bewältigt werden.

In Sinzig fanden wir einen sehr gut organisierten Einsatzabschnitt 5 vor, das gesamte Ahrtal war in fünf Einsatzabschnitte mit mehreren Unterabschnitten aufgeteilt. Dieser wurde von Kameradinnen und Kameraden aus dem Regierungsbezirk Stuttgart und von "Florian Rasselstein", einer Werkfeuerwehr von ThyssenKrupp, bearbeitet.

Wir bezogen mit den Führungsfahrzeugen den Schulhof einer Schule und bauten uns neben dem Einsatzleitwagen der Feuerwehr Weinstadt auf. Recht zügig konnten die Truppen in der Gemeinde für die unterschiedlichsten Aufgaben eingeteilt werden.

Für leichte Irritationen sorgte nur die Antwort der Weinstädter auf die Frage, wie man denn über Funk in Kontakt bleiben könne. Die Antwort lautete nämlich: Kanal 510, Wechselsprechen-Unterband... (Als Hinweis für die jüngeren Leser dieses Berichtes, hierbei handelt es sich um analogen Funk, der bei uns bereits vor Jahren abgeschafft wurde). Als Zusatz wurde noch erwähnt: "Na, mir komme ausch Badde-Wüttebersch, dasch is Entwicklungsland...", verbunden mit einem Grinsen.

Wir haben uns dann darauf geeinigt, dass die gemeinsame Kommunikation einfach mündlich zwischen den Führungsfahrzeugen durchgeführt wird.





Einsatzabschnitte in Sinzig, Unterabschnitt 1 ist nicht markiert, da dies eine reine THW-Lage war; die einzige mit Fahrzeugen passierbare Brücke liegt im inneren Kreis in Abschnitt 5



Schäden an einer der Brücken in Sinzig über die Ahr, die dazu führten, dass nur noch Fußgänger und Fahrradfahrer diese Brücke überqueren durften (eigentlich die Hauptstraße in Sinzig)







Vor dem täglichen Feierabend wurden die Fahrzeuge gereinigt

Durch die Übernahme der fertigen Untereinsatzabschnitte (UEA) gab es glücklicherweise auch eine recht vernünftige Aufgabenteilung. Die Kräfte aus Schleswig-Flensburg haben die UEAs 2 und 3 übernommen und die Kräfte aus Pinneberg den UEA 4. Der UEA 5 wurde von den Stuttgartern am Montag und Dienstagvormittag fertig abgearbeitet.

Im Rahmen einer Lagebesprechung am Montagnachmittag wurde uns mitgeteilt, dass wir ab Dienstagmittag den gesamten Einsatzabschnitt 5 von den Stuttgarter Kräften überneh-



men sollten. Da wir die Unterkunft der abrückenden Kräfte aus Stuttgart nicht nutzen durften, mussten wir jeden Tag in das Einsatzgebiet pendeln. Morgens ging es über Autobahnen und Bundesstraßen zur Arbeit. Der Rückweg war dann deutlich kürzer. Wir nutzen eine Fähre über den Rhein. Zwar mussten wir in einer langen Schlange warten, es war aber immer eine sehr willkommene Pause zum Schnacken mit anderen Kräften, Einwohnern und Betroffenen.

Die Tätigkeiten in Sinzig waren weitaus umfangreicher als in Insul. So wurde, neben der Reinigung von Straßen und Kellern, eine Not-Dekon an einem Mineralbrunnenwerk aufgebaut. Hier konnten sich freiwillige Helfer reinigen, nachdem sie im Werk gearbeitet hatten. Es wurde Müll und Treibstoff mit den Wechselladern transportiert und Bäume beseitigt.



Kräfte aus Pinneberg vor dem Mineralbrunnenwerk



Kameradinnen und Kameraden aus Schleswig-Flensburg räumen mit Bewohnern einen Keller leer



Wichtig, einer kontrolliert immer die Arbeit





Unser Wechsellader wird mit Schutt und Schlamm durch das THW beladen





Kameraden aus Borstel-Hohenraden und Halstenbek spülen einen Schaltkasten der Telekom



Kräfte aus Schleswig-Flensburg beim Straße reinigen



Eine sehr zeitraubende Aufgabe war die Erkundung in der Getränkeabfüllung und im weiteren Umfeld. In dem Betrieb waren viele Gebinde mit Chemikalien zur Reinigung und dem Betrieb der Anlagen gelagert. Diese mussten gefunden, gesichtet und die Gefahr beurteilt werden. Innerhalb des Werkes haben wir die Behälter gesammelt und in Containern ausserhalb der Halle gepuffert. Im weiteren Umfeld haben Trupps der Feuerwehr Uetersen in Schutzanzügen die Flächen abgesucht und die Gefahrstoffbehälter mit Geodaten und Inhalt kartografiert, eine unglaublich schweißtreibende Arbeit bei den vorherrschenden Temperaturen.

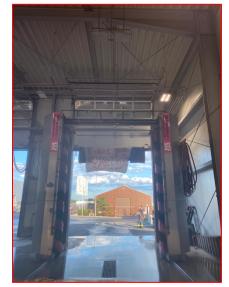
Unangenehm wurde es, als wir an verschiedenen Orten einen starken Verwesungsgeruch wahrnehmen konnten. Hierfür gab es eine klare Regelung mit der Polizei. Diese sollte in solch einer Situation benachrichtigt werden, damit dann Hunde in den Einsatz gebracht werden konnten. Leider war eine dieser Geruchsfeststellungen in einem Wäldchen, welches über und über mit Flaschen (PET und Glas) bedeckt war. In diesen befanden sich zusätzlich noch Gefahrgutbehälter. Die Flaschen waren der Grund, dass die Hunde hier nicht eingesetzt werden konnten. Zwar bot die Polizei an eine Hundertschaft zu holen, die dann dem Geruch nachgehen würde, vorher sollten wir aber feststellen, dass von dem Gefahrgut keine Gefahr ausginge. Also sind wir dann doch mit einigen Kameraden noch mal durch das Wäldchen und konnten bei dieser Begehung auch den Auslöser für den Geruch feststellen: Es war eine Tüte voll mit Fleischwurst, die den sommerlichen Temperaturen ihren Tribut gezollt hatte.



Berge von Flaschen, die von der Flutwelle weggespült wurden



Am Donnerstag, dem letzten "Arbeitstag" im Katastrophengebiet, wurde es dann nochmal richtig voll in Sinzig. Neben "unserer" 2. Feuerwehrbereitschaft (103 Kameradinnen und Kameraden), wurde auch noch die 3. Feuerwehrbereitschaft (ca. 130 Kameradinnen und Kameraden inkl. THW-Einheit mit Radlader) sowie die TEL Stormarn nach Sinzig entsandt.



Die Mitarbeiter der Truck-Waschstraße sagen Tschüß

Die Kräfte der 3. Bereitschaft haben bei den "normalen" Tätigkeiten wie Schutt, Müll und Schlamm beseitigen, tatkräftig unterstützt. Die TEL Stormarn hat mit Ihren Drohnen das Mündungsgebiet der Ahr abgeflogen, welches selbst zwei Wochen nach der Flut noch nicht vollständig gesichtet worden war.

Am Freitag hieß es dann Zelte aufklaren, Fahrzeuge reisebereit machen, Marschkolonnen bilden und die Heimreise antreten. Bis auf eine leider recht lange Vollsperrung auf der Autobahn, bei der wir noch Mitbürger mit Getränken versorgen konnten, sind wir recht gut Richtung Heimat gekommen.

In Hamburg wurden wir durch Mitglieder der Feuerwehr Hamburg und dann an der Landesgrenze von unseren eigenen Kameradinnen und Kameraden willkommen geheißen.



WLF und RW 2 im Hilfskonvoi, kurz vor der A23



DANKE und Willkommen zurück in der Heimat

Abschließend möchte ich mich bei Helge Anton, Tim Glindmeyer, Sebastian Haase, Stefan Hellmich, Tobias Laux, Lars Müller, Stephan Nieber, Stephan Rath, Lars Samland, Jens Schaefer, Marius Schlüter, André Schwarz und Christoph Supthut für die gute Zusammenarbeit im Katastrophengebiet bedanken.

Ich denke, dass wir trotz der schwierigen Situation im Ahrtal einen guten Job gemacht haben und als Truppe extrem gut "funktioniert" haben.

Mit größtem Respekt vor den unzähligen freiwilligen, zivilen Helfern für die "Reisegruppe Rheinland-Pfalz"

Yann Kuhlmann



6) Sport in der Feuerwehr Pinneberg

Tja, was soll man schreiben? Es ist im Jahr 2021 nicht besser geworden. Der eine oder andere musste schon einmal zu unseren Gerätewarten gehen, um eine neue Hose zu bekommen. Durch Corona war die Movation nicht so hoch, gegen die Pfunde anzukämpfen. Die Feuerwehr hatte aufgrund der eigenen Auflagen oder der Auflagen der Stadt Pinneberg und der Stadtwerke Pinneberg weder ein Sportprogramm anbieten noch die Schwimmhalle nutzen können. Zurzeit bleibt leider nur, dass jeder den inneren Schweinehund selber bekämpft. Unter dem Link könnt ihr Anregungen bekommen. Dabei sind auch Möglichkeiten Übungen zuhause durchzuführen. Auch die Thera-Bänder, die wir verteilt haben, können hier eine große Hilfe sein. Sobald es möglich ist werden wir wieder Sport anbieten, dafür müssen aber alle Voraussetzungen stimmen. Wir freuen uns auf euch.

https://www.hfuknord.de/hfuk/aktuelles/meldungen/2020/Dienstsportstunde-

online.php

Aber halt, ganz ohne sportliche Betätigung oder Challenge sind wir ja doch nicht durch das Jahr gegangen. Torben Brandt hatte die Idee, dass wir uns an der Aktion Stadtradeln beteiligen. Torben hat uns als Mannschaft angemeldet und 37 Radler unserer Wehr nahmen aktiv teil. Insgesamt wurden 6.561 km erstrampelt, entweder in der Freizeit oder bei der Arbeit oder auf dem Weg zum Arbeitsort.



Jan Constantin Suchorski, Torben Brandt und Henning Karsten machen Werbung für das Stadtradeln

Pinneberg Feuerwehr Pinneberg

Aktive Radler: 755 37 Gefahrene Km: 157.131 6.561

Teams: 46

Das beste Team kam von der Johann-Comenius-Schule mit 252 aktiven Radlern und 44.104 zurückgelegten Kilometern.

Unser Tops-Scorer war Marko Großkopf, der seine beruflichen Kilometer einbringen konnte, herzlichen Glückwunsch.

Marco Großkopf 870 km
Christian Zanter 608 km
Michael Kröplin 512 km
Mico Deletz 475 km
Christoph Supthut 426 km

Lena Halle, Lars Müller und Christoph Supthut



7) Bericht des Sicherheitsbeauftragten

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

wir blicken zurück auf das Jahr 2021. Wieder ein Jahr, das anders war als wir es gerne hätten. Die Pandemie zwang uns auch 2021 wieder regelmäßig unsere Dienste, unsere Einsätze und unsere kameradschaftlichen Zusammenkünfte anders als gewohnt und gewünscht stattfinden zu lassen. Doch es gab zwischenzeitlich Lichtblicke mit Gruppen-, Sonder- und Zugdiensten. So hatten wir die Möglichkeit, zumindest einen Teil unseres Wissens weiter zu festigen und in der Praxis zu üben, gerade auch für neuere Kameradinnen und Kameraden, die zum Teil erst während der Pandemie in unsere Wehr eingetreten waren. Mit dem Blick auf die nach wie vor hoch bleibenden Einsatzzahlen ist und bleibt regelmäßiges Training unverzichtbar.

Hervorheben möchte ich dieses Jahr einen nicht alltäglichen Einsatz. Die überörtliche Hilfe im Katastrophengebiet im Ahrtal. Als Teil des schleswig-holsteinischen Landeskontingentes ging es für einige von uns im Juli ins Ahrtal, in den Landkreis Ahrweiler in Rheinland-Pfalz. Vorgefunden wurde eine Lage, die ein großes Gefahrenpotential mit vielen Risiken bot. Doch auch die Bilder von Leid und Zerstörung sind nicht immer leicht zu verarbeiten. Umso mehr freut es mich, dass dort nicht nur bei uns, sondern soweit mir bekannt ist, im gesamten Landeskontingent, keine größeren Unfälle passiert oder psychische Belastungen entstanden sind.

Ich freue mich sehr darüber, dass wir nach wie vor sehr geringe Unfallzahlen haben. Die positive Entwicklung aus den Vorjahren konnten wir somit auch in 2021 fortführen. Dazu tragen wir alle bei.

In diesem Sinne, passt auf euch auf, vor allem gegenseitig!

Mit kameradschaftlichen Grüßen Sicherheitsbeauftragter Tobias Laux



8) Atemschutz

Wie bereits das Jahr 2020 verlief auch das Jahr 2021 aufgrund der Covid-19 Pandemie nicht wie geplant und wir konnten unseren Ausbildungsplan nur teilweise umsetzen. 2021 in Zahlen zusammengefasst:

• Wir haben in unserer Wehr 49 (VJ 51) Atemschutzgeräteträger/innen (Stand

12/2021)

Wir konnten 6 Termine für die Belastungsübung anbieten

Im Jahr 2021 wurden folgende Zeiten unter Atemschutz erbracht:

- Atemschutz im Einsatz getragen: 23,9
 Std (VJ 35,5 Std.)
- Atemschutz im Übungsdienst getragen gesamt: 17,7 Std. (VJ 9,8 Std.), davon:
 - Atemschutzübungsdienste: 2,0 Std. (Gruppendienst)
 - jährliche Belastungsübung: 15,7 Std.



Theorieunterricht:

Unterweisung in das neue Atemschutzgerät M1 von MSA: 10,5 Std.

Für die Ausbildung an den Dienstabenden waren die folgenden Ausbildungsthemen geplant:

- Innenangriffstraining und Strahlrohrtraining
- Einsatzübung
- Atemschutznotfalltraining

Die Themen werden voraussichtlich im Jahr 2022 auf den Dienstabenden in den 4 Atemschutzgruppen nachgeholt.

Zudem waren zwei Samstags-Atemschutzdienste im Atemschutzübungshaus an der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Ahrenlohe geplant, doch leider konnten auch diese nicht durchgeführt werden. Diese Dienste wurden deshalb genutzt, um den Kameraden, die im Jahr 2020 die Belastungsübung nicht durchführen konnten, die Möglichkeit zu geben, diese nachzuholen. Die Belastungsübung konnten wir unter Hygienemaßnahmen an zwei Samstagen im Atemschutzübungshaus an der FTZ in Ahrenlohe und an weiteren vier Terminen in der Übungsstrecke in der Hauptfeuerwache durchführen. Ein Baustein unseres Hygienekonzeptes für die Belastungsübungstermine war, dass sich die Atemschutzgeräteträger/innen über Doodle ein Zeitfenster buchen konnten, was sich, wie bereits im letzten Jahr, als sehr funktionell herausstellte. Ein fünfter Termin konnte leider nicht angeboten werden, da die Atemschutzstrecke einer Kleiderkammer weichen musste.

Somit haben alle Atemschutzgeräteträger/innen zusammen im Jahr 2021 bei Einsätzen und Ausbildung 41,6 Std. (VJ 45,3 Std.) Atemschutz getragen.

In der zweiten Jahreshälfte wurden die alten Atemschutzgeräte durch neue Geräte ersetzt. Um die Atemschutzgeräteträger/innen an den neuen Atemschutzgeräten M1 von MSA zu



unterweisen, wurden sieben Termine in der Hauptfeuerwache angeboten, an denen wir alle Träger schulen konnten.

Im Jahr 2021 gab es personelle Veränderungen im Atemschutzausbilder-Team. Tim Glindmeyer gab den Fachwart Atemschutz der Feuerwehr Pinneberg an Jan Farcke ab. Ferner gab Lutz Giesenberg den stellv. Fachwart Atemschutz an Sabrina Bornholdt ab. Tim Glindmeyer und Lutz Giesenberg bleiben weiterhin als Atemschutzausbilder tätig.

Das gesamte Team der Atemschutzausbilder dankt Tim Glindmeyer und Lutz Giesenberg für ihre Tätigkeit als Fachwart bzw. stv. Fachwart Atemschutz.

Stephan Rath, der seit 2020 zur Probe ins Atemschutzausbilderteam kam, ist Anfang des Jahres 2021 fest ins Team aufgenommen worden. Weiterhin wurde Christian Zanter auf Probe in das Ausbilderteam aufgenommen.

Unser Dank geht an den gesamten Vorstand, der immer ein offenes Ohr für das Thema Atemschutz hat und insbesondere an unsere Gerätewarte, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir Atemschutzausbilder freuen uns auf ein spannendes Jahr 2022.

Für das Team der Atemschutzausbilder Jan Farcke und Sabrina Bornholdt



9) Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung (BE/BA)

Nur in der kurzen Zeit von Ende September bis Anfang November bestand die Möglichkeit nach Freigabe durch die Stadtverwaltung Termine für die Brandschutzerziehung /ausbildung zu vergeben. Hierbei durften nur getestete Schulkinder die Feuerwache besuchen. Kindergärten waren nicht zugelassen. Diese Chance nutzte der Internationale Schulcampus aus der Parkstadt Eggerstedt. Nach einem netten Vorgespräch mit dem Lehrer, stand uns eine völlig neue Aufgabe ins Haus: Unterricht in englischer Sprache. Mit leichter Unterstützung zweier Lehrkräfte konnten 18 Kinder der 7. Jahrgangsstufe unser Programm durchlaufen. Dies forderte unser Schulenglisch allerdings bis aufs Letzte heraus. doch im Laufe des Vormittags fielen einem immer mehr Vokabeln ein, die eine einigermaßen flüssige Unterrichtsgestaltung ermöglichten. Es ist doch immer wieder erstaunlich, wie man sich mit Händen und Füßen verständigen kann. Es war jedenfalls eine wahnsinnig tolle Erfahrung, die unheimlich viel Spaß gemacht hat.

Viel einfacher ließen sich da doch drei Ausbildungstermine zum Brandschutzhelfer beim DRK und THW Pinneberg mit insgesamt 33 Teilnehmern durchführen. Doch nach fast zwei Jahren ohne diese Schulungen, musste man aber auch da erstmal wieder in seinen Ausbildungserzählfluss kommen.



Stofflöwe Leo nun in einer neuen Mission

Die Tätigkeiten auf Landes- und Bundesebene beschränkte sich auf einige Videomeetings und eine Planungssitzung für ein Landesforum 2023. Das Bundesforum des DFV fand in diesem Jahr nur als gut organisiertes Videolearning statt.

Zum Ende des Jahres wurde dann leider ein langjähriger Mitarbeiter der Pinneberger Brandschutzerziehung durch den Rückbau der Atemschutzübungsstrecke arbeitslos. Der kleine Löwe Leo, der schon seit vielen Jahren die Kinder in der Strecke zum Fürchten bringen sollte, musste seinen Ruhestand antreten. Der "Käfig" im Keller der Hauptfeuerwache war ja eigentlich sein Löwenkäfig. Wenn nämlich dem Zirkus auf dem Pinneberger Marktplatz mal ein Löwe weglief, musste die Feuerwehr diesen einfangen und irgendwo einsperren. Ob der letzte Löwe schon wieder abgeholt war, wusste man aber nicht. Diese Geschichte erzählten wir allen Kindern, die die Feuerwache im Rahmen einer Brandschutzerziehung besuchten und in dem Käfig diesen Löwen suchen sollten. Alle waren erleichtert, wenn sie

dann den Stofflöwen Leo etwas versteckt in der obersten Etage entdeckt hatten. Leo hat nun zum Glück bei Clara ein neues zuhause in einem anderen Teil der Hauptfeuerwache gefunden. Er wurde dort herzlich aufgenommen. Bye bye Leo! Pass nun schön auf Clara und ihren kleinen Bruder Theo auf!

Anastasios Dreeßen und Michael Kröplin



10) Einsatzleitwagen

Das Jahr 2021 begann zu unserer Freude mit Nachwuchs. Wir konnten Dominik Dreyer als neues Mitglied begrüßen. Mit Dominik haben wir nicht nur einen motivierten Kameraden gewonnen, sondern auch einen, der durch seine frühere Tätigkeit im luK-Bereich (Informations- und Kommunikationstechnik) des THW einige Erfahrung mitbringt.

Mit Dominik haben wir wieder unsere Sollstärke von 8 Kameradinnen und Kameraden erreicht.

Aufgrund der anhaltenden Pandemie konnte auch im Jahr 2021 keine regelmäßige Ausbildung stattfinden. Im ersten viertel Jahr galt weiterhin die strickte Mannschaftstrennung, so dass auch weiterhin der ELW nicht regelhaft besetzt werden konnte.

Da sich zum Sommer die Pandemielage etwas entspannte, konnten wir an einer Katstrophenschutzübung teilnehmen. In einem fiktiven Szenario kam es zu mehreren Überschwemmungen im Kreisgebiet. Wir als ELW sollten hierbei einen Bereitstellungsraum führen und verschiedene Anforderungen an andere Einheiten auslösen. Diese sollten helfen, die Übung des Katastrophenschutzstabes so realistisch wie möglich zu gestalten. Es handelte sich hierbei jedoch um eine reine Funkübung. Erneut zeigte sich, dass weiterer Ausbildungsbedarf mit unserer Einsatzführungssoftware Command X besteht. Wir hoffen, dass wir diese im Jahr 2022 mit Unterstützung des Softwareanbieters realisieren können.

Wir, Helge Anton, Dominik Dreyer, Sebastian Haase, Stefan Hellmich, Yann Kuhlmann, Jens Schäfer, Andrea Swennosen und Christoph Supthut hoffen, dass das Jahr 2022 erfreulicher wird und wir schnellstmöglich wieder in die Ausbildung einsteigen können.

Für das Team der ELW-Besatzung, Stefan Hellmich



11) Ausbildung

11.1) Ausbildung auf Kreisebene - Kreisfeuerwehrverband

Nachfolgend die Übersicht über die Kameradinnen und Kameraden, die im Jahr 2021 auf Orts- bzw. Kreisebene ausgebildet oder fortgebildet wurden:

Atemschutzgeräteträger/in

Nico Deletz

Maschinist

Sebastian Hentschel

Truppführung

Sebastian Hentschel

Sprechfunk

- Hauke Leonhard von Prondzinski
- Anna Roscher

Truppmann/Truppfrau Teil 1

- Brayn Franzen
- Maximilian Oesterreich

Truppmann/Truppfrau Teil 2

- Brayn Franzen
- Maximilian Oesterreich

11.2) Landesfeuerwehrschule

An der Landesfeuerwehrschule in Harrislee werden die Lehrgänge der Führungsebene, der Stabsarbeit, spezielle Lehrgänge sowie Lehrgänge des Katastrophenschutzes absolviert. Im abgelaufenen Jahr konnten wieder zahlreiche Mitglieder unserer Wehr diese besuchen, wenn auch zum Teil nur online.

Folgende Lehrgänge wurden belegt:

Betreuer in der Jugendfeuerwehr

Tim Glindmeyer

Gebäude lesen – Online Seminar

- Henning Karsten
- Jan Constantin Suchorski

Grupenführung II

Stefan Hellmich



Operativ-Taktische Führung I

- Dominik Dreyer
- Alexander Supthut

Seminar für Wehrführer der Mittelstädte

Heiko Andersen

Strahlenschutz

Christoph Supthut

Taktisches Führen einer Drehleiter

Anastasios Dreeßen

Veränderung erfolgreich gestalten

Yann Kuhlmann

Verbandsführung

Florian Judzinsky

Zugführung I und II online

Anastasios Dreeßen

11.3) Besondere Seminare und Lehrgänge

ABC-Symposium Siegen

Christoph Supthut

ADAC-Blaulichtsimulatortraining

- Heiko Andersen
- Helge Anton
- Heiko Bornholdt
- Volkert Gasche
- Heiko Groß
- Sebastian Haase
- Lena Halle
- Stefan Hellmich
- Paul Hoffmann
- Henning Karsten
- Dirk Klinck
- Lars Müller
- Stephan Nieber
- Christian Pobel



- Markus Rode
- Lars Samland
- Maik Timo Schaar
- Jens Schäfer
- Jan Constantin Suchorski
- Mitja Suchorski
- Alexander Supthut
- Christian Zanter

Rettung aus Höhen und Tiefen

Niclas Krüger

Spannende online Ausbildung leicht gemacht

- Jan Constantin Suchorski
- Christoph Supthut



12) Kreisausbildung

Die Lehrgangssaison startete coronabedingt mit reichlich Verspätung erst im Juni 2021. Zuerst wurden die letzten Ausbildungsabschnitte von November 2020 nachgeholt. Dabei ging es um Atemschutzausbildung, Belastungsübungen aber auch Maschinisten- und Funk-Lehrgänge. Parallel konnte ein Truppmann/-frau-2-Kurzlehrgang mit 25 ehemaligen Jugendfeuerwehrleuten durchgeführt werden. Das alles unter ständigen Corona-Vorgaben hinsichtlich Raumangebot, Abstand, Desinfektion, Masken tragen usw. Erstmalig wurde in den Sommerferien keine Ruhepause eingelegt und "durchgezogen". Dafür gebührt allen Ausbildern und deren Angehörigen/Familien Hochachtung.

Nebenbei sind die Herbstlehrgänge geplant worden. Während die Funkausbildung an fast allen Wochenenden im Juli, August und September ihre Lehrgänge durchführte, startete die Atemschutz- und Maschinisten-Ausbildung gleich nach den Ferien neu. Gleichzeitig begann der Lehrgang zur Gruppenführungsvorbereitung mit allerdings nur bescheidenen 12 Teilnehmern.

Als erwähnenswerte Besonderheit ist im August der Start von einem Truppmann/-frau 2 und gleichzeitig eines Truppführungs-Lehrgangs zu sehen – das gab es bislang noch nicht. Jeweils etwa 60 Teilnehmer wurden bis Anfang Dezember ausgebildet. So konnten wir einen Rückstau 2021/2022 weitgehend eindämmen.

Die Lehrgänge THuBiB 1 (Technische Hilfe und Brandbekämpfung im Bahnbereich) und die Ausbildung zum Führen von Kettensägen mussten allerdings ausfallen. Hier wird bedarfsgerecht in 2022 neu gestartet.

Die Problematik mit geschlossenen Wachen und nicht bereitgestellten Fahrzeugen wurde, wie auch schon im Vorjahr, zu einer kleinen Belastung. Einige Wehren hatten glücklicherweise Verständnis und unter Beachtung der Hygienemaßnahmen keine Probleme mit der Kreisausbildung. So konnte dorthin verlegt werden.

Nach wie vor ist die Motivation der Ausbilder ungebrochen. Trotz aller Schwierigkeiten und zeitlichem Aufwand (Lehrgang in den Ferien, viele Abende hintereinander) sind alle mit Spaß dabei. Alle Ausbilder blieben an Bord, keiner schmiss die Kreisausbildung hin. Aus meiner Sicht haben dafür alle den <u>allerhöchsten Respekt und Dank</u> verdient!

Trotz aller Widrigkeiten konnte, in Erwartung von altersbedingten Abgängen, der Ausbilderpool in 2021 im Bereich Truppmann/-frau, Truppführer und Technische Hilfe sogar etwas aufgestockt werden. Für 2022 sieht es ähnlich aus.

Die Unterstützung der Ausbildung durch die Wehrführung, den Vorstand aber auch die Gerätewarte der Feuerwehr Pinneberg blieb auch 2021 ungebrochen. Die Einsatzbereitschaft musste zwar unter allen Umständen gewahrt bleiben (Stichwort: Hygienebestimmungen, Zugangsbeschränkung), aber für die Ausbildung fand sich immer eine Lösung. Vielen Dank dafür!

Zurzeit sind folgende Kameraden der Feuerwehr Pinneberg in der Ausbildung beim Kreisfeuerwehrverband, Landesfeuerwehrverband bzw. an der Landesfeuerwehrschule aktiv:



- Kai Rowohlt Fachwart und Ausbilder Truppmann/-frau, Truppführer und Technische Hilfe, auch im Landesfeuerwehrverband und an der Landesfeuerwehrschule
- Sebastian Haase Truppmann/-frau, Truppführer und Technische Hilfe
- Jörg Meyer-Jürgens Truppmann/-frau, Technische Hilfe und Technische Hilfe und Brandbekämpfung im Bahnbereich, auch an der Landesfeuerwehrschule
- Sabrina Bornholdt Truppmann/-frau, Truppführer und Technische Hilfe
- Timo Gerkens ABC/Gefahrgut
- Christoph Supthut ABC/Gefahrgut
- Florian Judzinsky Technische Hilfe und Technische Hilfe und Brandbekämpfung im Bahnbereich
- Stefan Hellmich Technische Hilfe und Brandbekämpfung im Bahnbereich und Maschinisten
- Dirk Klinck Maschinisten
- Klaus Dieter Vahl Atemschutz
- Lutz Giesenberg Atemschutz

Kai Rowohlt

Fachwart Ausbildung Kreisfeuerwehrverband



13) ABC-Dienst/Löschzug Gefahrgut im Kreisfeuerwehrverband Pinneberg

Was haben eigentlich unsere Kameraden gemacht, die zusätzlich auch noch im ABC-Dienst/LZ-G des Kreises Pinneberg tätig sind?

Im abgelaufenen Jahr 2021 galt es, wie in der Feuerwehr Pinneberg auch, eine Ausbildung zu organisieren und den Zusammenhalt und die Kameradschaft zu fördern. Im Frühjahr begann die erste Onlineausbildung. Diese Ausbildungsform führten wir bis zum Ende der Sommerferien durch. Nach der anfänglichen Begeisterung nahm die Teilnehmeranzahl leider kontinuierlich ab. Zur Analyse der Dienste wurden Online-Fragebögen entwickelt. Nach

Erkundungsübung im leichten Schutzanzug bei austretendem Gefahrstoff



Auffangen, Ableiten und Umpumpen, die einfachen Tätigkeiten machen häufig große Schwierigkeiten, gerade wenn die Übung, durch die wenige Praxis fehlt.

jedem Dienst wurden diese angeboten, um den Erfolg zu überprüfen.

Nach den Sommerferien durfte aufgrund der entsprechenden Inzidenz und des Hygienekonzeptes auch wieder Präsenzdienst durchgeführt werden. Die Dienste fanden in sogenannten Wechselmischgruppen statt. Aufgrund dieser Einteilung traf sich immer dieselbe Mannschaft und eine Durchmischung konnte damit verhindert werden. Somit konnten wir endlich wieder praktisch üben.

Dank der positiven Entwicklung der Inzidenzen, konnte auch wieder die Belastungsübung für die Träger von Chemikalienschutzanzügen (CSA) organisiert und durchgeführt werden. Hierbei werden Elemente aus dem Tätigkeitsspektrum, dem Ankleiden, der Dekontamination und dem Auskleiden der Träger kombiniert. Belastungsaufgaben werden mit durchgeführt und somit der Träger einmal komplett geprüft. Auch hier galt es immer nach Wechselmischgruppen getrennt die Überprüfung durchzuführen – äußerst zeitraubend und energiezehrend.

Das Jahr 2021 war arm an Highlights. Keine Veranstaltungen und keine Kreisausbildung für ABC-Grundlagen. Das ABC-Forum, ein Austausch aller Gefahrgutzüge im Land Schleswig-Holstein, wurde lediglich online durchgeführt. Der Austausch zu Fachthemen ist zwar gewährleistet, jedoch kommt der individuelle Schnack und Dialog einfach zu kurz.

Manfred Blawat haben wir im Sommer während unserer Jahreshauptversammlung in die Ehrenabteilung verabschiedet. Nach 44 Dienstjahren ist er nun einer unser zwei Ehrenmitglieder. Lieber Manfred, vielen Dank für deine lange aktive Zeit in unserer Einheit!

Insgesamt wurden wir 23-mal alarmiert, davon einmal nach Pinneberg zu einer Fachberatung nach dem Austritt von Kühlmittel R22.

Relativ selten kommt es vor, dass wir Einsätze im Zusammenhang mit radioaktiven Strahlern haben. Am 28. März 2021 war es dann soweit. Feuermeldung aus dem XFEL in



Schenefeld. XFEL ist eine Forschungsanlage bei der ultrakurze Laserlichtblitze im Röntgenbereich erzeugt werden. Gemäß Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) rücken die Feuerwehr Schenefeld, der ABC-Dienst mit den Gruppen Messen, Dekontamination und Fachberatung Strahlung sowie die Feuerwehr Hamburg mit einem größeren Kontingent aus. Die Kameraden aus Schenefeld legten Schutzkleidung an, nahmen Messgeräte mit und erkundeten die Einsatzstelle. Zum Glück wurde weder ein Feuer festgestellt noch ein Austritt von radioaktiver Strahlung.

Auch in Pinneberg haben wir Unternehmen und Einrichtungen, die mit radioaktiven Strahlern oder Quellen arbeiten. Somit gehört für die Feuerwehr Pinneberg zumindest der Einsatz nach GAMS (Gefahr erkennen – Absperren – Menschenrettung durchführen und Spezialkräfte nachfordern) zu den Aufgaben. Hier können wir seitens des ABC-Dienstes nur ermutigen, den Lehrgang ABC-Grundlagen an der FTZ zu besuchen.

Im ABC-Dienst/LZ-G wirken derzeit 6 Kameraden unserer Wehr aktiv mit. Wir freuen uns immer, wenn sich Feuerwehrleute finden, die neben ihrem Einsatz in ihrer örtlichen Feuerwehr bei uns mitwirken wollen. Wenn du die Lehrgänge Atemschutzgeräteträger und Truppführung absolviert hast, dann melde dich doch einfach mal zum Lehrgang ABC-Grundlagen an oder schau bei einem der kommenden Dienste bei uns vorbei.

Bei Fragen kannst Du dich an Timo Gerkens oder Christoph Supthut wenden.



14) Kommunale Kreisfeuerwehrbereitschaft Sondermodul Rüstzug Bahn

Das Jahr 2021 verlief einsatztechnisch für die beiden Fahrzeuge vom Katastrophenschutz des Kreises Pinneberg, zum Glück, wie die Jahre zuvor, eher ruhig. Die Fahrzeuge sind im laufenden Jahr lediglich zu sieben Einsätzen ausgerückt.

Am 20. Februar rückten das MZF und der GW Rüst / Bahn sowie Kameraden der Hauptfeuerwache nach Prisdorf aus. Am Bahnübergang Peiner Hag war es zu einem Personenschaden im Bahnbereich gekommen. Nach fast drei Stunden war der Einsatz für die Pinneberger Kräfte beendet.

Am 14. April wurden die beiden Fahrzeuge wiederum zu einem Personenunglück, wieder einmal in Prisdorf am Bahnübergang Peiner Hag, alarmiert. Die Kameraden von der Hauptfeuerwache sowie vom Gerätehaus Waldenau unterstützten die Feuerwehr Prisdorf. Nach knapp drei Stunden konnte die Einsatzstelle an den Notfallmanager der Deutschen Bahn übergeben werden und die Kräfte rückten wieder ein.

Am 01. August wurde die Bahnkomponente des Kreisfeuerwehrverbandes zu einem Bahnunfall nach Quickborn-Heide alarmiert. Das MZF, GW-Bahn und das LF 10/6 sowie Kameraden der Hauptfeuerwache mit RW 2, LF 20/16 und Wechselladerfahrzeug machten sich zur Unterstützung auf den Weg. Zusammen mit den Feuerwehren Quickborn und Ellerau konnte eine Person, die unter einem Zug der AKN eingeklemmt war, befreit und an den Rettungsdienst übergeben werden.

Der letzte Einsatz erfolgte am 11. Oktober. Die Feuerwehr Quickborn hatte erneut die Bahnkomponente angefordert. Einsatzkräfte von der Hauptfeuerwache und aus Waldenau rückten umgehend aus. In Zusammenarbeit mit den Kräften aus Quickborn und Ellerau konnte auch dieser Einsatz erfolgreich abgearbeitet werden.

Die Corona-Pandemie hielt uns leider auch im vergangenen Jahr auf Distanz, so dass es in diesem Jahr keinen Lehrgang THuBiB für Einsatzkräfte des Kreisfeuerwehrverbandes Pinneberg gab. Wir hoffen, dass es 2022 positiver wird und wir die Ausbildung und Unterweisungen in Bahnanlagen und Bahnfahrzeuge wieder aufnehmen können.

Zum Abschluss freue ich mich, Christian Theuerkauf im Ausbilderteam begrüßen zu dürfen. Er ergänzt das Team, nachdem Michael Koch uns letztes Jahr leider verlassen hat. Christian ist in dem Bereich kein Neuling, hat er uns doch vor ein paar Jahren schon einmal als Ausbilder unterstützt, musste aber aus beruflichen Gründen kürzertreten. Nun freuen wir uns, dass er wieder an Bord ist.

Ein Dank an meine Mitausbilder Florian Judzinsky, Sebastian Haase und Stefan Hellmich für die tolle Unterstützung. Ein ganz besonderer Dank gilt der Deutsche Bahn AG, der AKN und der Nordbahn.

Für das Team Rüst/Bahn Jörg Meyer-Jürgens



15) Funktionen und Tätigkeiten auf Kreisebene und im Land Schleswig-Holstein

Folgende Kameradinnen und Kameraden engagieren sich zusätzlich zu ihrem Dienst in unserer Wehr auf Kreis- und Landesebene.

Kreisausbildung:

- Kai Rowohlt Fachwart und Ausbilder TM/TF/TH, auch im LFV und an der LFS
- Sebastian Haase TM/TF/TH/ThuBiB
- Jörg Meyer-Jürgens TF/TH/ThuBiB, auch an der LFS
- Sabrina Bornholdt TM/TF/TH
- Timo Gerkens ABC/Gefahrgut
- Christoph Supthut ABC/Gefahrgut
- Florian Judzinsky TH/ThuBiB
- Stefan Hellmich ThuBiB/Maschinisten
- Christian Theuerkauf ThuBiB
- Dirk Klinck Maschinisten
- Michael Koch Atemschutz
- Klaus Dieter Vahl Atemschutz
- Lutz Giesenberg Atemschutz

ABC-Dienst/LZ-G:

- Manfred Blawat Ehrenabteilung
- Heiko Bornholdt Gruppe Messen
- Serkan Dieckmann Gruppe Dekontamination
- Timo Gerkens Gruppe Technik und Schriftführer
- Alexander Supthut Gruppe Technik
- Christoph Supthut stellv. Leiter
- Florian Zäpernick Gruppe Technik

Mitglieder im Katastrophenschutzstab des Kreises Pinneberg

- Dominik Dreyer I+K Führungsstab Kreis Pinneberg
- Kai Halle S3 (Sachgebietsleiter Einsatz)
- Henning Karsten S31 (Sachbearbeiter Abwehrender Brandschutz/Fachberater Feuerwehr)
- Alexander Supthut S32 (Fachberater ABC-Schutz/Gefahrstoff)

Kreisfeuerwehrverband Pinneberg

Stephan Nieber – Kreisbereitschaftsführer

Landesfeuerwehrverband

Michael Kröplin – Leiter Fachgebiet II.2 Brandschutzerziehung/-aufklärung

Landesfeuerwehrschule

Claus Köster – Nebenamtliche Lehrkraft für Katastrophenschutz



16) Fahrzeuge und Fahrerausbildung

16.1) Fahrerausbildung und Fahrerdienste

Das Jahr 2021 war zum Glück – was die Fahrerausbildung in unserer Wehr betrifft – nicht ganz so ruhig, wie das Jahr zuvor. Aber trotzdem war es noch weit entfernt von dem, was wir uns für die Fahrerausbildung vorstellten. Hierzu beigetragen hat das weiterhin bestehende Thema der Pandemie.

In der ersten Hälfte des Jahres fand die Fahrerausbildung ausschließlich in kleinsten Gruppen von zwei bis drei Leuten statt und erst im Juni kehrte etwas Normalität ein. Nach einem "Online-Fahrerdienst", bei dem u. a. die Themen Sonderrechte und Aufgaben der Maschinisten behandelt wurden, ging es im September endlich wieder mit Fahrerdiensten getrennt nach den beiden Zügen los. Gerade die Fahrerdienste sind für unsere Maschinisten essenziell wichtig, um sich mit unseren verschiedenen Fahrzeugen und hier insbesondere den



Hohe Konzentration bei der "Alarmfahrt"

Sonderfahrzeugen zu beschäftigen. Anfang November konnte dann auch endlich das Fahrertraining im Blaulichtsimulator des ADAC stattfinden, welches ursprünglich bereits für Anfang 2019 geplant war. Am 05. und 06. November hatten insgesamt 24 Maschinisten die Möglichkeit, Einsatzfahrten im Simulator zu üben, und wurden dabei mit verschiedensten Stresssituationen konfrontiert. Die Erkenntnisse aus diesen beiden Tagen werden wir in die zukünftige Ausbildung einfließen lassen. Da das Feedback der Teilnehmer hierzu durchgehend positiv ausgefallen ist, planen wir dieses Training im Jahr 2022 erneut anzubieten. Im Jahr darauf würden wir

dann auch gerne mal wieder ein Fahrsicherheitstraining mit unseren Großfahrzeugen durchführen.



Alexander Supthut "rückt aus"

Über das Jahr hinweg konnten einige Maschinisten weitere Freigaben auf unseren Fahrzeugen erlangen und auch Führerscheinprüfungen wurden erfolgreich bestanden. In Zahlen drückt sich dies aktuell wie folgt aus.

Wir verfügen in unserer Wehr aktuell über 64 (+2) Kameradinnen und Kameraden mit mindestens Führerscheinklasse C, 7 (-3) Kameradinnen und Kameraden mit C1 und 13 (-4) Kameraden mit der Führerscheinklasse B. Auf den HLF haben aktuell 53 (+/-0) Kameradinnen und Kameraden eine Freigabe und bei den MTW sind es 89% unserer Einsatz-



abteilung. Mit nur 28 (+1) Freigaben ist unsere Drehleiter das Fahrzeug mit den wenigsten Maschinisten.

Unser Dank geht auch dieses Jahr wieder an die Fahrzeugausbilder, die im Jahr 2021 erneut unter erschwerten Bedingungen neue Maschinisten auf den Fahrzeugen ausgebildet oder Auffrischungen durchgeführt haben. Zurzeit stehen die folgenden Kameraden als Ausbilder auf unseren Fahrzeugen zur Verfügung:

- Einsatzleitwagen: Sebastian Haase und Stefan Hellmich
- Löschgruppenfahrzeuge und GW: Heiko Andersen, Lutz Giesenberg, Heiko Groß, Stephan Rath, Torben-Christian Schmidt-Zeulner und Jan Constantin Suchorski
- TLF 20/40: Stefan Hellmich und Michael Kröplin
- Rüstwagen: Tim Glindmeyer, Boy Kuhlmann und Stephan Rath
- Drehleiter: Helge Anton, Anastasios Dreeßen und Ingo Nieber
- Wechsellader: Lutz Giesenberg und Mike Mannes

Leider mussten wir feststellen, dass das Thema Fahrerausbildung von einigen Kameradinnen und Kameraden in den letzten beiden Jahren sehr schleifen gelassen wurde. Wir möchten hier erneut an euch alle appellieren, dass ihr regelmäßig an den Fahrerdiensten teilnehmt und darüber hinaus die Dienstfahrtenausweise führt. Die Fahrtenbücher und auch Fox112 können uns hier bei der Auswertung nur bedingt weiterhelfen. Es ist einfach niemandem geholfen, wenn wir mit unseren Fahrzeugen am Einsatzort nicht ankommen oder das Fahrzeug im Ernstfall nicht bedienen können.

Da wir auch noch nicht genau wissen, wie es im Jahr 2022 mit der Fahrerausbildung weitergehen wird, bitten wir euch eindringlich alle Fahrten mit den Fahrzeugen – Einsätze, Dienste, sonstige Ausbildungen oder Anlässe – in euren Fahrdienstausweisen zu dokumentieren.

Der Dank geht auch an alle, die dies bereits sehr vorbildlich machen und so hat zum Beispiel ein Kamerad am Ende des letzten Jahres gleich drei Ausweise abgegeben und hat insgesamt 145 Stunden als Maschinist auf unseren Fahrzeugen geleistet.

Wir hoffen sehr, dass im Jahr 2022 wieder mehr Ausbildung möglich sein wird und dass die Angebote von möglichst allen angenommen werden. Natürlich freuen wir uns auch immer über Feedback und Anregungen von euch und stehen darüber hinaus auch bei Kritik gerne Rede und Antwort.

Heiko Groß und Jan Constantin Suchorski



16.2) Fahrleistung und Betriebsstunden

Die Fahrzeuge der Stadt Pinneberg und die beiden Fahrzeuge des Kreises Pinneberg haben zusammen 41.373 Kilometer zurückgelegt. Im Einzelnen sind die Werte zur Fahrleistung sowie den Betriebsstunden nachfolgend aufgelistet. Im Vergleich zum Vorjahr sind das über 14.000 Kilometer mehr. Ursache sind die vielen Kilometer aus dem Einsatz im Ahrtal, die wieder angelaufenen Dienste und die reduzierte Besatzung auf unseren Fahrzeugen, weshalb wir mit mehr Kfz ausgerückt sind.

Fahrzeug	Kilometer	Betriebsstunden	Generator h	Pumpe h
10-10-1 KdoW	11.337			•
10-12-1 ELW	447			
10-14-1 MZF	2.716			
10-18-1 MTW1	8.548			
10-18-2 MTW2	1.300			
10-18-3 MTW3	1.731			
10-24-1 TLF	541	44		7
32-1 DLK	924	118		
10-44-1 LF10	1.137	55		3
10-46-1 LF20-P	731	64	14	2
10-47-1 LF20-L	918	52		5
10-48-1 HLF1	1.736	150	23	11
10-48-2 HLF2	1.236	78	12	9
10-51-1 RW	2.891	108	20	
10-62-1 WLF	2.753	92		ı
10-67-1 GW-N	1.657		,	
10-68-1 GW-Bahn	770	25		
Summe	41.373	786	69	37



16.3) Anzahl der "Rücker" je Fahrzeug

Je nach Einsatzsituation rückten die Fahrzeuge durch die Wachhabenden koordiniert aus. Zum Schutz der Kameradinnen und Kameraden vor Ansteckung rückten die Fahrzeuge mit reduzierter Besatzung aus, so dass mehr Fahrzeuge ausrücken mussten, um die gleiche Anzahl Kräfte an die Einsatzstelle zu bringen.

Fahrzeug	Anzahl Einsätze
HLF 20/16-1	262
HLF 20/16-2	85
DLAK 23/12	87
KdoW	115
RW 2	37
LF 20/16-P	52
ELW 2	14
MTW-3	36
AB-Rüst	3
LF 10/6	50

Fahrzeug	Anzahl Einsätze	
MTW-1	31	
TLF 20/40-SL	16	
LF 20/16-L	10	
MZF	10	
GW-N	48	
WLF	8	
AB-AS	4	
GW-Rüst/Bahn	6	
AB-Mulde	0	
MTW-2	51	



17) Sonstiges

17.1) Ein Engel bei der Feuerwehr

Am 01. April 1993 fing Ingo Nieber an, für die Stadt Pinneberg die Fahrzeuge, Geräte und vor allem die Atemschutztechnik unserer Wehr zu warten und zu pflegen. Bis dahin fuhr er als "Gelber Engel" für den ADAC auf Norddeutschlands Straßen.



Gerätewart Ingo Nieber immer im Einsatz für unsere Wehr

In all den Jahren war Ingo, zusammen mit den weiteren Gerätewarten, immer der erste Ansprechpartner. Für den Bürger, weil er den Notruf 112 entgegengenommen hat, für die Feuerwehrkameraden, weil er die etwas zu stramm sitzende Ausgehjacke getauscht hat und für die Wehrführung, weil sie sich immer auf die korrekte Pflege der Geräte verlassen konnte.

Als hauptamtlicher Gerätewart und Wachhabender hat Ingo ungezählte Stunden in der Hauptfeuerwache verbracht. Tagsüber war es sein Arbeitsplatz und nach Feierabend musste er alle vier Wochen ran und für sieben Tage die Notrufe für das "10er Revier" entgegennehmen und unsere Wehr alarmieren, genauso wie die Nachbarwehren. Als Gerätewart hat er sich immer eingebracht, um die Fortentwicklung der Technik voranzutreiben. Als Mitglied der Arbeitsgruppe Fahrzeugbeschaffung war es sein Bestreben, eine zukunftsträchtige Technik zu beschaffen. Auch außerhalb des Feuerwehrdienstes konnte man auf Ingo zählen. So gehörte er zu den ersten Kameraden, die im Jahr 1992 unsere Partnerwehr in Rockville besuchten. Außerdem war er einer der ältesten Teilnehmer beim Drachenbootrennen der Feuerwehren auf dem Nordostseekanal 2019 und trug erheblichen Teil zum Gewinn der "Kreismeisterschaft" bei.



17.2.) Brandmeister Rainer Jürgensen

Unser Ehrenmitglied Rainer Jürgensen trat am 19.07.1973 im Alter von 24 Jahren in die Feuerwehr Pinneberg ein. Über 43 Jahre im aktiven Einsatzdienst leistete Rainer in tausenden Einsätzen seinen Beitrag zum Schutz seiner Heimatstadt, aber auch bei großen

Einsätzen im Kreis Pinneberg. Seine besondere Begabung war, seinen Kameraden notwendiges Fachwissen zu vermitteln. Bereits sechs Jahre nach seinem Eintritt in die Feuerwehr Pinneberg begann er im Juni 1979 seine Tätigkeit beim Kreisfeuerwehrverband Pinneberg. Er verstärkte dort das Ausbilderteam im Bereich Maschinisten als Ausbilder. Im Jahr 1993 wurde er zunächst zum stellvertretenden Kreisfachwart und im Jahr 1998 zum Kreisfachwart für Maschinisten ernannt. Diese Tätigkeit übte er mit großem Erfolg über 32 Jahre aus. Außerdem gründete er eine Arbeitsgruppe im Land Schleswig-Holstein, um eine verbindliche Ausbildungsrichtlinie zu erstellen. Das Ziel war, dass alle Einsatzkräfte in Schleswig-Holstein eine einheitliche Ausbildung bekommen und somit jeder Kamerad jedes Fahrzeug im gesamten Land bedienen kann. Nach dieser Richtlinie wird seitdem an der Landesfeuerwehrschule, aber auch bei den Kreisfeuerwehrverbänden ausgebildet. Ein echter Exportschlager Made in Pinneberg.



Rainer Jürgensen bei der Kreisausbildung in Wedel - immer alles im Blick

Einer von uns marschierte vorneweg und setzte Maßstäbe. Der Name Rainer Jürgensen ist im Kreis Pinneberg, aber auch im Land Schleswig-Holstein ein Begriff für Qualität, Organisationstalent und umfangreiches feuerwehrtechnisches Wissen. Rainer ist ein echtes Aushängeschild der Feuerwehr Pinneberg.



Rainer Jürgensen, ganz rechts im Bild

Dabei blieb er seiner Wehr stets treu und auch hier startete er durch. Seiner Initiative und Hartnäckigkeit ist es zu verdanken, dass das ehemalige Tanklöschfahrzeug TLF 16-T von der Feuerwehr Tangstedt zurückgekauft wurde. Das Fahrzeug wurde von einer Helferschar um Rainer komplett auseinandergenommen. restauriert, lackiert und wieder in seinem Originalzustand zusammengebaut. Eine echte Fleißarbeit. Über 20 Jahre fuhr er mit unserem Oldtimer zu zahlreichen Veteranentreffen. Zum 50-jährigen Geburtstag des Fahrzeugs organisierte Rainer und eine Gruppe von engagierten Kame raden eine Geburtstagsveranstal-

tung, die seinesgleichen sucht. Die Innenstadt und der Marktplatz wurden in eine Flaniermeile verwandelt.



Auch bei einer Spendenaktion zusammen mit einem anderen Kameraden setzte er sich mit Vollgas ein. Das Ziel war, einen Kommandowagen zu 100 Prozent aus Spendenmitteln finanziert zu beschaffen Es wird niemanden überraschen, pünktlich zum 125-jährigen Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Pinneberg wurde Florian Pinneberg 10/73, auch bekannt unter dem Namen "Skibby", vorgestellt und der Einsatzabteilung übergeben.

In unserer Wehr ging Rainer seinen Weg. Im Jahr 1985 wählten ihn seine Kameraden zum Gruppenführer. Für sechs Jahre übernahm er die Führung der ehemaligen Gruppe Julius. Von 2011 bis 2016 übernahm er die Gruppenführung der Reserve- und Ehrenabteilung. Am 05.02.2016 wurde Kamerad Jürgensen in die Ehrenabteilung der Wehr versetzt. Zusammen mit den Kameraden der Ehrenabteilung nimmt er auch heute noch mit großem Interesse am Geschehen der Wehr teil.

Claus Köster

In eigener Sache:

Im Jahr 1984 bin ich in die Feuerwehr Pinneberg eingetreten. Bereits vier Tage nach meinem Eintritt in die Wehr kreuzten sich zum ersten Mal unsere Wege. Ein schwerer Verkehrsunfall mit einem LKW-Gespann, das sich überschlagen hatte und unter dem ein Pkw begraben war, rief uns zusammen mit vielen weiteren Kameraden auf die Landstraße Richtung Wedel. Die Einsatzbilder sind noch heute im Vorstandszimmer zu betrachten.

Es war die Zeit, in der Kameraden wie Studemund, Rathje, Matthies, Julius, Herzberg, Weber, Lenkersdorf, Koch, Kuhlmann, Goldenstein und viele andere den Vorstand und die Wehr lenkten. Damit kamen viele Jahre Einsatzerfahrung, Menschenkenntnis und eine klare Vorstellung, wie die Feuerwehr zu laufen hat zusammen. Ich habe mich als Neuer sehr schnell wohl gefühlt. In so eine Gemeinschaft aufgenommen worden zu sein, hat mir persönlich viel bedeutet. Im Jahr 1991 wurde ich dann als Sicherheitsbeauftragter in den Vorstand berufen. Ich war so beeindruckt von der Dominanz, dass ich erst einige Monate später das erste Mal etwas im Vorstand gesagt habe. Ich durfte dich, Rainer im Jahr 2018 mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold auszeichnen. Wir alle werden möglicherweise irgendwann als Randnotiz in einem Buch über die Geschichte genannt werden.

Du hast schon jetzt etwas hinterlassen, das mit deinem Namen in Verbindung gebracht wird - ein Oldtimer und sein Geburtshelfer. Ein Kamerad mit Ausstrahlung, hoher sozialer Kompetenz und großem Fachwissen und dabei ein bescheidener und geschätzter Kamerad.

Lieber Rainer, ich danke dir im Namen von Generationen von Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für dein Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr Pinneberg.

Claus Köster



17.3) Neun Feuerwehren, das THW, die DLRG Pinneberg sowie die Bundeswehr engagieren sich gemeinsam

Begonnen hat alles mit einem Aufruf der Deutschen Feuerwehr-Gewerkschaft an ihre Mitglieder und die Feuerwehren, Bekleidung, Schuhe und Spielzeug zu sammeln für Feuerwehrleute und die Bevölkerung in den vom Hochwasser betroffenen Regionen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.



Die große Werkstatt steht voll mit Hilfsgütern, die sorteirt werden.

Seit dem 16.07.2021 sammelten die Feuerwehren aus Appen, Borstel-Hohenraden, Elmshorn, Kummerfeld, Pinneberg, Prisdorf, Quickborn, Schenefeld und Wedel zusammen mit dem THW Pinneberg und der DLRG Pinneberg Bekleidung für Erwachsene und Kinder, Schuhe, Spielzeug und Hygieneartikel. Wir waren alle überwältigt von der Solidarität unter den Feuerwehrleuten und den Bürgern der beteiligten Ortschaften. Gemeinsam haben wir den Inhalt von ca. 1.500 Kartons gesichtet, sortiert und für den Transport bereitgestellt. Allein in der

Hauptfeuerwache Pinneberg wurden über 400 Kartons gelagert.

Aber nicht nur in Pinneberg wurden die Flächen knapp. Die Einsatzbereitschaft durfte nicht gefährdet werden. Aus diesem Grund musste so schnell wie möglich versucht werden, die Hilfsgüter wieder aus den Wachen und Gerätehäusern zu entfernen.

Hier sollte die sehr gute Beziehung zwischen den Feuerwehren und der Bundeswehr in Appen zum Tragen kommen. Wehrführer Claus Köster aus Pinneberg, der in diesem Kreis so etwas wie die Führung übernommen hatte, konnte den Kommandeur Oberst Roth für die Aktion gewinnen. Nicht nur, dass ganz unkompliziert eine große Halle zur Verfügung gestellt wurde, auch die Soldatinnen und Soldaten wurden gestellt, die jeden Lkw, der vorgefahren war in rasender Geschwindigkeit entleerten.

Unterdessen kam die Information in den Kreis Pinneberg, dass 46 Kinder für eine Woche nach Bosau in Ostholstein kommen. Zwischen den Wehrführern wurde Kontakt aufgenommen und abgestimmt, dass der im Katastrophengebiet befindliche Wehrführer aus Bosau, Thomas Kemkowski, die Eckdaten zu den Kindern übermittelt und wir uns um ein Paket für jedes Kind kümmern.

Erneut sind die neun Wehren zusammen mit dem THW und der Bundeswehr tätig geworden. Vereinbart wurde, für jedes Kind ein Paket zu packen mit Hygieneartikeln, Bekleidung und Schuhen sowie Spielzeug. Die Kinder und Jugendlichen waren zwischen 10 und 17 Jahre alt. Am Freitag, den 23. Juli, packten Helfer aus den Wehren Appen, Kummerfeld, Pinneberg und vom DRK Appen in der THW Unterkunft die vielen individuellen Pakete. Die Soldatinnen und Soldaten suchten aus dem riesigen Angebot die passenden Dinge heraus.



Zusätzlich konnten wir den Kindern 25 gespendete Mobiltelefone mit Guthaben zur Verfügung stellen. Seelentröster in Form von Teddybären steuerte die Rettungsdienst Kooperation in Schleswig-Holstein bei, die diese sonst auf ihren Rettungswagen mitführen. Am Samstag danach haben die Feuerwehren aus Schenefeld, Appen und Pinneberg die Pakete in das errichtete Zeltlager gebracht und an die Kinder übergeben.

Für deren Heimfahrt wurden wir erneut aktiv und haben je nach Wunsch und Situation noch Pakete für die Eltern und Angehörigen gepackt. Hier zeigten sich die Soldatinnen und Soldaten wieder sehr solidarisch. Nicht nur in der Dienstzeit wurden sie tätig, sondern haben uns versprochen, das gesamte Warenlager in der Freizeit neu zu sortieren und die entsprechenden Pakete vorzubereiten. Auch haben sie die angekündigten vier Sattelzüge beladen, die die Hilfsgüter in Richtung des Katastrophengebietes transportierten.

Während eines Pressegespräches lobten Wehrführer Claus Köster und die anwesenden Bürgermeisterinnen aus Schenefeld, Christiane Küchenhof, und aus Pinneberg, Urte Steinberg, das große Engagement aller Beteiligten. Das Zusammenwirken für diejenigen, die nichts mehr haben, verursachte ein Gänsehautfeeling. Es war beeindruckend, was hier wieder ehrenamtlich geleistet wurde! Claus Köster bedankte sich ganz explizit beim Oberstabsfeldwebel Schmidt, der stellvertretend für alle Soldatinnen und Solldaten zum Termin erschienen war. Die Wehrführer dankten Claus Köster, dass er das Zepter für diese Hilfsaktion in die Hände genommen hatte und dieses Team dirigierte. Für Claus Köster war es aber auch ein leichtes, denn er hat immer offene Türen eingerannt. Für jede Arbeit und jedes Anliegen gab es immer jemanden, der sofort seine Hilfe angeboten hat.



Die Wehrführer und Einheitsführer der Feuerwehren, Bundeswehr, DLRG sowie die Bürgermeisterinnen aus Schenefeld und Pinneberg zum Pressetermin

DANKE AN ALLE SPENDER UND HELFER HIER VOR ORT UND IN DEN HOCHWASS-ERREGIONEN VON NORDRHEIN-WESTFALEN UND RHEINLAND-PFALZ.



17.4) Einsatzübung: Rauchentwicklung aus Dachgeschoß

Ein Löschzug unserer Wehr führte im Rahmen eines Dienstabends eine Übung durch. Die Leitstelle alarmierte um 20 Uhr aufgrund einer Rauchentwicklung in der Schauenburgerstraße. Drei Löschfahrzeuge und die Drehleiter machten sich unter der Führung des neuen Zugführers Yann Kuhlmann auf den Weg zum Übungsort.



Die Einsatzkräfte haben den Löschangriff aufgebaut und die Steckleiter in Stellung gebracht für die Personenrettung

Vor Ort drang Rauch aus den Fenstern im Dachgeschoß eines Einfamilienhauses. Handwerker vor Ort berichteten von ihren Tätigkeiten und von zwei vermissten Kollegen. Die Polizei sperrte die Schauenburgerstraße, während sich mehrere Trupps fertig machten, um unter Atemschutz die Personensuche durchzuführen. Ein Trupp kontrollierte den Keller, ein zweiter ging über die Drehleiter ins Obergeschoß vor. Das Treppenhaus war nicht nutzbar. Unter den Augen der Bürgermeisterin und einiger Mitglieder der Ehrenabteilung wurden zwei Personen in Form von Rettungspuppen mittels Drehleiter gerettet. Zu unserer Sicherheit stand das DRK des Ortsverbands Pinneberg bereit. Nach gut einer Stunde war die Übung beendet und der Rückbau begann. An der Hauptfeuerwache gab es dann mit der gesamten Mannschaft eine Besprechung und zum Abschluss noch eine Grillwurst. Alles mit Abstand aber wir haben uns endlich mal wieder in größerer Runde getroffen. Während der Pandemie sind sehr viele Dienste ausgefallen oder wurden online abgehalten. Die Übung hat uns aufgezeigt wo wir nun wieder verstärkt dran arbeiten müssen. Vor allem das Tempo ist noch nicht da, wo es wieder sein muss. Für uns alle war die Übung sehr wertvoll.





Eine kleine Anekdote am Rande, ein in einer Feuerwehrzufahrt abgestelltes Auto wurde im Rahmen der Übung durch Fahrzeuge der Wehr zugeparkt. Der Fahrer musste nun warten bis wir fertig waren, dann konnte er sein Kfz aus der Ausfahrt entfernen. Vermutlich wird er sich dort nicht mehr hinstellen.

Atemschutztrupp in Bereitstellung

17.5) Besuch aus Rockville – Planung der Reise 2022

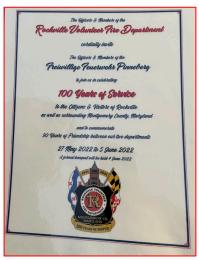


Chris Hinde spricht die Einladung an die Wehr aus, eingerahmt vom stellv. Wehrführer Heiko Andersen und Jan Constantin Suchorski

Am 9. September hatten wir unerwarteten Besuch aus unserer Partnerstadt Rockville im US-Bundesstaat Maryland. Christopher Hinde, Deputy-Fire Chief, war auf Deutschlandbesuch mit seiner Frau Freshta. In diesem Rahmen besuchten sie

uns während eines Dienstabends. Dabei überreichten sie uns die Einladung zu

einem Besuch zu den offiziellen Feierlichkeiten zum 100jährigen Jubiläum des Rockville Volunteer Fire Departments.



Einladung zum Jubiläum des RVFD

Wir freuten uns und haben sofort mit der Organisation des Besuches begonnen. Im November gab es ein Informationstreffen für alle Interessierten. Neben vielen Wiederholungstätern sind auch wieder neue Mitfahrer dabei. Insgesamt haben sich 21 Mitglieder der Wehr sowie 12 Parter/Partnerinnen angemeldet. Wir haben alle Anmeldedaten gesammelt und an das Organisationskomitee nach Rockville geschickt. Dort wird nun die Unterbringung sowie die Tagesprogramme geplant. Viele von uns haben bereits Flüge gebucht oder auch ein Vor- oder Nachprogramm in den USA geplant. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass in Deutschland und den USA in den kommenden Monaten die Behörden und Mitmenschen die Pandemie in den Griff bekommen.



17.6) "Stille Nacht, heilige Nacht" aus dem Korb der Drehleiter

Eine Aktion, die in Schwarzenbek im Kreis Stormarn seinen Ausgangspunkt hatte, haben wir aufgegriffen und uns an der landesweiten Aktion beteiligt. Wir wollten an die Verstorbenen der Corona Pandemie erinnern und ein Zeichen für Hoffnung und Zusammenhalt in der Gesellschaft setzen. Zeitgleich fuhren die Hubrettungsfahrzeuge der Feuerwehren mit Musiker in den Rettungskörben in die Höhe. Im Kreis Pinneberg beteiligten sich die Drehleitern der Wehren aus Quickborn, Elmshorn, Helgoland, Halstenbek, Pinneberg, Wedel, Tornesch, Bönningstedt und Barmstedt. An markanten Punkten erklang das Lied "Stille Nacht, heilige Nacht"

Für das sogenannte 10er Revier wurde eine gemeinsame Aktion in Pinneberg geplant. Die Feuerwehren aus Appen, Borstel-Hohenraden, Ellerbek, Halstenbek, Kummerfeld, Pinneberg, Prisdorf, Rellingen und Tangstedt beteiligten sich mit jeweils einer kleinen Mannschaft von Fackelträgern. Eine weitere Drehleiter wurde aus Halstenbek bereitgestellt. Somit konnten wir aus zwei Drehleiterkörben musizieren. Die Bläser kamen vom Soundorchester Pinneberg, der Feuerwehr Hasloh und der Feuerwehr Ellerbek.



Die beiden Drehleitern mit den Bläsern und dem NDR-Fernsehteam im Korb sowie die Fackelträger der 9 Wehren

Bereits um 14:30 Uhr füllte sich der Rathausvorplatz mit Zuschauern. Die Drehleitern und die Mannschaftstransportwagen trafen ein und wurden aufgestellt. Die Kameradinnen und Kameraden der neun Wehren bildeten mit Fackeln die internationale Notrufnummer 112 und rahmten die Szene würdevoll ein. Pünktlich um 15 Uhr begannen die Musiker das Lied "Stille Nacht, heilige Nacht" zu spielen. Auf dem Platz wurde es ganz still, nur die Musiker waren zu hören, die dem Wind trotzten. Die Zuhörer lauschten andächtig und schweigend den Klängen. Mit kräftigem Applaus dankten sie den Musikern, bevor noch zwei weitere Lieder gespielt wurden. "Scheeflöckchen Weißröckchen" und "O du fröhliche, o du selige" beendeten diese ganz tolle Aktion.



Bürgermeisterin Urte Steinberg und Wehrführer Claus Köster dankten allen Teilnehmern der neun Wehren für die gelungene Umsetzung dieser Gemeinschaftsaktion. Die Feuerwehren halten zusammen.

Ein Video gibt es in unserem Youtube Account unter dem folgenden QR-Code:





18) Auflistung aller Einsätze des Jahres 2021

Lfd Nr.	Datum	Uhrzeit	Dauer (tt:ss:mm)	Einsatzort	Einsatzart	Fahrzeuge	Personal	Berichtstitel
1	2021-01-03	07:00	00:27	Saarlandstraße	FEU Y	3. MTW, 1. HLF 20/16, KdoW	9	Rauchwarnmelder ausge- löst
2	2021-01-04	20:01	00:19	Behrensallee	THDRZF	2. HLF 20/16	7	Ast droht zu fallen
3	2021-01-04	20:20	00:31	Berliner Straße	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
4	2021-01-08	18:18	00:31	Waldenauer Markt-	TH K	LF 10/6	9	Wasserrohrbruch
5	2021-01-10	00:47	00:55	platz Breslauer Straße	NOTF DLK	2. MTW, DLAK 23-12	7	Personenrettung über Drehleiter
6	2021-01-13	14:20	00:14	Saarlandstraße	FEU BMA	KdoW	7	BMA ausgelöst
7	2021-01-13	22:32	00:27	Richard-Köhn-Straße	FEU K	1. HLF 20/16	10	Tannenbäume brennen
8	2021-01-13	23:19	00:23	Hindenburgdamm	FEU	1. HLF 20/16	7	Feuermeldung aus Hoch-
9	2021-01-13	23:44	00:38	Sandstücken	FEU K	2. MTW, 2. HLF	7	haus Brennen Tannenbäume
10	2021-01-15	16:05	01:11	Bismarckstraße	NA DLK	20/16 1. MTW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	7	Menschenrettung über die Drehleiter
11	2021-01-16	11:07	00:39	Damm	FEU BMA	1. MTW, 1. HLF 20/16, KdoW	5	BMA ausgelöst
12	2021-01-17	02:41	00:30	Ulmenallee	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
13		20:28	00:04	Bonhoefferstraße	NOTF TV	.l.	1	Notfall Tür verschlossen
14	2021-01-18	00:31	00:50	Wittekstraße	FEU BMA	1. HLF 20/16	8	BMA ausgelöst
15	2021-01-19	01:46	01:04	Vogt-Ramcke-Straße	NOTF TV	2. MTW, 2. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
16	2021-01-21	19:00	00:26	Müßentwiete	FEU K	1. HLF 20/16	7	Brennen Essensreste
17	2021-01-23	15:56	00:44	Hätschenkamp	FEU AUS	1. HLF 20/16	5	Nachkontrolle nach Rauch im Bad
18	2021-01-23	22:34	00:22	Hindenburgdamm	FEU K	1. HLF 20/16	6	Brennt Ascheimer in Raucherunterstand
19	2021-01-25	19:20	00:30	Feldstraße	FEU	3. MTW, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	17	Rauchentwicklung aus Schornstein
20	2021-01-27	05:24	00:34	Fahltskamp	FEU BMA	1. HLF 20/16, DLAK 23-12	10	BMA ausgelöst
21	2021-01-28	11:55	00:18	Richard-Köhn-Straße	TH TV	RW 2	3	Notfall hinter verschlosse-
22	2021-01-29	10:04	02:11	Mühlenau	THAUST K WAS- SER	1. MTW, KdoW	3	ner Tür Ölfilm auf Gewässer
23	2021-01-30	11:20	00:26	Datumer Chaussee	NOTF TV	2. MTW, 2. HLF 20/16	6	Notfall Tür verschlossen
24	2021-01-31	00:14	00:41	Wittekstraße	NOTF TV	1. HLF 20/16	7	Notfall Tür verschlossen
25	2021-01-31	09:08	00:33	Diesterwegstraße	FEU	2. MTW, 1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16, KdoW	14	Rauchentwicklung aus Wohnung
26	2021-02-01	19:57	00:44	Altonaer Chaussee, Schenefeld	FEU AUS	WLF	3	Anforderung Wechsellader mit Kran
27	2021-02-03	13:44	00:31	Rellinger Straße	THAUST K	RW 2	3	Ölfleck nach Motorplatzer
28	2021-02-04	12:43	01:32	Sandstücken	FEU	2. MTW, 3. MTW, LF 10/6, KdoW, 1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16, DLAK 23-12	17	Geplatztes Heizungsrohr
29	2021-02-04	14:39	00:26	Hermanstraße	FEU		11	Fehlalarm
30	2021-02-06	12:33	00:37	Rollbarg, Appen	THDRZF	DLAK 23-12	3	Personenrettung über die DLK
31	2021-02-07	22:22	00:27	Vogt-Ramcke-Straße	THDRZF	2. HLF 20/16	9	Baum droht zu fallen



32	2021-02-09	10:39	00:07	Rehmen	THAUST K	J.	1	Betriebsstoffe aufnehmen
33	2021-02-09	19:17	00:36	Breslauer Straße	THGAS HAUS	1. HLF 20/16	9	Technische Hilfe, Gasge- ruch im Haus
34	2021-02-10	18:22	00:47	Großer Reitweg	FEU RWMK	LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	14	Rauchwarnmelder ausgelöst
35	2021-02-11	09:26	00:57	Bismarckstraße	NA DLK	3. MTW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	7	Patientenrettung mittels Drehleiter
36	2021-02-11	10:56	00:18	Richard-Köhn-Straße	FEU BMA	KdoW	2	BMA ausgelöst
37	2021-02-11	17:39	00:21	Elmshorner Straße	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
38	2021-02-12	15:07	00:53	Pestalozzistraße	FEU RWMK	2. MTW, LF 10/6, KdoW, 1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16	17	Rauchwarnmelder ausge- löst
39	2021-02-12	17:41	00:49	Wittekstraße	FEU K	LF 10/6, 1. HLF 20/16	7	Brennt Papiertonne am Gebäude
40	2021-02-12	21:28	00:37	Blauer Kamp	FEU	3. MTW, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16	15	Brandgeruch aus Rohbau
41	2021-02-16	07:39	00:33	Schauenburgerstraße	FEU BMA	LF 10/6, 1. HLF 20/16, KdoW, DLAK 23-12	9	BMA ausgelöst
42	2021-02-17	04:23	00:29	Paulstrasse	FEU RWMK	1. HLF 20/16	8	Rauchwarnmelder ausge- löst
43	2021-02-17	10:55	02:25	Wittekstraße	FEU Y	ELW 2, 1. MTW, 3. MTW, LF 10/6, LF 20/16-P, GW-N, 1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16, DLAK 23-12, KdoW, LF 20-L	32	Küchenbrand mit drei Verletzten
44	2021-02-17	15:26	00:33	Wittekstraße	FEU K	TLF 20/40-SL, LF 10/6, KdoW	6	Brennen zwei Papiertonnen
45	2021-02-18	10:16	00:32	Schloßstraße	TH K	RW 2	3	Wasserschaden
46	2021-02-20	22:32	02:48	Peiner Hag, Prisdorf	TH BAHN Y	MZF-Bahn, 2. MTW, RW 2, LF 10/6, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, GW Rüst/Bahn	24	Unfall im Bahnbereich
47	2021-02-21	00:44	00:23	Schulenhörn	FEU	2. MTW, RW 2, 1. HLF 20/16	10	Rauchwarnmelder ausge- löst
48	2021-02-21	17:53	00:23	Im Bans	FEU K	1. HLF 20/16	7	Unklare Rauchentwicklung
49	2021-02-21	19:07	01:43	Oeltingsallee	THK	LF 20/16-P, 1. HLF 20/16	8	Keller unter Wasser
50	2021-02-22	02:23	00:35	Fahltskamp	FEU BMA	1. HLF 20/16	8	BMA ausgelöst
51	2021-02-22	15:26	00:34	Richard-Köhn-Straße	NOTF TV	RW 2	3	Notfall hinter verschlosse- ner Tür
52	2021-02-23	19:04	00:27	Emma-Bohnemann- Straße	TH K	1. HLF 20/16	5	Person in Aufzug einge- schlossen
53	2021-02-25	18:44	01:15	Mühlenstraße	FEU K	1. HLF 20/16, GW-N	8	Brennt Pkw
54	2021-02-25	21:11	00:28	Diesterwegstraße	THK	2. HLF 20/16	5	Person in Aufzug einge- schlossen
55	2021-02-27	10:38	00:48	Am Hafen	THTIER	1. HLF 20/16	5	Hund in Zwangslage
56	2021-02-28	16:50	00:30	Berliner Straße	TH K	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
57	2021-02-28	17:42	01:10	Lindenstraße	NA DLK	1. MTW, 3. MTW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	10	Personenrettung mit Dreh- leiter
58	2021-02-28	20:57	01:00	Friedrich-Ebert- Straße	FEU BMA	LF 20/16-P, 1. HLF 20/16	14	BMA ausgelöst
59	2021-02-28	22:39	00:42	Neue Straße	FEU K	1. HLF 20/16	7	Brennt Komposthaufen
60	2021-03-02	09:20	00:54	Diesterwegstraße	FEU Y	LF 10/6, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16, DLAK 23-12	27	Feuer Menschenleben in Gefahr
61	2021-03-03	12:07	00:27	Thesdorfer Weg	NOTF TV	2. MTW, 2. HLF 20/16	6	Notfall Tür verschlossen



62	2021-03-04	13:01	00:29	A23	FEU	3. MTW, KdoW, TLF 20/40-SL, LF 10/6, 1. HLF 20/16	10	Brennt Pkw
63	2021-03-04	19:55	00:56	Schulstraße, Appen	NA DLK	3. MTW, DLAK 23-12, 1. HLF 20/16	8	Personenrettung über die DLK
64	2021-03-08	01:45	00:25	Hans-Böckler-Hof	THK	1. HLF 20/16	5	Wasserschaden
65	2021-03-08	19:42	00:24	Hermanstraße	FEU K	1. HLF 20/16	6	Brennt Mülleimer
66	2021-03-09	18:58	00:36	Im Hauen	THGAS	LF 20/16-P, 1. HLF 20/16	12	Gasaustritt bei Bauarbeiten
67	2021-03-10	03:02	00:53	Westring	TH K	DLAK 23-12	2	Amtshilfe Polizei
68	2021-03-10	17:11	00:24	Eggerstedter Weg	FEU K	2. MTW, 2. HLF 20/16, KdoW	7	Böschungsbrand
69	2021-03-13	19:01	00:38	Bismarckstraße	TH TV	DLAK 23-12	3	Tür verschlossen
70	2021-03-13	23:20	00:45	Rethwiese	THDRZF	1. HLF 20/16, DLAK 23-12	6	Drohen Dachteile zu fallen
71	2021-03-14	17:53	00:37	Sandstücken	TV NA	2. MTW, 2. HLF 20/16, DLAK 23-12	8	Notfall Tür verschlossen, hilflose Person auf Balkon
72	2021-03-15	19:24	00:30	DrCarl-Goerdeler- Straße	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
73	2021-03-16	10:20	00:51	Rethwiese	NOTF TV	RW 2	3	Notfall Tür verschlossen
74	2021-03-16	23:00	00:31	Richard-Köhn-Straße	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
75	2021-03-18	21:23	00:43	Lindenstraße	FEU RWMK	1. HLF 20/16, GW-N, DLAK 23-12	13	Rauchwarnmelder ausge- löst
76	2021-03-19	15:51	00:37	Diesterwegstraße	TH K	2. HLF 20/16	5	Technische Hilfe
77	2021-03-19	18:42	01:40	Diesterwegstraße	TH K	2. HLF 20/16	4	Person in Aufzug einge- schlossen
78	2021-03-21	15:38	00:48	Pinnaudamm	FEU	2. MTW, 3. MTW, LF 10/6, KdoW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	17	Küchenbrand
79	2021-03-23	02:17	00:37	Wuppermanstraße	FEU BMA	1. HLF 20/16, DLAK 23-12	10	BMA ausgelöst
80	2021-03-28	04:50	00:30	Drosteiweg	NOTF TV	1. HLF 20/16	3	Notfall Tür verschlossen
81	2021-03-29	08:47	00:42	Feldstraße	TH K	RW 2	3	Wasserschaden
82	2021-03-30	22:10	00:27	Thesdorfer Weg	NOTF TV	2. MTW, 2. HLF 20/16	9	Notfall Tür verschlossen
83	2021-03-31	13:14	01:36	Immanuel-Kant- Straße	FEU G	3. MTW, LF 10/6, LF 20/16-P, GW-N, 1. HLF 20/16, WLF, DLAK 23-12, AB-AS	23	Wohnungsbrand
84	2021-03-31	19:46	00:19	Lindenhof	THAUST K	.l.	1	Ölspur
85	2021-04-03	17:38	01:13	Hermanstraße	FEU	2. MTW, LF 10/6, 1. HLF 20/16, KdoW	15	Brennt Unrat im Gebäude
86	2021-04-03	19:29	00:45	An der Raa	FEU K	2. MTW, 2. HLF 20/16	5	Brennt Unrat neben Ge- bäude
87		04:37	00:59	Eggerstedter Weg	FEU K	2. HLF 20/16	4	Brennen mehrere Müllton- nen
88		17:54	00:37	Voßbarg	THDRZF	2. HLF 20/16	6	Baum droht zu fallen
89	2021-04-07	16:37	00:38	Nieland	FEU	3. MTW, LF 10/6, 1. HLF 20/16, KdoW, 2. HLF 20/16	16	Feuer in Mikrowelle
90	2021-04-08	21:45	00:35	A23	FEU	1. HLF 20/16	9	Defekter PKW
91	2021-04-09	07:04	00:22	DrCarl-Goerdeler- Straße	THDRZF	1. MTW	2	Ast droht zu fallen
92	2021-04-09	09:43	00:32	Fahltskamp	FEU BMA	ELW 2, LF 10/6, 1. HLF 20/16, KdoW	11	BMA ausgelöst
93	2021-04-12	13:31	01:33	Osterholder Allee	FEU G	1. MTW, 2. MTW, 3. MTW, LF 10/6, TLF 20/40-SL, LF 20/16-P, KdoW, 1. HLF 20/16, WLF, GW-N, DLAK 23-12, AB-AS	29	Feuer im Dachstuhl



94	2021-04-13	16:28	00:40	A23	FEU	TLF 20/40-SL, 1. HLF 20/16, KdoW	9	Rauchentwicklung aus PKW
95	2021-04-14	11:07	02:43	Peiner Hag, Prisdorf	TH BAHN Y	MZF-Bahn, 2. MTW, LF 20/16-P, RW 2, GW Rüst/Bahn, KdoW	17	Unfall im Bahnbereich
96	2021-04-15	14:33	00:19	Haidkamp	THP- DRZS	KdoW	3	Unterstützung Polizei
97	2021-04-17	01:36	00:20	Eggerstedter Weg	FEU K	2. HLF 20/16	4	Brennt 1.100 L Papiercon- tainer
98	2021-04-17	01:49	00:30	Nienkamp	FEU K	LF 10/6, 2. MTW	6	Brennen Mülltonnen
99	2021-04-17	01:56	01:15	Rabenstraße	FEU K	2. MTW, 1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16	10	Brennt Matraze an Tra- fostation
100	2021-04-17	09:41	00:21	Taubenstraße	NOTF TV	2. MTW, 2. HLF 20/16	6	Notfall Tür verschlossen
101	2021-04-17	22:57	00:35	An der Raa	FEU K	2. MTW, 2. HLF 20/16	8	Brennt Baum
102	2021-04-19	05:14	00:24	Köpenicker Straße	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
103	2021-04-20	16:49	00:16	Hätschenkamp	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
104	2021-04-21	02:04	00:19	Thesdorfer Weg	TV NA	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
105	2021-04-21	08:11	00:10	Rellinger Straße	THP- DRZS	KdoW	2	Unterstützung Polizei
106	2021-04-22	23:53	01:42	Mühlenstraße	FEU	2. MTW, 3. MTW, TLF 20/40-SL, LF 10/6, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, GW-N, 2. HLF 20/16, LF 20-L	38	Brennt Wohnwagen, Mehr- familienhaus bedroht durch Flammenüberschlag
107	2021-04-25	13:27	01:17	Datumer Chaussee	FEU G	2. MTW, LF 10/6, LF 20/16-P, GW-N, 1. HLF 20/16, KdoW, 2. HLF 20/16, DLAK 23-12	33	Feuer in einer Scheune
108	2021-04-26	14:39	00:06	Kirchhofsweg	FEU	KdoW	2	Vebrennen von Gartenab- fällen
109	2021-04-26	17:55	00:30	Elmshorner Straße	THK	1. HLF 20/16	5	Person in Aufzug einge- schlossen
110	2021-04-26	20:57	00:35	Mühlenstraße	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
111	2021-04-27	15:48	00:53	Brahmsallee	THGAS HAUS	2. MTW, 3. MTW, LF 10/6, RW 2, 1. HLF 20/16, KdoW	14	Gasgeruch im Haus
112	2021-04-28	08:34	00:21	Heinrich-Boschen- Straße	NOTF TV	1. HLF 20/16	3	Notfall hinter verschlosse- ner Tür
113	2021-04-29	16:44	00:34	Nienhöfener Straße	FEU BMA	LF 10/6, KdoW, 1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16	17	BMA ausgelöst
114	2021-04-29	23:07	00:45	DrTheodor- Haubach-Straße	FEU Y	3. MTW, 1. HLF 20/16	8	Angebranntes Essen
115	2021-05-01	23:13	00:29	Diesterwegstraße	FEU RWMK	2. MTW, LF 10/6, 1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16, DLAK 23-12	16	Rauchwarnmelder ausgelöst
116	2021-05-03	04:44	00:19	Mühlenstraße	FEU BMA	1. HLF 20/16	8	Feuermeldung über Brandmeldeanlage
117	2021-05-03	12:15	00:35	Drosteiweg	NOTF TV	1. HLF 20/16	3	Notfall hinter verschlosse- ner Tür
118	2021-05-04	20:20	00:25	Schöneberger Straße	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
119	2021-05-05	11:22	00:37	Richard-Köhn-Straße	NOTF TV	1. HLF 20/16	3	Notfall Tür verschlossen
120	2021-05-05	17:44	00:49	Fahltskamp	THK	1. HLF 20/16, DLAK 23-12	7	Baum umgestürzt
121	2021-05-05	17:53	00:01	Haderslebener Stra- ße	THAUST	./.	1	Ölfleck auf der Straße
122	2021-05-06	04:53	00:27	Ottostraße	FEU K	1. HLF 20/16	5	Kleinfeuer
123	2021-05-06	12:05	00:23	Auwiese	TV NA	1. HLF 20/16	4	Notfall hinter verschlosse- ner Tür
124	2021-05-08	19:13	00:29	Mühlenstraße	THAUST	1. HLF 20/16	5	Auslaufende Betriebsstoffe nach VU
125	2021-05-09	23:23	00:36	Eggerstedter Weg	FEU K	2. HLF 20/16	7	Brennt Müllcontainer



126	2021-05-10	14:10	00:52	Bismarckstraße	FEU BMA	2. MTW, LF 10/6, 1. HLF 20/16	9	BMA ausgelöst
127	2021-05-10	18:47	00:35	Schauenburgerstraße	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
128	2021-05-10	21:47	00:50	Richard-Köhn-Straße	THGAS HAUS	LF 20/16-P, 1. HLF 20/16	12	Technische Hilfe, Gasaus- tritt im Gebäude
129	2021-05-12	11:58	00:11	Jappopweg	THAUST	.l.	1	Hydrauliköl ausgelaufen
130	2021-05-13	17:51	01:41	Schillerstraße	THGAS	2. MTW, LF 10/6, 1. HLF 20/16, KdoW	12	Gasaustritt
131	2021-05-14	17:45	00:25	Rehtwiese	THDRZF	DLAK 23-12	2	Ast droht zu fallen
132	2021-05-17	01:00	00:26	Fahltskamp	FEU	1. HLF 20/16	10	BMA ausgelöst
133	2021-05-19	11:32	00:31	Moltkestraße	BMA NOTF TV	1. HLF 20/16	3	Notfall Tür verschlossen
134	2021-05-19	20:48	00:04	Datumer Chaussee	FEU K		5	Unklare Rauchentwicklung
135	2021-05-20	21:20	00:31	A23	THAUST	LF 20/16-P, RW 2, 1. HLF 20/16	15	Austritt von Betriebsstoffen
136	2021-05-21	09:57	00:25	Bahnhofstraße	TH K	1. HLF 20/16	4	Person in Aufzug einge- schlossen
137	2021-05-21	18:00	01:16	Friedrich-Ebert- Straße	THK	1. HLF 20/16, RW 2	7	Baum umgestürzt
138	2021-05-21	20:37	01:47	Friedrich-Ebert- Straße	тн к	DLAK 23-12	3	Unterstützung des THW beim Lichten einer Baum- krone
139	2021-05-22	15:09	01:06	Richard-Köhn-Straße	THGAS HAUS	2. MTW, LF 10/6, LF 20/16-P, KdoW, 1. HLF 20/16	18	Gasgeruch in Mehrfamili- enhaus
140	2021-05-22	19:30	00:49	Hermanstraße	TH K	1. HLF 20/16, RW 2	7	Baum umgestürzt
141	2021-05-23	00:33	00:23	Rockvillestraße	FEU K	1. HLF 20/16	6	Brennen Textilien
142	2021-05-25	03:03	00:25	Rethwiese	TV NA	1. HLF 20/16	6	Notfall Tür verschlossen
143	2021-05-25	14:56	00:21	Saarlandstraße	FEU BMA	KdoW	10	BMA ausgelöst
144	2021-05-26	03:57	00:37	Wittekstraße	FEU BMA	1. HLF 20/16	7	BMA ausgelöst
145	2021-05-27	00:05	00:28	Schulenhörn	FEU RWMK	LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12, LF 20-L	21	Rauchwarnmelder ausge- löst
146	2021-05-29	20:55	00:45	Kleiner Reitweg	FEU BMA	3. MTW, 1. HLF 20/16	12	Gebrauch von Deo lößte Brandmelder aus
147	2021-05-30	14:46	01:09	Thesdorfer Weg	FEU K	1. HLF 20/16, GW-N	8	Pkw-Brand
148	2021-06-01	09:29	00:17	DrTheodor- Haubach-Straße	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
149	2021-06-02	10:38	00:18	Eggerstedter Weg	FEU BMA	KdoW	2	Nebelmaschine löst Brandmeldeanlage aus
150	2021-06-03	15:38	00:32	Rehtwiese	THK	1. HLF 20/16	4	Person in Aufzug einge- schlossen
151	2021-06-03	17:05	00:25	DrTheodor- Haubach-Straße	FEU AUS	1. HLF 20/16	6	Gelöschtes Feuer - Nach- kontrolle
152	2021-06-04	23:34	00:53	Fehrsstraße	FEU RWMK	1. HLF 20/16	6	Rauchwarnmelder ausge- löst
153	2021-06-05	15:07	01:28	Waldstraße	TH K	1. HLF 20/16	5	Person in Aufzug einge- schlossen
154	2021-06-05	20:55	00:25	Schulenhörn	THP- DRZS	2. MTW, 3. MTW, 1. HLF 20/16	9	Amtshilfe Polizei
155	2021-06-07	09:31	00:30	Oberst-von- Stauffenberg- Straße	TH	RW 2	3	Igel in Zwangslage
156	2021-06-07	11:09	00:20	Rellinger Straße	NOTF TV	1. HLF 20/16	3	Notfall hinter verschlosse- ner Tür
157	2021-06-08	07:31	00:28	Hindenburgdamm	TH K	RW 2	3	Person in Aufzug einge- schlossen
158	2021-06-09	18:05	00:32	Thesdorfer Weg	TH K	2. HLF 20/16	5	Person in Aufzug einge- schlossen
159	2021-06-09	20:02	00:33	An der Raa	FEU K	2. MTW, 2. HLF 20/16	7	Brennt Papier
160	2021-06-10	17:36	00:36	Ottostraße	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
161	2021-06-11	16:09	00:26	Im Bans	THTIER	1. HLF 20/16	6	Hund in Smart einge- schlossen



162	2021-06-12	13:28	00:52	Datumer Chaussee	TH K	2. MTW, 2. HLF 20/16	10	Baum umgestürzt
163	2021-06-12	21:57	00:32	Am Rathaus	FEU K	1. HLF 20/16	7	Brennt Papiermülltonne
164	2021-06-14	11:49	00:42	Horn	FEU BMA	1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16, KdoW	12	BMA ausgelöst
165	2021-06-16	12:55	00:35	Lindenstraße	FEU BMA	ELW 2, KdoW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	11	BMA ausgelöst
166	2021-06-17	10:58	00:04	Richard-Köhn-Straße	NOTF TV	./.	1	Notfall hinter verschlosse- ner Tür
167	2021-06-17	18:23	00:44	Eggerstedter Weg	THDRZF	2. HLF 20/16	7	Baumkrone droht zu fallen
168	2021-06-17	18:46	00:27	Richard-Köhn-Straße	FEU BMA	ELW 2, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	13	BMA ausgelöst
169	2021-06-17	20:21	00:34	An der Mühlenau	TH K	RW 2	3	Person in Aufzug einge- schlossen
170	2021-06-20	10:28	00:43	Mühlenstraße	FEU BMA	KdoW	16	BMA ausgelöst
171	2021-06-21	01:04	00:32	Amselstieg	FEU RWMK	2. MTW, KdoW, 2. HLF 20/16, DLAK 23-12	12	Rauchwarnmelder ausge- löst
172	2021-06-23	21:21	00:38	Wittekstraße	FEU BMA	2. MTW, KdoW, 1. HLF 20/16	9	BMA ausgelöst
173	2021-06-24	10:46	00:37	Bonhoefferstraße	NOTF TV	1. HLF 20/16	3	Notfall Tür verschlossen
174	2021-06-24	13:39	00:20	Richard-Köhn-Straße	NOTF TV	1. HLF 20/16	3	Notfall Tür verschlossen
175	2021-06-24	18:36	00:48	Thesdorfer Weg	FEU AUS	1. HLF 20/16	6	Nachkontrolle gelöschtes Feuer
176	2021-06-25	20:06	00:39	Eggerstedter Weg	THGAS HAUS	2. MTW, 3. MTW, LF 10/6, KdoW, 1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16	16	CO-Warner ausgelöst
177	2021-06-27	20:12	00:14	Mühlenstraße	FEU K	1. HLF 20/16	7	Feuerschale im Garten verursacht Rauchentwick- lung
178	2021-06-27	20:26	00:46	Kirchhofsweg	THGAS HAUS	1. HLF 20/16	7	Gasgeruch in Gebäude
179	2021-06-28	18:43	00:19	Fahltskamp	NOTF TV	1. HLF 20/16	4	Notfall Tür verschlossen
180	2021-06-29	18:07	00:27	Rockvillestraße	THK	1. HLF 20/16	5	Person in Aufzug einge- schlossen
181	2021-06-30	15:49	00:37	Thesdorfer Weg	FEU RWMK	LF 10/6, KdoW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	12	Rauchwarnmelder ausge- löst
182	2021-07-01	07:05	07:07	Schenefelder Land- straße	THK	2. MTW, LF 10/6, KdoW	11	Unterkunftzelte für Pferde durch Regenwasser be- droht
183	2021-07-01	14:19	00:24	An der Mühlenau	TH K	1. MTW, 1. HLF 20/16	3	Person in Aufzug einge- schlossen
184	2021-07-01	16:37	00:58	A23	THY	1. MTW, 2. MTW, LF 20/16-P, RW 2, 1. HLF 20/16, KdoW	17	Verkehrsunfall, Person eingeklemmt
185	2021-07-01	18:28	00:05	An der Mühlenau	THK	J.	1	Person in Aufzug einge- schlossen
186	2021-07-01	21:03	02:29	Schenefelder Land- straße	THK	2. MTW, LF 10/6, LF 20-L	14	Erneute Pumparbeiten auf Turnierplatz
187	2021-07-02	09:42	00:30	Hindenburgdamm	THK	1. HLF 20/16	4	Person in Aufzug einge- schlossen
188	2021-07-03	00:22	00:23	Elmshorner Straße	THKY	1. HLF 20/16	3	Person in Aufzug einge- schlossen
189	2021-07-03	15:59	00:58	Rabenstraße	FEU RWMK	2. MTW, 2. HLF 20/16, DLAK 23-12	12	Rauchwarnmelder ausgelöst
190	2021-07-05	13:21	00:10	Stettiner Straße	NOTF TV	.l.	5	Notfall Tür verschlossen
191	2021-07-06	07:56	00:44	Rehmen	THDRZF	1. HLF 20/16, DLAK 23-12	5	Ast auf Telefonleitung
192	2021-07-06	13:24	00:36	Mühlenstraße	THAUST	1. HLF 20/16	4	Auslaufende Betriebsstoffe nach VU
193		14:53	00:20	Rehmen	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
194	2021-07-07	20:20	00:32	Lange Twiete	THTIER	DLAK 23-12	3	Katze im Baum
195	2021-07-08	08:00	00:20	Elmshorner Straße	TH K	RW 2	2	Wasserschaden



196	2021-07-08	09:40	00:18	Elmshorner Straße	THGAS	KdoW	2	Gasaustritt bei Erdarbeiten
197	2021-07-08	16:29	00:51	A23	THAUST	LF 10/6, RW 2, 1. HLF 20/16	11	Auslaufende Betriebsstoffe nach VU
198	2021-07-08	19:37	00:13	Elmshorner Straße	TH K	1. HLF 20/16	3	Straße durch Starkregen überflutet
199 - 211	2021-07-08	19:43	02:35	Stadtgebiet Pinne- berg	TH K	MZF-Bahn, 2. MTW, LF 10/6, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, RW 2, 2. HLF 20/16, KdoW, LF 20-L	26	Einsatz aufgrund Starkre- genereignis
212	2021-07-08	23:23	00:32	Haidberg	TH K	1. HLF 20/16	5	Keller unter Wasser
213	2021-07-10	13:12	00:49	In de Simp	THKX	2. MTW, LF 10/6, 2. HLF 20/16	11	Austritt von Kühlmittel
214	2021-07-11	19:59	00:20	Stettiner Straße	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
215		05:07	00:40	Berliner Straße	NOTF TV NA	1. HLF 20/16	4	Notfall Tür verschlossen
216	2021-07-12	07:52	00:28	Halstenbeker Straße	FEU BMA	2. HLF 20/16, KdoW	6	BMA ausgelöst
217	2021-07-12	07:59	00:34	An der Mühlenau	TH K	1. HLF 20/16	4	Person in Aufzug einge- schlossen
218		13:50	00:35	Dingstätte	TH K	1. HLF 20/16, KdoW	3	Amtshilfe Polizei
219	2021-07-12	15:09	00:46	Drosteiweg	FEU	1. HLF 20/16, KdoW, 2. HLF 20/16, DLAK 23-12	16	Rauch aus Wohnung
220	2021-07-14	16:03	00:42	Hindenburgdamm	FEU BMA	2. MTW, KdoW, 1. HLF 20/16	9	BMA ausgelöst
221	2021-07-14	17:44	00:17	Mühlenstraße	THK	J.	6	Stromkasten in Unterfüh- rung unter Wasser
222	2021-07-14	18:24	04:21	Uetersen	TH G	MZF-Bahn, 1. MTW, 3. MTW, LF 20-L	12	Unterstützung Feuerwehr Uetersen nach Starkregen
223	2021-07-15	03:40	00:28	Op de Wisch	FEU	ELW 2, DLAK 23-12, 1. MTW, 2. MTW, KdoW, 1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16	18	Angebranntes Essen
224	2021-07-15	07:41	00:34	Rockvillestraße	TH K	1. HLF 20/16	3	Person in Aufzug einge- schlossen
225	2021-07-16	05:52	00:33	Voßbarg	THDRZF	2. MTW, 2. HLF 20/16	5	Abgebrochener Ast
226	2021-07-16	11:42	00:31	Rethwiese	TH K	1. HLF 20/16	3	Person in Aufzug einge- schlossen
227	2021-07-17	11:27	01:08	Starenkamp	NOTF TV	2. MTW, 2. HLF 20/16	8	Notfall Tür verschlossen
228	2021-07-17	23:20	00:31	Am Hafen	THP- DRZS	2. MTW, KdoW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	12	Unterstützung der Polizei
229	2021-07-18	09:54	00:50	Quickborner Straße, Borstel-Hohenraden	THGAS HAUS	ELW 2	2	Anforderung Gasmessgerät
230	2021-07-18	20:07	00:59	Hindenburgdamm	TH K	1. HLF 20/16	5	Wasser läuft in Wohnung
231	2021-07-20	14:30	10:07:00	Ahrtal	TH	MZF-Bahn, RW 2, WLF, AB-Rüst	14	Unterstützung im Katastro- phengebiet im Ahrtal (Rheinland-Pfalz)
232	2021-07-20	20:39	00:26	Rockvillestraße	NOTF TV	1. HLF 20/16	4	Notfall Tür verschlossen
233	2021-07-21	08:39	00:31	Hindenburgdamm	FEU BMA	1. HLF 20/16, KdoW	4	Angebranntes Essen
234	2021-07-21	17:37	00:50	Dingstätte	THDRZF	DLAK 23-12	3	Fassadenteile abgestürzt
235	2021-07-22	03:48	01:17	Grenzdamm	NA DLK	1. HLF 20/16, DLAK 23-12	6	Personenrettung über die Drehleiter
236	2021-07-23	06:12	00:24	Rockvillestraße	TH K	1. HLF 20/16	4	Person in Aufzug einge- schlossen
237	2021-07-24	04:14	00:38	Saarlandstraße	THAUST	1. HLF 20/16	6	Auslaufende Betriebsstoffe nach VU
238	2021-07-24	11:08	00:37	Westring	FEU BMA	1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16	10	BMA ausgelöst
239	2021-07-24	16:43	00:47	Fahltskamp	THDRZF	DLAK 23-12	3	Ast droht zu fallen



240	2021-07-25	03:15	18:31	Ahrtal	ТН	1. MTW	6	Unterstützung im Katastro- phengebiet im Ahrtal (Rheinland-Pfalz) - Perso- naltausch
241	2021-07-25	16:52	00:23	Lindenplatz	FEU K	1. HLF 20/16	6	Kleinfeuer
242	2021-07-25	20:05	00:35	Westring	FEU K	1. HLF 20/16	6	Brennt Pkw
243	2021-07-27	04:00	02:16:00	Ahrtal	TH	1. MTW	2	Unterstützung im Katastro- phengebiet im Ahrtal (Rheinland-Pfalz) - Kreisbe- reitschaftsführer
244	2021-07-28	06:47	00:45	Elmshorner Straße	FEU BMA	LF 10/6, KdoW, 1. HLF 20/16	10	BMA ausgelöst
245	2021-07-28	11:45	00:05	Friedrich-Ebert- Straße	TH K	. <i>l</i> .	2	Person in Aufzug einge- schlossen
246	2021-07-28	13:40	00:40	Rethwiese	FEU RWMK	LF 10/6, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, KdoW, DLAK 23-12	21	Rauchwarnmelder ausgelöst
247	2021-07-29	13:50	00:45	Heinrich-Boschen- Straße	THDRZF	DLAK 23-12	3	Baum auf Gehweg
248	2021-07-31	02:44	02:41	Eggerstedter Weg	FEU	LF 20/16-P, KdoW, 1. HLF 20/16, GW-N, LF 20-L	18	Brennt Gartenlaube
249	2021-07-31	10:27	00:38	Königsberger Straße	FEU RWMK	LF 10/6, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	19	Rauchwarnmelder ausgelöst
250	2021-08-01	19:03	02:14	Ellerauer Straße, Quickborn	TH BAHN Y	MZF-Bahn, 1. MTW, LF 10/6, LF 20/16-P, GW Rüst/Bahn, WLF, RW 2, AB-Rüst	19	Unfall im Bahnbereich
251	2021-08-02	11:58	00:26	Manfred-von- Richthofen- Straße	THAUST K	RW 2, KdoW	4	Austretender Kraftstoff
252	2021-08-03	11:59	00:20	Bahnhofstraße	NOTF TV	1. HLF 20/16	4	Notfall Tür verschlossen
253	2021-08-03	22:12	00:29	Kleiner Reitweg	FEU BMA	1. HLF 20/16, KdoW, DLAK 23-12	7	BMA ausgelöst
254	2021-08-05	22:25	00:30	Kleiner Reitweg	FEU BMA	LF 20/16-P, KdoW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	16	BMA ausgelöst
255	2021-08-06	08:05	00:49	Hindenburgdamm	THK	1. HLF 20/16	3	Person in Aufzug einge- schlossen
256	2021-08-07	19:55	00:21	Prisdorfer Straße	NOTF TV	1. HLF 20/16	8	Notfall Tür verschlossen
257	2021-08-10	13:04	00:36	Kleiner Reitweg	FEU BMA	LF 10/6, KdoW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	16	BMA ausgelöst
258	2021-08-10	19:52	00:39	Pinnaudamm	TH K	1. HLF 20/16	4	Wasserschaden
259	2021-08-12	20:07	03:23	Am Hafen	FEU	ELW 2, 1. MTW, TLF 20/40-SL, LF 20/16-P, WLF, 2. HLF 20/16, GW-N, DLAK 23-12, LF 20-L, AB-AS	29	Feuer in einem Papier- shredder
260	2021-08-13	09:36	00:24	Oberer Ehmschen	NOTF TV	2. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
261	2021-08-13	18:12	00:47	Dingstätte	FEU BMA	2. HLF 20/16	5	BMA ausgelöst
262	2021-08-15	21:10	00:30	Rockvillestraße	TH K	2. HLF 20/16	5	Person in Aufzug einge- schlossen
263		00:11	01:54	Eggerstedter Weg	FEU	1. MTW, 2. MTW, TLF 20/40-SL, LF 10/6, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, KdoW, 2. HLF 20/16, GW-N, LF 20-L	40	Brennt Gartenlaube
264	2021-08-17	08:07	01:13		THAUST	ELW 2, LF 10/6, 2. HLF 20/16, RW 2, KdoW	14	Verkehrsunfall auf der Autobahn
265	2021-08-18	07:31	00:33	Rockvillestraße	TH K	2. HLF 20/16	5	Person in Fahrstuhl
266	2021-08-18	10:37	00:03	Westring	THAUST K	./.	1	Ölspur



267	2021-08-18	21:59	00:34	Op de Wisch	FEU RWMK	3. MTW, LF 10/6, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	14	Rauchwarnmelder ausge- löst
268	2021-08-21	04:06	00:30	Müßentwiete	FEU BMA	3. MTW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	10	Eingedrückter Handdruck- knopfmelder löste BMA aus
269	2021-08-21	04:19	00:32	Kleiner Reitweg	FEU K	1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16	9	Brennt Zelt
270	2021-08-22	11:04	00:36	A23	FEU	1. MTW, 3. MTW, TLF 20/40-SL, 1. HLF 20/16	16	Brennt Transporter
271	2021-08-23	23:00	00:48	Hindenburgdamm	TH K	1. HLF 20/16	7	Heizungsanlage defekt - Wasseraustritt
272	2021-08-24	11:53	00:27	Schauenburgerstraße	FEU	1. HLF 20/16, KdoW, 2. HLF 20/16	12	Angebranntes Essen
273	2021-08-24	23:15	00:35	Lindenstraße	FEU BMA	LF 20/16-P, KdoW, 1. HLF 20/16	7	BMA ausgelöst
274	2021-08-25	08:35	00:42	Herderstraße	TH	RW 2	3	Technische Hilfe, Ölaustritt
275	2021-08-26	12:56	00:54	Waldenauer Markt- platz	FEU BMA	1. HLF 20/16, KdoW, 2. HLF 20/16, DLAK 23-12	19	BMA ausgelöst
276	2021-08-29	09:24	00:23	Schauenburgerstraße	FEU AUS	1. HLF 20/16	7	Gelöschtes Feuer - Nach- kontrolle
277	2021-08-31	08:31	00:57	Hätschenkamp	NOTF DLK	ELW 2, DLAK 23-12	4	Patientenrettung über Drehleiter
278	2021-09-02	09:32	00:24	Damm	FEU BMA	1. HLF 20/16, KdoW	5	BMA ausgelöst
279	2021-09-02	18:19	00:46	Hans-Böckler-Hof	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
280	2021-09-02	20:13	00:29	Fuchsbau	FEU K	2. HLF 20/16	7	Unbekannte Rauchentwick- lung
281	2021-09-03	13:54	00:24	In de Simp	NOTF TV	2. HLF 20/16	5	Notfall hinter verschlosse- ner Tür
282	2021-09-04	01:28	00:40	Mühlenstraße	FEU BMA	1. HLF 20/16, KdoW, DLAK 23-12	10	BMA ausgelöst
283	2021-09-04	02:21	00:19	Feldstraße	NOTF TV	1. HLF 20/16	6	Notfall hinter verschlosse- ner Tür
284	2021-09-04	18:26	00:26	Drosteiweg	TH K	1. HLF 20/16	5	Person in Aufzug einge- schlossen
285	2021-09-05	18:00	00:45	Lärchenweg	FEU RWMK	LF 20/16-P, KdoW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	17	Rauchwarnmelder ausge- löst
286	2021-09-05	22:35	01:20	Rockvillestraße	FEU K BAHN	2. MTW, LF 10/6, LF 20/16-P, KdoW, 2. HLF 20/16, GW Rüst/Bahn,	22	Kleinfeuer auf Bahnanlage
287	2021-09-06	01:16	00:23	Lindenstraße	FEU RWMK	1. HLF 20/16, KdoW, DLAK 23-12	10	Brannte Heizdecke
288	2021-09-06	09:50	00:42	Pinnaudamm	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall hinter verschlosse- ner Tür
289	2021-09-06	18:29	01:06	A23	FEU	TLF 20/40-SL, LF 20/16-P, KdoW, 1. HLF 20/16	16	Brennt Kleinbus – Nach- kontrolle gelöschtes Feuer
290	2021-09-07	16:45	00:45	Dingstätte	NOTF TV	1. MTW, 1. HLF 20/16	6	Notfall hinter verschlosse- ner Tür
291	2021-09-08	06:42	00:33	Fahltskamp	FEU BMA	ELW 2, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12, KdoW	13	BMA ausgelöst
292	2021-09-08	08:06	01:02	Jebbenberg, Rellin- gen	NA DLK	1. HLF 20/16, DLAK 23-12	7	Personenrettung mittels Drehleiter
293	2021-09-08	22:51	00:18	Haidloh	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall hinter verschlosse- ner Haustür
294	2021-09-09	04:05	00:25	Damm	FEU K	1. HLF 20/16	6	Brennt Wahlplakat
295	2021-09-10	21:39	00:54	Im Bans	FEU RWMK	1. MTW, KdoW, 1. HLF 20/16	8	Rauchwarnmelder ausge- löst
296	2021-09-11	08:12	00:56	Mühlenstraße	FEU BMA	3. MTW, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	15	Technischer Defekt in der Sprinkleranlage
297	2021-09-11	17:57	00:23	Datumer Chaussee	NOTF TV	2. HLF 20/16	5	Notfall hinter verschlosse- ner Tür
298	2021-09-14	08:00	00:38	Drosselweg	FEU RWMK	1. HLF 20/16, KdoW, 2. HLF 20/16	13	Rauchwarnmelder ausge- löst



299	2021-09-14	16:58	00:39	Düpenwisch	FEU AUS	1. HLF 20/16	8	Brennt Waschmaschine – Nachkontrolle gelöschtes Feuer
300	2021-09-14	19:21	00:57	Fahltskamp	THK	RW 2	3	Entfernung eines Edelstahl- ringes
301	2021-09-17	06:23	00:38	Pestalozzistraße	FEU BMA	LF 10/6, KdoW, 1. HLF 20/16, 2. HLF 20/1	23	BMA ausgelöst
302	2021-09-17	16:44	00:31	Westring	THAUST	2. HLF 20/16, KdoW	10	Verkehrsunfall
303	2021-09-18	12:03	00:35	Fahltskamp	NOTF TV	1. HLF 20/16	4	Notfall hinter verschlosse- ner Tür
304	2021-09-19	16:17	00:53	Grenzdamm	FEU RWMK	LF 20/16-P, KdoW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	16	Rauchwarnmelder ausgelöst
305	2021-09-19	18:25	00:23	Rockvillestraße	NOTF TV	1. HLF 20/16	6	Notfall hinter verschlosse- ner Wohnungstür
306	2021-09-20	13:57	00:11	Dingstätte	FEU BMA	2. HLF 20/16, KdoW	8	BMA ausgelöst
307	2021-09-20	14:04	00:32	Leuschnerstraße	THK	LF 20/16-P, KdoW, 2. HLF 20/16	13	Wohnungstür zugefallen - Essen auf dem Herd
308	2021-09-21	02:53	00:34	Rockvillestraße	FEU RWMK	2. HLF 20/16, KdoW	9	Rauchwarnmelder ausge- löst
309	2021-09-22	15:30	00:27	Thesdorfer Weg	FEU K	1. HLF 20/16	10	Brennt Hecke
310	2021-09-26	20:11	00:33	Pinnaudamm	NOTF TV	1. HLF 20/16	7	Notfall Tür verschlossen
311	2021-09-27	03:32	01:43	Rabenstraße	FEU K	2. HLF 20/16, GW-N	9	PKW-Brand
312	2021-09-28	11:08	00:29	Haderslebener Stra- ße	FEU K	1. HLF 20/16, KdoW	8	Rauchentwicklung aus PKW
313	2021-09-28	12:22	01:23	A23	TH	TLF 20/40-SL, RW 2, 1. HLF 20/16, KdoW	16	Verkehrsunfall mit vier Fahrzeugen
314	2021-09-28	13:02	00:53	Mühlenstraße	FEU	LF 20/16-P, KdoW, 2. HLF 20/16, DLAK 23-12	10	Rauchentwicklung aus Wohnung
315	2021-09-30	07:13	01:07	Im Hauen	TH K	RW 2, DLAK 23-12	4	Ast auf Telefonleitung
316	2021-10-02	08:39	01:56	Amselstieg	FEU G Y	TLF 20/40-SL, LF 10/6, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, GW-N, 2. HLF 20/16, KdoW, DLAK 23-12	30	Feuer in der Küche - Per- son in Haus
317	2021-10-03	13:48	00:47	Lindenstraße	FEU	LF 20/16-P, KdoW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	17	Feuer auf Balkon – Bewoh- ner öffnete nicht die Tür
318	2021-10-05	14:08	00:22	Westring	THAUST K	.l.	1	Ölspur
319	2021-10-05	21:26	00:19	Voßbarg	THGAS HAUS	LF 10/6, KdoW, 1. HLF 20/16	8	Lageerkundung - merkwür- digerGeruch
320	2021-10-05	23:13	00:26	Feldstraße	FEU RWMK	TLF 20/40-SL, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	14	Rauchwarnmelder ausgelöst
321	2021-10-07	07:38	00:37	Drosteiweg	NOTF TV	1. HLF 20/16	3	Notfall hinter verschlosse- ner Wohnungstür
322	2021-10-07	10:36	00:37	Haidkamp	FEU K	3. MTW, KdoW, TLF 20/40-SL, 1. HLF 20/16	13	Rauchentwicklung unklarer Herkunft
323	2021-10-07	11:53	01:02	Feldstraße	FEU RWMK	1. HLF 20/16, KdoW	7	Rauchwarnmelder ausge- löst
324	2021-10-09	18:54	00:24	Schöneberger Straße	FEU	1. MTW, 3. MTW, 1. HLF 20/16	17	Angebranntes Essen
325	2021-10-10	04:27	01:05	Nieland	FEU BMA	3. MTW, 2. HLF 20/16, DLAK 23-12	13	BMA ausgelöst
327	2021-10-10	22:12	02:52	Neue Mühle, Ueter- sen	FEU 4	1. MTW	2	Anforderung Kreisbereit- schaftsführung
328	2021-10-11	05:21	03:39	AKN Strecke A 2, Quickborn-Heide	BAHN Y	MZF-Bahn, WLF, LF 20/16-P, AB-Rüst, GW Rüst/Bahn, KdoW	14	Unfall im Bahnbereich
328	2021-10-13	18:24	00:53	Saarlandstraße	THY	ELW 2, 1. MTW, LF 20/16-P, KdoW,	25	Person in Rollenbahn eingeklemmt



						1. HLF 20/16, RW 2		
329	2021-10-16	04:08	00:43	Hätschenkamp	NOTF TV	1. HLF 20/16	5	Notfall hinter verschlosse- ner Wohnungstür
330	2021-10-19	16:40	00:36	Am Hafen	FEU BMA	2. HLF 20/16	9	BMA ausgelöst
331	2021-10-26	10:04	00:19	Richard-Köhn-Straße	NOTF TV	RW 2	3	Notfall hinter verschlosse- ner Wohnungstür
332	2021-10-26	12:07	00:46	Großer Reitweg	FEU RWMK	LF 20/16-P, KdoW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	15	Angebranntes Essen
333	2021-10-27	15:19	00:54	Bismarckstraße	THDRZF	DLAK 23-12	3	Ast droht zu fallen
334	2021-10-27	16:56	02:09	Schloßstraße	FEU	3. MTW, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16, GW Rüst/Bahn, DLAK 23-12	29	Feuer im Dach
335	2021-10-27	22:41	00:19	Friedrich-Ebert- Straße	FEU RWMK	1. MTW, 1. HLF 20/16	11	Angebranntes Essen
336	2021-10-28	17:18	00:52	Hindenburgdamm	FEU RWMK	LF 20/16-P, KdoW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	16	Rauchwarnmelder ausgelöst
337	2021-10-28	18:26	00:55	Brambarg	THK	2. HLF 20/16, KdoW	8	Absicherung Landung Rettungshubschrauber
338	2021-10-29	17:53	01:02	Flensburger Straße	FEU BMA	3. MTW, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, KdoW, DLAK 23-12	21	Brennt Analysegerät in Labor
339	2021-10-29	22:16	00:29	Schöneberger Straße	FEU AUS	1. HLF 20/16	8	Nachkontrolle gelöschtes Feuer
340	2021-10-31	03:49	03:00	LSE Richtung Süden	TH Y	LF 10/6, KdoW, 1. HLF 20/16, RW 2, 2. HLF 20/16, DLAK 23-12	22	Verkehrsunfall - PKW im Graben
341	2021-11-01	21:39	02:43	A23	ТНҮ	1. MTW, LF 20-L, TLF 20/40-SL, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, RW 2, KdoW	28	Verkehrsunfall auf der A23
342	2021-11-02	03:08	00:47	Quickborner Straße	FEU	ELW 2, LF 20/16-P, 1. HLF 20/16, KdoW, DLAK 23-12	23	Brennt Holzfußboden
343	2021-11-04	07:00	00:41	Saarlandstraße	FEU	1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16, DLAK 23-12	26	Rauchentwicklung aus Mehrfamilienhaus
344	2021-11-04	13:08	00:31	Fahltskamp	FEU BMA	1. MTW, . HLF 20/16	13	BMA ausgelöst
345	2021-11-05	02:27	00:07	Vogt-Ramcke-Straße	NOTF TV	.l.	7	Notfall hinter verschlosse- ner Tür
346	2021-11-05	12:55	00:36	Damm	NOTF TV	1. HLF 20/16	4	Notfall hinter verschlosse- ner Wohnungstür
347	2021-11-06	19:05	01:01	Elmshorner Straße	TH K	1. HLF 20/16	5	Technische Hilfe
348	2021-11-07	14:52	00:32	Elmshorner Straße	FEU K	1. HLF 20/16	6	Brennt Papiercontainer
349	2021-11-08	12:57	01:13	Lindenstraße	ТНҮ	ELW 2, 1. MTW, LF 20/40-SL, RW 2, LF 20/16-P, KdoW, 1. HLF 20/16	24	Unfall in Tiefgarage
350	2021-11-09	10:44	00:37	Pinnaudamm	NOTF TV	1. HLF 20/16	3	Notfall hinter verschlosse- ner Tür
351	2021-11-09	11:40	00:23	Rellinger Straße	FEU BMA	1. HLF 20/16, KdoW	10	BMA ausgelöst
352	2021-11-11	02:00	03:53	Feldstraße, Wedel	FEU 2 R1	ELW 2, 1. MTW, 3. MTW, LF 20/16-P, GW-N, DLAK 23-12	22	Löschhilfe bei Feuer mit Menschenleben in Gefahr
353	2021-11-11	10:26	00:51	Große Twiete, Tangstedt	TH K	DLAK 23-12	2	Anforderung Schleifkorb- trage
354	2021-11-12	21:35	00:24	Am Rathaus	FEU	1. HLF 20/16, KdoW	10	Brennt Papiermüllbehälter 1.100l
355	2021-11-13	11:29	01:02	A23	TH AUST K	1. MTW, KdoW, 1. HLF 20/16	10	Auslaufende Betriebsstoffe nach VU



356	2021-11-13	22:33	00:54	Damm	тнк	1. HLF 20/16	6	Person in Aufzug einge-
357	2021-11-16	10:45	00:38	Gehrstücken	FEU BMA	3. MTW, 1. HLF 20/16	6	schlossen BMA ausgelöst
358	2021-11-16	21:16	00:42	Elmshorner Straße	TH K	1. HLF 20/16	6	Wasserschaden
359	2021-11-17	19:58	00:50	Drosteiweg	NOTF TV	1. HLF 20/16	7	Notfall Tür verschlossen
360	2021-11-22	21:20	00:40	Nienhöfener Straße	FEU	LF 10/6, KdoW, WLF, AB-AS,1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16	29	Verpuffung in Heizung
361	2021-11-26	07:13	00:39	DrTheodor- Haubach- Straße	FEU	LF 20/16-P, KdoW, 1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16	18	Rauchwarnmelder ausgelöst
362	2021-11-26	12:19	01:12	Emma-Bohnemann- Straße	NOTF TV	1. HLF 20/16	4	Tür verschlossen – Mittag- essen auf dem Herd
363	2021-11-26	15:46	00:44	Jansenallee	FEU	LF 20/16-P, KdoW, 1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16, DLAK 23-12	26	Rauchentwicklung aus Küchenfenster
364	2021-11-28	06:50	00:30	Immanuel-Kant- Straße	NOTF TV	1. HLF 20/16	7	Notfall hinter verschlosse- ner Wohnungstür
365	2021-11-28	11:33	00:30	Halstenbeker Straße	FEU BMA	KdoW	3	BMA ausgelöst
366	2021-11-28	14:48	00:34	Thesdorfer Weg	TH K	2. HLF 20/16, KdoW	9	Brennt Pkw
367	2021-11-29	00:20	00:49	Westring	FEU K	1. HLF 20/16	6	Brennt Unrat
368	2021-11-30	15:49	05:15	Saarlandstraße	THDRZF	3. MTW, RW 2, DLAK 23-12	8	Pappel droht auf Haus zu stürzen
369	2021-11-30	23:55	00:35	Fahltskamp	FEU BMA	3. MTW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	12	Angebranntes Essen
370	2021-12-01	10:51	00:30	Tannenweg	NOTF TV	2. HLF 20/16	8	E-Rollstuhl in Garagentor eingeklemmt
371	2021-12-01	18:33	00:37	Westring	TH K	1. HLF 20/16, RW 2	9	Baum umgestürzt
372	2021-12-01	19:41	01:41	Elmshorner Straße	TH K	1. HLF 20/16, RW 2	9	Baum umgestürzt
373	2021-12-01	23:11	00:39	Fahltskamp	FEU BMA	LF 20/16-P, KdoW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	17	BMA ausgelöst
374	2021-12-02	09:27	00:31	Mühlenstraße	FEU	1. HLF 20/16, KdoW, 2. HLF 20/16, DLAK 23-12	16	Brandgeruch in Keller
375	2021-12-02	15:26	00:08	Am Hafen	FEU K	1. HLF 20/16, KdoW	10	Rauchentwicklung durch Grillfeuer
	2021-12-02	15:35		Mühlenstraße	FEU	1. HLF 20/16, KdoW, DLAK 23-12	13	Brandgruch in Keller
377	2021-12-03	13:50	00:50	An der Berufschule	FEU BMA	LF 20/16-P, KdoW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	17	BMA ausgelöst
378	2021-12-04	01:59	00:04	Fahltskamp	TH TV	./.	1	Essen auf dem Herd - Tür verschlossen
379	2021-12-04	09:10	01:18	Leuschnerstraße	TH K	1. HLF 20/16, DLAK 23-12	6	Unterstützung für den Rettungsdienst
380	2021-12-04	18:59	01:40	Studelskamp	FEU G	TLF 20/40-SL, Gw-N, LF 10/6, KdoW, 1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16	26	Feuer, brennt Stallgebäude
381	2021-12-05	11:39	00:16	Thesdorfer Weg	THK	./.	1	Betriebsstoffe aufnehmen
382	2021-12-05	17:20	00:39	Vogt-Ramcke-Straße	NOTF TV	2. HLF 20/16	8	Notfall Tür verschlossen
383	2021-12-06	14:47	00:13	Elmshorner Straße	FEU K	1. HLF 20/16	5	Brennt Papierkorb
384	2021-12-06	14:52	00:43	Fröbelstraße	NOTF TV	1. HLF 20/16, 2. HLF 20/16	9	Notfall hinter verschlosse- ner Wohnungstür
385	2021-12-08	09:21	00:29	Fahltskamp	FEU BMA	1. HLF 20/16, KdoW	10	BMA ausgelöst
386	2021-12-08	13:53	00:41	Oberst-von- Stauffenberg- Straße	NOTF TV	1. HLF 20/16	3	Notfall hinter verschlosse- ner Tür vermutet
387	2021-12-09	14:44	00:36	Saarlandstraße	FEU RWMK	1. HLF 20/16, KdoW	8	Rauchwarnmelder ausge- löst



388	2021-12-12	14:08	00:22	Am Rathaus	FEU K	1. HLF 20/16	7	Brennt Mülleimer
389	2021-12-13	11:40	00:22	Damm	TH AUST K	1. HLF 20/16	4	Auslaufende Betriebsstoffe nach VU
390	2021-12-14	13:30	00:40	Auwiese	FEU K	2. MTW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	12	Rauchwarnmelder ausgelöst
391	2021-12-17	13:26	01:44	Elmshorner Straße	TH K	1. HLF 20/16, RW 2, KdoW	8	Amtshilfe Polizei
392	2021-12-17	22:00	01:15	An der Mühlenau	THGAS HAUS	MZF-Bahn, 1. HLF 20/16	8	Gasgeruch im Haus
393	2021-12-18	10:30	00:10	Borsteler Weg	THAUST K	.J.	1	Ölspur
394	2021-12-18	14:01	00:49	Clara-Bartram-Weg	NOTF	1. HLF 20/16	5	Notfall Tür verschlossen
395	2021-12-19	21:32	00:38	Mühlenstraße	FEU BMA	MZF-Bahn, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	12	BMA ausgelöst
396	2021-12-23	08:28	00:22	Damm	NOTF TV	1. HLF 20/16	3	Notfall Tür verschlossen
397	2021-12-23	17:10	00:03	Appener Straße, Appen	THY	.l.	1	Verkehrsunfall
398	2021-12-24	11:15	01:32	Datumer Chaussee	THK	MZF-Bahn, 2. MTW, 3. MTW, LF 10/6	12	Wasser im Keller
399	2021-12-26	07:36	00:47	Hindenburgdamm	FEU BMA	1. MTW, 3. MTW, 1. HLF 20/16, KdoW	11	BMA ausgelöst
400	2021-12-26	11:20	00:31	Hindenburgdamm	FEU BMA	1. MTW, KdoW, 1. HLF 20/16	13	BMA ausgelöst
401	2021-12-30	20:46	01:49	Moltkestraße	FEU BMA	1. MTW, KdoW, 1. HLF 20/16, DLAK 23-12	12	BMA ausgelöst
402	2021-12-31	09:10	02:20	Jappopweg	THK	2. MTW, LF 10/6, KdoW, 2 HLF 20/16	12	Keller unter Wasser
403	2021-12-31	14:32	00:13	Kleiner Reitweg	THAUST K		1	Beseitigung einer Ölspur durch den Bauhof